

Zur nationalen Sicherheitsstrategie Russlands (2021)

Kommentar und Dokumentation

Inhalt

Vorwort	von Rainer Böhme (Hrsg.)	3
Kommentar des Carnegie Moscow Center von Dmitri Trenin		7
• Russlands nationale Sicherheitsstrategie: Ein Manifest für eine neue Ära		
○ Übersetzung aus dem Englischen: Rainer Böhme		

Dokumentation

○ Bekanntmachung (dt., russ.) zur „Strategie-2021“	11
○ Gliederungsübersicht (dt.) zur „Strategie-2021“	12
○ Vergleich (Synopsis – 2015 zu 2021)	13
zu den benannten Elementen der „Strategie“: Nationale Interessen u. strategische nat. Prioritäten	
• Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)	
○ Übersetzung aus dem Russischen: Rainer Böhme	15
• Textoriginale	
○ (engl.) Meinungsbeitrag Dmitri Trenin	59
○ (russ.) Strategie der nationalen Sicherheit RF (2021)	62–105

Anmerkungen zu den Übersetzungen

Die Arbeitsübersetzungen aus dem Russischen und Englischen sind vorrangig an einer wörtlich genauen, grammatikalisch zutreffenden Wiedergabe im deutschen Text orientiert. An vielen Stellen ist der Fließtext mit russischsprachig mehrfachen Genitiv-Aneinanderreihungen mittels Zeilenumbruch im deutschsprachigen Text stärker gegliedert und (○) markiert.

Dokumente und Institutionen sind in *kursiv* gesetzt und Namen in KAPITÄLCHEN ausgeführt. Häufig verwendete Begriffe sind in Versalien abgekürzt.

Erklärungen und Ergänzungen des Übersetzers sind in eckigen Klammern [...] und Fußnoten gezeigt. Militärische Fachbegriffe entsprechen den Empfehlungen aus dem „Militärwörterbuch Russisch–Deutsch“ (Militärverlag der DDR, Berlin 1979).

Die semantische Unterscheidung der Wörter *russisch* (ru – русский – sprachliche Ethnie) und *russländisch* (ru – российский – Russland als Vielvölkerstaat) wurde zugunsten üblicher Schreibweise berichtigt oder vermieden.

Die Arbeitsübersetzung umfasst:

- *Meinungsbeitrag* von Dmitri Trenin (Carnegie Moscow Center), veröffentlicht im Online-Portal *Modern Diplomacy* (MD) am 11. Juli 2021, ist abrufbar unter:
[Russia's National Security Strategy: A Manifesto for a New Era - Modern Diplomacy](#)
- *Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation* (2021) durch den Präsidenten der Russischen Föderation bestätigt (Erlass № 400 vom 2. Juli 2021). veröffentlicht im Online-Portal der Präsidialverwaltung:
<http://publication.pravo.gov.ru/Document/View/0001201512310038?index=0&rangeSize=1>
(Mit o. g. Erlass wurde zugleich der Erlass № 683 vom 31. Dezember 2015 und die *Strategie der nationalen Sicherheit der RF* (Redaktion Dezember 2015) außer Kraft gesetzt. In: E-Book *DSS-Arbeitspapiere*, Sonderheft [117] /2016, 55 S.; abrufbar:
<https://slub.qucosa.de/api/qucosa%3A7876/attachment/ATT-0/>)

Für Sprachkundige stehen die Originaltexte (russ.) über oben gezeigte Weblinks oder im Dokumentationsteil dieses Hefts sowie Hinweise im Text bereit. •

Redaktionsschluss: 18. August 2021

ISSN 2627-3470

Herausgeber: Dr. Rainer Böhme, 01277 Dresden, Wiesenstraße 9.
Reihe: Dresdener gesammelte Kommentare zur Sicherheitspolitik
– dgksp-diskussionspapiere –

Vorwort des Herausgebers

Das Heft der *dgksp-diskussionspapiere* nimmt das Thema „Sicherheitsstrategien“ aus dieser Schriftenreihe¹ und den früheren *DSS-Arbeitspapiere*² nochmals auf.

Die neue *Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation* (2021) – als das „wohl wichtigste strategische Statement des Kreml ... [als] ein Manifest für eine andere Ära“, wie Dmitrij TRENIN aus dem *Moscow Carnegie Center* in seinem Online-Meinungsbeitrag (siehe unten) schreibt – bietet den Anlass.

Die Bedeutung strategischer Konzepte für die Politikbereiche der Staaten kann kaum überschätzt werden. Die nach Transformation zur Russischen Föderation beschlossenen Konzeptionen zur Außen- und Militärlpolitik wie auch zur nationalen Sicherheit geben Einblick in das strategische Denken der Führung Russlands.

In der Russischen Föderation (RF) wurde seit Anfang der 1990-er Jahre eine Vielzahl solcher Konzeptionen ausgearbeitet. Entwürfe wurden meist für öffentliche Diskussionen zugänglich gemacht. Ein überwölbendes, strategisches nationales Konzept, das im Interesse der nationalen Sicherheit die innen-, sozial-, außen- und militärpolitischen und anderen Bereiche zusammenführt, ist in Russland erst in den Jahren 1996/97 entstanden.

Mit der *Konzeption der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation* (1997)³ war im Mai 1997 vom Sicherheitsrat der RF, ohne vorherige öffentliche Verlautbarung ein solches Dokument – klassifiziert als „Nur für den Dienstgebrauch“ – erstmals verabschiedet worden. Der Präsident der Russischen Föderation Boris N. JELZIN (im Amt 1991–1999) bestätigte im Dezember 1997 die überarbeitete Konzeption. Das geschah also nach der Unterzeichnung der Grundsatzdokumente zwischen der RF und der NATO sowie des mit der Ukraine 1997 abgeschlossenen *Vertrags über Freundschaft, Zusammenarbeit und Partnerschaft*.

¹ In: [Qucosa - SLUB: DGKSP-Diskussionspapiere](#) (Hrsg.) Rainer Böhme.

² In: [Qucosa - SLUB: DSS-Arbeitspapiere](#) Dresdener Studiengemeinschaft Sicherheitspolitik e. V. (1990–2016 Hrsg.).

³ Harald Kießlich-Köcher: *Die Konzeption der nationalen Sicherheit*. (dt.) In: DSS e. V. (Hrsg.): [Qucosa - SLUB: Die Streitkräfte der Russischen Föderation](#) *DSS-Arbeitspapiere*, Heft 39, Dresden 1998, S. 3–6, 15–44.

Angepasst an veränderte Lagebedingungen wurde vom Sicherheitsrat der RF eine novellierte *Konzeption der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation* (1999) am 5. Oktober 1999 verabschiedet.⁴

Kurz darauf gingen die Kompetenzen für die strategische Planung Russlands auf den Amtierenden Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir PUTIN über, der bereits am 10. Januar 2000 eine neue *Konzeption der nationalen Sicherheit der RF* (2000) bestätigte.⁵

Im Mai 2009 wurde unter der Präsidentschaft von Dmitrij MEDWEDJEW das völlig umgestaltete Dokument für ein Jahrzehnt erarbeitet, bestätigt und betitelt nun als *Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation bis zum Jahr 2020*.⁶

Schon nach sechs Jahren, zum Jahreswechsel 2015/2016 trat dieses Dokument außer Kraft. Nach öffentlichen Debatten und Beratungen in politischen Gremien trat die *Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation* (2015) mit Erlass des Präsidenten der Russischen Föderation W. PUTIN am 31. Dezember in Kraft.⁷ Verglichen mit dem Vorgängerdokument von 2009 war die *Strategie-2015* zwar analog gegliedert, wurde jedoch inhaltlich bedeutend erweitert.

Die *Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation* (2021)⁸ – im Weiteren *Strategie-2021* – bildet den bisherigen Kulminationspunkt an Papieren, die wichtige langfristige nationale Interessen und strategische Prioritäten hinsichtlich der Sicherheit in der Innenpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie in der Außen- und Sicherheitspolitik zusammenfassen.

In deutschsprachigen Medien fand der Inhalt dieser *Strategie-2021* ein schwaches Echo. Die Berichte wurden insbesondere verkürzt auf die Aussagen über eine Bedrohung Russlands durch „Verwestlichung der kulturellen Souveränität“ und Russlands Weltmacht-Anspruch. Vordergründig mag das dem russischen Original mit einem Umfang von 44 Druckseiten geschuldet sein.

⁴ *Die Konzeption der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation* (Fassung vom 5. Oktober 1999). (dt.) In: Dresdener Studiengemeinschaft Sicherheitspolitik e. V.: *DSS-Arbeitspapiere*, Heft 51.2, Dresden 2000, 21 S.

⁵ In: [Qucosa - SLUB: Die Konzeption der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation](#) (2000). (dt., russ.) In: *DSS-Arbeitspapiere*, Heft 51.3, Dresden 2000, 27 S.

⁶ In: [Qucosa - SLUB: Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation bis zum Jahr 2020](#) (2009). In: *DSS-Arbeitspapiere*, Heft 96, Dresden 2009, 40 S.

⁷ In: [Qucosa - SLUB: Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation \(Dezember 2015\)](#). In: *DSS-Arbeitspapiere*, Dresden 2016, E-Book [117] Sonderausgabe, 54 S.

⁸ In: [Qucosa - SLUB: DGKSP-Diskussionspapiere](#) Strategie der nationalen Sicherheit der RF (vom 2. Juli 2021). *DGKSP-Diskussionspapiere*, Dresden 2021, September.

Das Dokument lässt insgesamt erkennen, dass das aktuelle strategische Denken der herrschenden politischen Elite Russlands von einem „Erweiterten Sicherheitsbegriff“ bestimmt wird und von einem Paradigmenwechsel der Orientierung auf das innere staatliche und gesellschaftliche Gefüge begleitet wird.

Die Bedrohungen für die nationale Sicherheit seien an Bedingungen und Faktoren zu messen, „die eine direkte oder indirekte Möglichkeit bieten, den nationalen Interessen der Russischen Föderation Schaden zuzufügen.“ (Ziff. 5., Pkt. 4)

Den Kern der *Strategie-2021* widerspiegeln die – gegenüber der *Strategie-2015* zu erkennenden – Änderungen im Inhalt und in der Positionierung (Reihenfolge) von nationalen Interessen und Prioritäten Russlands. Eine vergleichende Betrachtung der definierten nationalen Interessen (Synopsis, S. 14) lässt erkennen:

- an die Spitze der nationalen Interessen werden die Bewahrung des Volkes Russlands und Entwicklung des Humanpotenzials gestellt, d. h. Elemente des inneren staatlichen Gefüges und zum innergesellschaftlichen Zustand;
- die Landesverteidigung folgt erst nach Vorstehendem; dem Verteidigungsinteresse wird allerdings der Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung, der Souveränität, Unabhängigkeit, staatlichen und territorialen Integrität der RF vorangestellt, d. h. die bisherige Dominanz des militärpolitischen Begriffs der Landesverteidigung wird zurückgenommen;
- die Entwicklung eines sicheren Informationsraums sowie der Schutz vor destruktivem informationell-psychologischen Einfluss taucht erstmals auf;
- der Umweltschutz, die Erhaltung und vernünftige Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie Anpassung an den Klimawandel werden neu als nationale Interessen definiert;
- anstelle Wirtschaftswachstums wird die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung auf neuer technologischer Basis angeführt;
- die Aufrechterhaltung der strategischen Stabilität wird mit der Stärkung der rechtlichen Grundlagen der internationalen Beziehungen verknüpft, d. h. die Verbindung zu Global Governance „auf Basis des Rechts“ gezeigt.

In der Zusammenfassung wird der „Erweiterte Sicherheitsbegriff“ in der Russischen Föderation von neun strategischen nationalen Prioritäten geprägt, die folgerichtig ebenfalls mehrere Veränderungen erfuhren (Synopsis, S. 13):

- erste Priorität erhielt die Bewahrung des Volkes Russlands und die Entwicklung des Humanpotenzials;
- die Landesverteidigung, ohne weitere Ergänzung, stellt die zweite Priorität;
- die Informationssicherheit folgt nach staatlicher und öffentlicher Sicherheit;
- die wirtschaftliche Sicherheit wurde ausgebaut;

- die wissenschaftlich-technologische Entwicklung wurde stark aufgewertet;
- die ökologische Sicherheit und vernünftige Nutzung der Naturressourcen wurde neu gefasst und vor die Kultur gestellt;
- der Schutz der traditionellen geistig-moralischen Werte Russlands und des historischen Gedächtnisses Russlands ist der Priorität Kultur vorangesetzt;
- die strategische Stabilität erhielt als Zusatz die internationale Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen.

Der Publizist und Politologe Dmitrij TRENIN, Direktor des *Carnegie Moscow Center*, verweist daher völlig begründet in dem aus dem Englischen übersetzten Online-Meinungsbeitrag auf „das zentrale Charaktermerkmal der *Strategie-2021* – die Fokussierung auf Russland selbst: seine Demografie, seine politische Stabilität und die Souveränität, die nationale Eintracht und Harmonie, die wirtschaftliche Entwicklung auf der Basis neuer Technologien, der Schutz der Umwelt und die Anpassung an den Klimawandel und ... das geistige und moralische Klima der Nation.“

Im Abschnitt DOKUMENTATION dieses Hefts sind angefügt: die *Strategie-2021* in einer Übersetzung aus dem Russischen im vollen Wortlaut, die Bekanntmachung über ihre Bestätigung sowie eine orientierende Gliederungsübersicht, ergänzt mit einer Synopse zur vergleichenden Betrachtung (2015 zu 2021) der definierten nationalen Interessen und strategischen nationalen Prioritäten Russlands.

Man muss den strategischen Überlegungen der Kreml-Autoren nicht folgen, die Standpunkte des Kommentators D. TRENIN nicht teilen, doch man sollte originäre Überlegungen aus Russland kennen, um das veränderte Herangehen Russlands an Sicherheitspolitik, seine innere Entwicklung und seine außen- und geopolitischen Aktivitäten hinreichend realistisch einordnen zu können. •

Dr. Rainer Böhme

18. August 2021

Kommentar aus dem Online-Portal „Modern Diplomacy“ (MD)
am 11. Juli 2021, 21:30⁹

Dmitri Trenin

Russlands nationale Sicherheitsstrategie: Ein Manifest für eine neue Ära

Abstrakt

Das zentrale Charaktermerkmal der neuen Strategie ist ihr Fokus auf Russland selbst. Die russische Führung hat gerade jetzt allen Grund, nach innen zu blicken, um die eklatanten Schwächen, die Ungleichgewichte und Ungleichheiten in der inneren Situation des Landes anzugehen.

Russlands neue „*Strategie der nationalen Sicherheit (2021)*“, die Präsident Wladimir Putin am 2. Juli 2021 unterzeichnete, ist ein vierundvierzig Seiten umfassendes, bemerkenswertes Dokument. Es ist viel mehr als nur eine Aktualisierung des vorherigen Dokuments [von Dezember 2015]. Damals hatten sich die Beziehungen zum Westen infolge der Ukraine-Krise bereits stark verschlechtert, galten aber noch als rettbar. Ein Großteil der aus den 1990er Jahren übernommenen liberalen Redewendungen [Phraseologie] war noch in Gebrauch; und die Welt sah noch mehr oder weniger geeint aus. Die aktuelle Version umfasst nicht nur die Fragen der nationalen Sicherheit, sondern auch eine ganze Reihe anderer Themen, von der Wirtschaft über die Umwelt und die Werte bis hin zur Verteidigung.

Dieses wohl wichtigste strategische Statement des Kremls ist ein Manifest für eine andere Ära: eine, die durch eine immer intensivere Konfrontation mit den USA und ihren Verbündeten definiert ist, die eine Rückbesinnung auf traditionelle russische Werte und die kritische Relevanz von Themen wie Klima und Technologie für Russlands Zukunft aufnimmt.

Die *Strategie-2021* entwirft das Bild einer Welt, die sich im Umbruch und in Aufruhr befindet. Die Hegemonie des Westens, so die Schlussfolgerung, ist auf

⁹ Die Übersetzung enthält eine redaktionell ergänzte Abschnittsgliederung.

Quelle: [Russia's National Security Strategy: A Manifesto for a New Era - Modern Diplomacy](https://moderndiplomacy.eu/2021/07/11/russias-national-security-strategy-a-manifesto-for-a-new-era/)
oder <https://moderndiplomacy.eu/2021/07/11/russias-national-security-strategy-a-manifesto-for-a-new-era/> Abruf 17.07.2021.

dem Rückzug. Aber das führt auch zu mehr Konflikten, und zwar zu sehr ernstesten. Diese Kombination aus dem historischen Optimismus (das bevorstehende Ende der westlichen Hegemonie) und der tiefen Besorgnis (da er verliert, wird wohl der Westen mit noch größerer Heftigkeit zurückschlagen) erinnert vage an Stalins berühmtes Diktum von Verschärfung des Klassenkampfes auf dem Weg zum Sozialismus. Wirtschaftlich sieht sich Russland mit unlauterem Wettbewerb in Form verschiedener Restriktionen konfrontiert, die es schädigen und aufhalten sollen. Sicherheitspolitisch stellt Anwendung von Gewalt eine wachsende Bedrohung dar. Im Bereich der Ethik werden die traditionellen Werte und das historische Erbe Russlands angegriffen. Innenpolitisch muss sich Russland mit ausländischen Machenschaften auseinandersetzen, die darauf abzielen, langfristige Instabilität im Land zu provozieren. Dieses äußere Umfeld, das mit zunehmenden Bedrohungen und Unsicherheiten behaftet ist, wird eher als eine Epoche denn als eine Episode betrachtet.

Vor diesem ernüchternden Hintergrund ist das zentrale Charaktermerkmal der *Strategie-2021* die Fokussierung auf Russland selbst: seine Demografie, seine politische Stabilität und Souveränität, die nationale Eintracht und Harmonie, die wirtschaftliche Entwicklung auf der Basis neuer Technologien, der Schutz der Umwelt und die Anpassung an den Klimawandel und – last but not least – das geistige und moralische Klima der Nation.

Dieser Blick nach innen ist von der Geschichte geprägt. Vor genau 30 Jahren, als ihre militärische Macht gerade auf dem Höhepunkt war, kollabierte die Sowjetunion, und zwar nicht als Folge einer ausländischen Invasion. Nachdem das Land kürzlich den Status einer Großmacht wiedererlangt und sein Militär erfolgreich reformiert und aufgerüstet hat, hat die russische Führung nun allen Grund, sich nach innen zu wenden, um die eklatanten Schwächen, Ungleichgewichte und Ungleichheiten in der inneren Situation des Landes anzugehen.

Das Papier skizziert eine lange Aufzählung von Maßnahmen für den Umgang mit einer Reihe von innenpolitischen Problemen, von der steigenden Armut und der anhaltenden kritischen Abhängigkeit von importierter Technologie bis hin zum Aufkommen grüner Energie und dem Verlust des Technologie- und Bildungsvorsprungs aus der Sowjet-Ära. Das ist sicherlich sinnvoll.

In der Tat ist jüngst die Entdeckung des Klimawandels als Top-Thema durch den Kreml ein hoffnungsvolles Zeichen dafür, dass Russland seine frühere Leugnung des Problems überwindet – und damit im Zusammenhang – auch

übermäßig überschwängliche Erwartungen an die Verheißungen der globalen Erwärmung für ein überwiegend kaltes Land. Immerhin hat die vorhergehende Umarmung der Digitalisierung durch den Kreml der Verbreitung von digitalen Dienstleistungen in ganz Russland einen großen Schub gegeben.

Die *Strategie* lässt moralische und ethische Aspekte der nationalen Sicherheit nicht außer Acht. Sie liefert eine Liste traditioneller Werte Russlands und diskutiert diese ausführlich. Sie sieht diese Werte durch eine Verwestlichung angegriffen, die den Russen ihre kulturelle Souveränität zu rauben droht. Sie sieht Versuche, Russland durch Geschichtsumschreibung zu verunglimpfen.

Insgesamt markiert das Papier einen wichtigen Meilenstein in der Abkehr des offiziellen Russlands von den liberalen Redewendungen der 1990er Jahre. Diese Phraseologie findet Ersatz in einem moralischen Kodex, der in eigenen Traditionen des Landes wurzelt. Dabei übersieht die Strategie jedoch einen zentralen Punkt, der die Wurzel vieler wirtschaftlicher und sozialer Probleme Russlands ist: bei einem Großteil der herrschenden Elite des Landes existiert eine weit verbreitete Abwesenheit jeglicher Werte, die über rein materialistische hinausgehen. Das Papier erwähnt am Rande die Notwendigkeit, die Korruption auszurotten, aber das eigentliche Problem ist um eine Dimension größer. Wie jede der alljährlichen Telefonkonferenzen Präsident Putins mit dem russischen Volk zeigt – einschließlich der jüngsten vom 30. Juni 2021 – wird Russland von einer Klasse von Menschen regiert, die meistens selbst-süchtig sind. Sie kümmern sich überhaupt nicht um die normalen Menschen oder das Land, sondern konzentrieren sich stattdessen zielstrebig darauf, sich selbst in ihrem Job reich zu machen. Das Geld – oder besser gesagt das große Geld – ist zum wichtigsten Wertmaßstab dieser Gruppe geworden, und das destruktivste Element im heutigen Russland. Darin liegt vielleicht die größte Verwundbarkeit des modernen Russlands.

In Sachen Außenpolitik ist die *Strategie-2021* ziemlich holzschnittartig, aber gibt einen Hinweis darauf, was die kommenden außenpolitischen Konzepte beinhalten könnten. Die USA und einige ihrer NATO-Verbündeten werden nun offiziell als unfreundliche Staaten gebrandmarkt. Die Beziehungen zum Westen werden aus der Priorisierung herausgenommen. Bezüglich ihrer Nähe rangieren diese Länder an letzter Stelle, hinter den ehemaligen Staaten der Sowjetunion, den strategischen Partnern China und Indien, nicht-westlichen Institutionen wie der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit, BRICS und dem Trio

D. Trenin: Russlands nationale Sicherheitsstrategie: Ein Manifest für eine neue Ära

Russland – Indien – China sowie anderen asiatischen, latein-amerikanischen und afrikanischen Ländern.

Als Instrumente zur Eindämmung Russlands werden angesehen: militärische US-Einsätze und das US-Bündnissystem, die in den USA ansässigen Internet-Giganten mit ihrem Quasi-Monopol in der Informationssphäre und der die globale Finanzwelt dominierende US-Dollar.

Insgesamt zielt Russlands *Strategie der nationalen Sicherheit (2021)* darauf ab, das Land anzupassen an eine – immer noch vernetzte – Welt der Fragmentierungen und sich verschärfenden Spaltungen. In dieser Welt werden die Hauptkampflinien nicht nur – und nicht einmal hauptsächlich – zwischen den Ländern, sondern innerhalb der Länder gezogen. Siege werden vor allem im Inland errungen und Niederlagen dort eingefahren. Dementsprechend ist es die Heimatfront, die die größten Herausforderungen bereitstellt, und dorthin muss die Hauptstoßkraft der Regierungspolitik gerichtet werden. ●

Autor:

11. Juli 2021

Dmitri Trenin

Director of the Carnegie Moscow Center,
has been with the center since its inception.
He also chairs the research council and
the Foreign and Security Policy Program.

Дмитрий Витальевич Тренин
советский и российский политолог.
Кандидат исторических наук.
Директор Московского центра Карнеги.

Carnegie Moscow Center 16 Tverskaya Street, Bldg. 1
Moscow, 125009
Russia
Phone: +7 495 935-8904
Fax: +7 495 935-8906



Übersetzung aus dem Englischen: Rainer Böhme

20. Juli 2021

DOKUMENTATION

**Bekanntmachung zur Bestätigung der beigefügten
STRATEGIE DER NATIONALEN SICHERHEIT DER RUSSISCHEN FÖDERATION
und Außerkraftsetzung des Erlasses vom 31. Dezember 2015 № 683
„Über die Strategie der nationalen Sicherheit der RF (2015)“
durch den Präsidenten der RF mit Erlass vom 2. Juli 2021 № 400**

 **Официальный интернет-портал правовой информации**

Номер опубликования: 0001202107030001



УКАЗ
ПРЕЗИДЕНТА РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ

**О Стратегии национальной безопасности
Российской Федерации**

В соответствии с федеральными законами от 28 декабря 2010 г. № 390-ФЗ "О безопасности" и от 28 июня 2014 г. № 172-ФЗ "О стратегическом планировании в Российской Федерации" **п о с т а н о в л я ю:**

1. Утвердить прилагаемую Стратегию национальной безопасности Российской Федерации.
2. Признать утратившим силу Указ Президента Российской Федерации от 31 декабря 2015 г. № 683 "О Стратегии национальной безопасности Российской Федерации" (Собрание законодательства Российской Федерации, 2016, № 1, ст. 212).
3. Настоящий Указ вступает в силу со дня его подписания.

 Президент
Российской Федерации В.Путин

Москва, Кремль
2 июля 2021 года
№ 400


2 100652 97403 3

Quelle: <http://publication.pravo.gov.ru/Document/View/0001202107030001>

Inhalt

STRATEGIE DER NATIONALEN SICHERHEIT DER RUSSISCHEN FÖDERATION (2021)

- I. Allgemeine Bestimmungen
- II. Russland in der gegenwärtigen Welt:
Tendenzen und Chancen
- III. Nationale Interessen der Russischen Föderation
und strategische nationalen Prioritäten
- IV. Gewährleistung der Nationalen Sicherheit
 - Bewahrung der Volkes Russlands und
Entwicklung des Humanpotenzials
 - Landesverteidigung
 - Staatliche und öffentliche Sicherheit
 - Informationssicherheit
 - Wirtschaftliche Sicherheit
 - Wissenschaftlich-technologische Entwicklung
 - Ökologische Sicherheit und
vernünftige Nutzung der Naturressourcen
 - Schutz der traditionellen geistig-moralischen Werte,
der Kultur und des historischen Gedächtnisses Russlands
 - Strategische Stabilität und internationale Zusammenarbeit
zum beiderseitigen Nutzen
- V. Organisatorische Grundlagen und Verfahren
zur Umsetzung der vorliegenden Strategie

Vergleich (Synopsis) zu den benannten Elementen

Strategie-2015

der „Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation“

Strategie-2021

Ziff. 31 Nachfolgende **strategische nationale Prioritäten**:

- Landesverteidigung;
- Staatliche und gesellschaftliche Sicherheit;
- Erhöhung d. Lebensqualität der Staatsbürger Russlands;
- Wirtschaftswachstum;
- Wissenschaft, Technologien und die Bildung;
- Gesundheitsschutz;
- Kultur;
- Ökologie der Organismen, vernünftige Naturnutzung;
- strategische Stabilität, gleichberechtigte strategische Partnerschaft.

Ziff. 26 Folgende **strategische nationale Prioritäten**:

- 1) **Bewahrung des Volkes Russlands und Entwicklung des Humanpotenzials;**
- 2) Landesverteidigung;
- 3) Staatliche und öffentliche Sicherheit;
- 4) **Informationssicherheit;**
- 5) **Wirtschaftliche Sicherheit;**
- 6) Wissenschaftlich-technologische Entwicklung;
- 7) Ökologische Sicherheit und vernünftige Nutzung der Naturressourcen;
- 8) **Schutz der traditionellen geistig-moralischen Werte, der Kultur u. des historischen Gedächtnisses Russlands;**
- 9) strategische Stabilität und internationale Zusammenarbeit z. beiderseitigen Nutzen.

Autor: Rainer Böhme

Vergleich (Synopsis) zu den benannten Elementen

Strategie-2015

der „Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation“

Strategie-2021

Ziff. 30 **Nationale Interessen** auf langfristige Sicht:

- Stärkung der Landesverteidigung, Gewährleistung der Unantastbarkeit der verfassungsmäßigen Ordnung, Souveränität, Unabhängigkeit sowie staatlichen und territorialen Integrität der RF;
- Stärkung der nationalen Eintracht sowie der politischen und sozialen Stabilität, Entwicklung demokratischer Institutionen, Vervollkommen des Zusammenwirkens zwischen Staat und Zivilgesellschaft;
- Erhöhung der Lebensqualität, Stärkung der Gesundheit der Bevölkerung, Sicherung stabiler demografischer Entwicklung;
- Bewahrung und Entwicklung der Kultur und der traditionellen russischen geistig-moralischen Werte;
- Steigerung Wettbewerbsfähigk. d. nation. Wirtsch.;
- Festigung des Status der RF als eine der führenden Weltmächte, deren Wirken auf die Aufrechterhalt. der strategischen Stabilität und vorteilhafter partnerschaftlicher Beziehungen.

Ziff. 25 **Nationale Interessen** bei langfristiger Tendenz:

- 1) **Bewahrung des Volkes von Russland, Entwicklung des Humanpotenzials,** Verbesserung d. Lebensqualität + Wohlstands d. Bürger;
- 2) Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung, Souveränität, Unabhängigkeit, staatl.+ territorialen Integrität der RF, Stärkung der Landesverteidigung;
- 3) Aufrechterhalt. d. zivilen Friedens u. Harmonie im Land, Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, Ausrottung der Korruption, der Schutz der Bürger und aller Eigentumsformen vor unrechtmäßigen Eingriffen, Entwicklung d. Zusammenwirkens Staat–Zivilgesellschaft;
- 4) **Entwicklung eines sicheren Informationsraumes, Schutz der Gesellschaft Russlands vor destruktivem informationell-psychologischem Einfluss;**
- 5) nachhaltige Wirtschaftsentw. **auf neuer technol. Basis;**
- 6) **Umweltschutz, Erhaltung der Naturressourcen und deren vernünftige Nutzung, Anpassung an Klimawandel;**
- 7) Stärkung d. traditionellen geistig-moral. Werte Russlands, Bewahrung d. kulturellen u. histor. Erbes des Volkes;
- 8) Aufrechterhalt. strategischen Stabilität, Stärkung des Friedens und Sicherheit sowie der rechtlichen Grundlagen der internat. Beziehungen.

BESTÄTIGT
durch Erlass Nr. 400
des Präsidenten der Russischen Föderation
vom 2. Juli 2021

STRATEGIE

der nationalen Sicherheit

der Russischen Föderation

(Juli 2021)

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Der konsequent durch die Russischen Föderation verfolgte Kurs auf die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit, der inneren Einheit und der politischen Stabilität, auf die Modernisierung der Wirtschaft und die Entwicklung des Industriepotentials gewährleistete die Festigung der souveränen Staatlichkeit Russlands. Es zeigt sich als Land, das in der Lage ist, eine selbstständige Außen- und Innenpolitik durchzuführen und Versuchen des Drucks von außen wirksam zu widerstehen.

Durch die Verfassung der Russischen Föderation wurden die grundlegenden Werte und Prinzipien festgelegt, die Grundlagen für Russlands Gesellschaft, für die Sicherheit des Landes und für die weitere Entwicklung Russlands als sozialer Rechtsstaat bilden. In dem Land sind die Achtung und der Schutz der Menschenrechte, Bürgerrechte und -freiheiten, das Wohlergehen des Volkes und der Schutz der Würde der (Staats-)Bürger der Russischen Föderation (im Weiteren – Bürger) von überragender Bedeutung.

Nur eine harmonische Kombination von starkem Staat und Wohlbefinden der Menschen wird die Formierung einer gerechten Gesellschaft, das Aufblühen Russlands gewährleisten. Dies erfordert abgestimmte Aktivitäten zur Realisierung der strategischen nationalen Prioritäten der Russischen Föderation. Diese zielen darauf ab, äußere und innere Bedrohungen zu neutralisieren und die Bedingungen für die Erreichung der nationalen Entwicklungsziele zu schaffen.

2. Die vorliegende *Strategie* ist das Grundlagendokument der strategischen Planung und bestimmt die nationalen Interessen und strategischen nationalen Prioritäten der Russischen Föderation, die Ziele und Aufgaben der staatlichen Politik auf dem Gebiet der Gewährleistung der nationalen Sicherheit und der nachhaltigen Entwicklung der Russischen Föderation auf lange Sicht.
3. Die vorliegende *Strategie* ist basiert auf der untrennbaren Verflechtung und gegenseitigen Abhängigkeit der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation und der sozial-ökonomischen Entwicklung des Landes.
4. Die Rechtsgrundlagen der vorliegenden *Strategie* sind die *Verfassung der Russischen Föderation*, die föderalen Gesetze *Über die Sicherheit* vom 28. Dezember 2010 Nr. 390-FS und *Über die strategische Planung in der RF* vom 28. Juni 2014 Nr. 172-FS, andere föderale Gesetze sowie Rechtsakte des Präsidenten der Russischen Föderation.
5. In der vorliegenden *Strategie* werden folgende Begriffe verwendet:
 - 1) **Nationale Sicherheit** der Russischen Föderation (im Weiteren nationale Sicherheit) – bezeichnet einen Zustand, bei dem die nationalen Interessen der Russischen Föderation vor äußeren und inneren Bedrohungen geschützt sind, bei dem die Verwirklichung der verfassungsmäßigen Rechte und Freiheiten der Bürger der Russischen Föderation, ein angemessener qualitativer Lebensstandard, ziviler Frieden und Eintracht im Lande, der Schutz der Souveränität der Russischen Föderation, ihrer Unabhängigkeit und staatlichen Integrität, die sozial-ökonomische Entwicklung des Landes gewährleistet werden;
 - 2) **Nationale Interessen** der Russischen Föderation (im Weiteren nationale Interessen) – sind die objektiv wichtigen Bedürfnisse der Persönlichkeit, der Gesellschaft und des Staates zur Gewährleistung ihres Schutzes und ihrer nachhaltigen Entwicklung.
 - 3) **Strategische nationale Prioritäten** der Russischen Föderation (Weiter als strategische nationale Prioritäten) – sind die wichtigsten Richtungen der Gewährleistung der nationalen Sicherheit und der nachhaltigen Entwicklung der Russischen Föderation;
 - 4) **Gewährleistung der nationalen Sicherheit** – umfasst die politischen, rechtlichen, militärischen, sozial-ökonomischen, organisatorischen, informationellen, organisatorischen und anderen Maßnahmen, die auf die Gegenwirkung bei Bedrohungen der nationalen Sicherheit gerichtet sind; sie

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

werden von den öffentlichen Machtorganen¹⁰ im Zusammenwirken mit den Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft realisiert;

- 5) Die **Bedrohung der nationalen Sicherheit** – ist die Gesamtheit der Bedingungen und Faktoren, die eine direkte oder indirekte Möglichkeit bieten, den nationalen Interessen der Russischen Föderation Schaden zuzufügen.
- 6) Das **System zur Gewährleistung der nationalen Sicherheit** – ist die Gesamtheit der öffentlichen Machtorgane und der ihnen zur Verfügung stehenden Instrumente zum Vollzug der staatlichen Politik auf dem Gebiet der Gewährleistung der nationalen Sicherheit.

II. RUSSLAND IN DER GEGENWÄRTIGEN WELT: TENDENZEN UND CHANCEN

6. Die moderne Welt befindet sich in einer Periode der Transformation. Die zunehmende Anzahl von Weltzentren der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung, die Stärkung der Positionen der neuen global und regional führenden Länder führen zu Veränderungen in der Struktur der Weltordnung, zur Formierung einer neuen Architektur, neuer Regeln und neuer Prinzipien der Weltordnung.
7. Das Bestreben der Länder des Westens, ihre Hegemonie zu bewahren, die Krise der modernen Modelle und Instrumente der wirtschaftlichen Entwicklung, die wachsenden Disproportionen in der Entwicklung der Staaten, die zunehmende soziale Ungleichheit und das Bestreben der transnationalen Konzerne, die Rolle der Staaten zu begrenzen, werden begleitet durch die Verschärfung der innenpolitischen Probleme, die Verstärkung der zwischenstaatlichen Widersprüche, durch die Schwächung der internationalen Institutionen und die verminderte Wirksamkeit des Systems der globalen Sicherheit.
8. Die zunehmende Instabilität in der Welt und das Anwachsen radikaler und extremistischer Stimmungen kann dazu führen, dass versucht wird, die wachsenden zwischenstaatlichen Widersprüche durch die Suche nach inneren und äußeren Feinden zu lösen, die Wirtschaft und die traditionellen Werte zu zerstören und grundlegende Menschenrechte und Freiheiten zu ignorieren.

¹⁰ Öffentliche Machtorgane (ru. – Óððàíí òòòòòòòòòòòò) ist die Sammelbezeichnung für die föderalen (zentralen und regionalen) staatlichen Machtorgane und die Organe der örtlichen (kommunalen) Selbstverwaltung.

9. Im Zusammenhang mit wachsender geopolitischer Spannungen muss die Außenpolitik der Russischen Föderation zu einem nachhaltigeren System internationaler Beziehungen beitragen. Dieses System muss auf dem Völkerrecht, den Prinzipien universeller, gleicher und unteilbarer Sicherheit, auf der Vertiefung des multilateralen Zusammenwirkens ohne trennende Linien und blockorientiertes Herangehen beruhen, um die gemeinsame Lösung globaler und regionale Probleme anzugehen. Den *Vereinten Nationen* (VN) und ihrem *Sicherheitsrat* kommt dabei eine zentrale koordinierende Rolle zu.

10. Die Umsetzung der staatlichen Politik auf dem Gebiet Gewährleistung der nationalen Sicherheit durch die Russische Föderation fördert die Erhöhung ihrer inneren Stabilität, den Ausbau des wirtschaftlichen, politischen, militärischen und geistigen Potentials Russlands, das zur Stärkung seiner Rolle als eines der einflussreichen Zentren der gegenwärtigen Welt notwendig ist.

11. Gegenwärtig nimmt der Zusammenhalt in Russlands Gesellschaft zu, das staatsbürgerliche Selbstbewusstsein wird gestärkt, die Erkenntnis über die Notwendigkeit des Schutzes traditioneller geistig-moralischer Werte wächst. Die soziale Aktivität der Bürger, ihre Beteiligung an der Lösung dringender Probleme mit lokaler und gesamtstaatlicher Bedeutung nimmt zu.

12. Die staatliche und öffentliche Sicherheit, die territoriale Integrität und die Souveränität des Landes sind auf einem angemessenen Niveau gewährleistet. Das Ausmaß terroristischer Aktivitäten wurde erheblich reduziert. Die fortschreitende Umsetzung der Militärpolitik gewährleistet den Schutz der Russischen Föderation vor militärischen Gefahren und militärischen Bedrohungen. Versuche der äußeren Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Russischen Föderation werden wirksam unterbunden.

13. Die Russische Föderation hat der Welt ihre wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit demonstriert und bewiesen, dass sie in der Lage ist, dem Sanktionsdruck von außen zu widerstehen. Es wird weiter daran gearbeitet, die Importabhängigkeit in Schlüsselsektoren der Wirtschaft zu reduzieren. Nahrungsmittel- und Energiesicherheit haben sich verbessert.

14. Für den Übergang der Russischen Föderation auf ein neues Niveau der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürger werden umfassende Maßnahmen ergriffen. Sie sind auf die Überwindung negativer demographischer Tendenzen und die Lösung systemischer Probleme im Gesundheitswesen gerichtet. Sie zielen auf die Verringerung der

Armut und der Einkommensschichtung der Gesellschaft sowie auf die Verbesserung der Umweltbedingungen. Die Entwicklung des wissenschaftlichen Potenzials und die Verbesserung der Qualität und des Zugangs zu Bildung werden den strukturellen Umbau der Wirtschaft Russlands beschleunigen.

15. Zur Gewährleistung und zum Schutz der nationalen Interessen der Russischen Föderation vor äußeren und inneren Bedrohungen, darunter vor unfreundlichen Handlungen ausländischer Staaten, ist es notwendig, die Wirksamkeit der Nutzung der vorhandenen Errungenschaften und Wettbewerbsvorteile der Russischen Föderation unter Berücksichtigung der langfristigen Trends der globalen Entwicklung zu erhöhen.

16. Vor dem Hintergrund von Stagnation und Rezession in den führenden Volkswirtschaften der Welt, der abnehmenden Stabilität des globalen Systems der Währungen und Finanzen und einem verschärften Kampf um den Zugang zu Märkten und Ressourcen häuft sich beständig der Einsatz von Instrumenten des unlauteren Wettbewerbs, von protektionistischen Maßnahmen und Sanktionen, auch im Finanz- und Handelsbereich. Um sich Vorteile zu verschaffen, übt eine Reihe von Staaten offenen politischen und wirtschaftlichen Druck auf Russland und seine Partner aus. Erhöhte Aufmerksamkeit der Weltgemeinschaft für den Klimawandel und die Umweltprobleme werden als Vorwand genutzt, um den Zugang zu Exportmärkten für Russlands Unternehmen zu beschränken, die Entwicklung der Industrie Russlands zu bremsen, die Kontrolle über Transportwege zu installieren und die Erschließung der Arktis durch Russland zu behindern.

17. Das Anwachsen der geopolitischen Instabilität und Konflikthaftigkeit, die Verstärkung zwischenstaatlicher Widersprüche werden zunehmend von der Drohung zur Anwendung von militärischer Gewalt begleitet. Die Untergrabung allgemein anerkannter Normen und Prinzipien des Völkerrechts, die Schwächung und Zerstörung bestehender völkerrechtlicher Institutionen und die fortschreitende Demontage des Systems von Rüstungskontroll-Verträgen und -Vereinbarungen führen zu erhöhten Spannungen und zu einer Verschärfung der militär-politischen Lage, auch nahe der Staatsgrenze der Russischen Föderation. Einige Länder zielen darauf ab, Desintegrationsprozesse in der *Gemeinschaft Unabhängiger Staaten* (GUS) anzuzetteln, um die Beziehungen Russlands zu traditionellen Verbündeten zu zerstören. Einige Staaten bezeichnen Russland als Bedrohung für sich, und sogar als militärischen Gegner. Die

Gefahr wächst, dass bewaffnete Konflikte zu lokalen und regionalen Kriegen eskalieren, einschließlich solcher, an denen Nuklearmächte beteiligt sind. Der Weltraum und der [Cyber-]Informationsraum werden aktiv als neue Sphären der Kriegsführung erforscht.

18. Das Bestreben zur Isolierung Russlands und die Anwendung doppelter Standards in der internationalen Politik behindern die Wirksamkeit der multilateralen Zusammenarbeit in so wichtigen Bereichen für die internationale Gemeinschaft wie:

- die Gewährleistung gleicher und unteilbarer Sicherheit für alle Staaten, auch in Europa,
- die Regulierung von Konflikten,
- die Bekämpfung des Terrorismus, des Extremismus, des Suchtstoffhandels, des organisierten Verbrechens
- die Bekämpfung der Verbreitung ansteckender Krankheiten,
- die Gewährleistung der internationalen Informationssicherheit und
- die Lösung von ökologischen Problemen.

19. Das Problem der moralischen Dominanz und der Schaffung einer attraktiven geistigen Basis für die zukünftige Weltordnung wird immer dringlicher. Angesichts der Krise des westlichen liberalen Modells unternimmt eine Reihe von Staaten Versuche, traditionelle Werte zielgerichtet auszuhöhlen, die Weltgeschichte zu verfälschen, die Auffassungen zu Rolle und Platz Russlands in der Geschichte zu revidieren, den Faschismus zu rehabilitieren sowie ethno-konfessionelle Konflikte zu schüren.

Informationskampagnen werden durchgeführt, um ein „Feindbild Russland“ zu erzeugen. Der Gebrauch der russischen Sprache wird eingeschränkt, die Tätigkeit der Massenmedien Russlands und die Nutzung russischsprachiger Informationsquellen werden verboten. Gegen Sportler aus Russland werden Sanktionen verhängt. Die Russische Föderation wird ohne Beweisführung beschuldigt, internationale Verpflichtungen zu verletzen, Cyberangriffe durchzuführen und sich in die inneren Angelegenheiten fremder Staaten einzumischen. Staatsbürger Russlands und im Ausland lebende Landsleute werden diskriminiert und offen verfolgt.

20. Nicht freundlich gesonnene Länder versuchen, die vorhandenen sozial-ökonomischen Probleme in der Russischen Föderation zu ausnutzen, um deren innere Einheit zu zerstören, Protestbewegungen anzustiften und zu radikali-

sieren, Randgruppen zu unterstützen und die Gesellschaft Russlands zu spalten. Zunehmend werden indirekte Methoden eingesetzt, um langfristige Instabilität innerhalb der Russischen Föderation zu provozieren.

21. Vor dem Hintergrund der gezielten Eindämmungspolitik gegenüber der Russischen Föderation ist es für unser Land von entscheidender Bedeutung, seine Souveränität und Unabhängigkeit, staatliche und territoriale Integrität zu stärken, die traditionellen geistig-moralischen Grundlagen der Gesellschaft Russlands zu schützen, die Verteidigung und Sicherheit zu gewährleisten und eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Russischen Föderation nicht zuzulassen.

22. Die Hauptfaktoren, die langfristig die Position und die Rolle Russlands in der Welt bestimmen, sind die hohe Qualität des Humanpotentials und die Fähigkeit zur technologischen Führerschaft, die Effizienz der staatlichen Leitung und der Übergang der Wirtschaft auf eine neue technologische Basis. Der Zustand von Wissenschaft, Innovation, Industrie, Bildungssystem, der Gesundheitsschutz und die Kultur verwandeln sich in einen Schlüsselindikator für die Wettbewerbsfähigkeit Russlands. Das Erreichen von Spitzenpositionen in diesen Bereichen wird die weitere Stärkung der Verteidigungsfähigkeit des Landes und die Erreichung der nationalen Entwicklungsziele gewährleisten. Das schafft Bedingungen für die Steigerung des internationalen Ansehens der Russischen Föderation und ihre Attraktivität für andere Staaten, mit ihr zusammenzuarbeiten. Die Bewahrung der Identität Russlands – der Kultur, der traditionellen geistig-moralischen Werte – und die patriotische Erziehung der Bürger werden zur weiteren Entwicklung der demokratischen Struktur der Russischen Föderation und zu ihrer Weltoffenheit beitragen.

23. Die Formierung der Weltordnung in eine neue Architektur, mit neuen Regeln und neuen Prinzipien, wird für die Russische Föderation nicht nur von neuen Herausforderungen und Bedrohungen, sondern auch von zusätzlichen Chancen begleitet. Die Perspektiven für die langfristige Entwicklung und Positionierung Russlands in der Welt werden durch sein inneres Potenzial, die Attraktivität seines Wertesystems sowie die Bereitschaft und die Fähigkeit bestimmt, seine Wettbewerbsvorteile durch Erhöhung der Wirksamkeit der staatlichen Leitung zu realisieren.

24. Die Russische Föderation befürwortet die Ausweitung einer gleichberechtigten multilateralen Zusammenarbeit, die Stärkung und Entwicklung

universeller internationaler Institutionen. Damit sind globale Spannungen abzubauen und die internationale Sicherheit zu stärken, Mechanismen des Zusammenwirkens zu entwickeln und Interessen der verschiedenen Entwicklungszentren zu harmonisieren. Festzulegen sind gemeinsame Vorgehensweisen und Verhaltensregeln in den Bereichen Wirtschaft und Handel. Die Konvergenz der Positionen und die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft der Welt wird allen Nationen mehr Möglichkeiten geben, um globale Probleme gemeinsam anzugehen, die sozial-ökonomische Entwicklung der Länder und Regionen des Planeten anzugleichen und die moralische und physische Gesundheit der Menschheit zu bewahren.

III. NATIONALE INTERESSEN DER RUSSISCHEN FÖDERATION UND STRATEGISCHE NATIONALE PRIORITÄTEN

25. Die **nationalen Interessen** der Russischen Föderation – bei Beachtung der langfristigen Entwicklungstendenzen der Situation in der Russischen Föderation und in der Welt – sind in der gegenwärtigen Etappe:

- 1) die Bewahrung des Volkes von Russland, die Entwicklung des Humanpotenzials, die Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlstandes der (Staats-)Bürger;¹¹
- 2) der Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung, der Souveränität, Unabhängigkeit, der staatlichen und territorialen Integrität der Russischen Föderation sowie die Stärkung der Landesverteidigung;
- 3) die Aufrechterhaltung des zivilen Friedens und der Harmonie im Land, die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, die Ausrottung der Korruption, der Schutz der Bürger und aller Eigentumsformen vor unrechtmäßigen Eingriffen und die Entwicklung von Mechanismen für das Zusammenwirken von Staat und Zivilgesellschaft;
- 4) die Entwicklung eines sicheren Informationsraumes, Schutz von Russlands Gesellschaft vor destruktivem informationell-psychologischem Einfluss;
- 5) die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft Russlands auf neuer technologischer Basis;

¹¹ Im Weiteren wird anstelle (Staats-)Bürger (ru. – гражданин) mit Bürger, bürgerlich bzw. zivil übersetzt.

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

- 6) der Umweltschutz, die Erhaltung der natürlichen Ressourcen und die vernünftige Nutzung der natürlichen Ressourcen, die Anpassung an den Klimawandel;
- 7) die Stärkung der traditionellen geistig-moralischen Werte Russlands, die Bewahrung des kulturellen und historischen Erbes des Volkes Russlands;
- 8) die Aufrechterhaltung der strategischen Stabilität, Stärkung des Friedens und der Sicherheit sowie der rechtlichen Grundlagen der internationalen Beziehungen.

26. Die Gewährleistung und der Schutz der nationalen Interessen Russlands werden verwirklicht durch Konzentration der Anstrengungen und Ressourcen öffentlicher Machtorgane, Organisationen/Institutionen der Zivilgesellschaft auf die Umsetzung der folgenden **strategischen nationalen Prioritäten**:

- 1) Bewahrung des Volkes Russlands und Entwicklung des Humanpotenzials;
- 2) Landesverteidigung;
- 3) Staatliche und öffentliche Sicherheit;
- 4) Informationssicherheit;
- 5) Wirtschaftliche Sicherheit;
- 6) Wissenschaftlich-technologische Entwicklung;
- 7) Ökologische Sicherheit und vernünftige Nutzung der Naturressourcen;
- 8) Schutz der traditionellen geistig-moralischen Werte, der Kultur und des historischen Gedächtnisses Russlands;
- 9) strategische Stabilität und internationale Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen

IV. GEWÄHRLEISTUNG DER NATIONALEN SICHERHEIT

27. Die nationale Sicherheit wird durch Erreichen der in den strategischen nationalen Prioritäten festgelegten Ziele und Vorgaben gewährleistet.

Bewahrung des Volkes Russlands und Entwicklung des Humanpotenzials

28. Das Volk ist der Träger der Souveränität der Russischen Föderation und ihr wichtigstes Element. Die geistig-moralischen Ideale Russlands und die kulturell-historischen Werte sowie das Talent des Volkes geben die Grundlage für die Staatlichkeit und bilden das Fundament für die weitere Entwicklung des Landes sein.

29. Die in der Russischen Föderation verfolgte sozial-ökonomische Politik ist darauf ausgerichtet, ein menschenwürdiges Leben und die freie Entfaltung des Individuums zu gewährleisten, Bedingungen für die Verbesserung der Gesundheit der Bürger, die Erhöhung der Lebenserwartung, die Verringerung der Sterblichkeit, die Verbesserung der Wohnbedingungen und Erweiterung der Möglichkeiten für den Erwerb einer hochwertigen Bildung zu schaffen.

30. Besonderes Augenmerk wird auf die Unterstützung der Familie, der Mutterschaft, der Vaterschaft und der Kindheit, der Behinderten und der älteren Menschen, auf die Erziehung der Kinder und ihre allseitige geistige, moralische, intellektuelle und körperliche Entwicklung gelegt. Aktiv werden die Bedingungen für ein menschenwürdiges Leben der älteren Generation ausgestaltet. Die Erhöhung der Geburtenrate wird zur unbedingten Voraussetzung für das Bevölkerungswachstum in Russland.

31. Die weitere Entwicklung des Humanpotentials soll durch Maßnahmen gewährleistet werden, die abzielen auf:

- die nachhaltige Steigerung des Einkommens und Wohlstands der Bürger Russlands,
- die Schaffung eines komfortablen und sicheren Lebensumfelds, die Herausbildung einer gesunden Lebensweise,
- die bedingungslose Umsetzung – im gesamten Staatsterritorium – der verfassungsmäßigen Rechte und Garantien in den Sphären des Gesundheitswesens, des sanitären und epidemiologischen Wohlergehens der Bevölkerung, der sozialen Sicherheit, Bildung und Kultur.

32. Ziele der staatlichen Politik im Bereich der Bewahrung des Volkes Russlands und der Entwicklung des Humanpotentials sind ein nachhaltiges natürliches Bevölkerungswachstum und die Verbesserung der Lebensqualität, die Stärkung der Gesundheit der Bürger, die Verringerung der Armut, die Senkung des Grades an Ungleichheit im Sozialen und im Vermögensbereich, die Verbesserung des Bildungsniveaus der Bevölkerung, die Erziehung eines harmonisch entwickelten und sozial verantwortlichen Bürgers.

33. Die Verwirklichung der Ziele der Staatspolitik hinsichtlich Bewahrung des Volkes Russlands und der Entwicklung des Humanpotenzials wird durch die Lösung folgender Aufgaben gewährleistet:

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

- 1) Erhöhung des Realeinkommens der Bevölkerung, Verringerung der Anzahl der Bürger mit niedrigem Einkommen und Verringerung der Ungleichheit zwischen den Bürgern in Abhängigkeit von ihrem Einkommen;
- 2) Verbesserung der Qualität sozialer Dienstleistungen und ihres Zugangs für alle Bürger sowie Formierung von Bedingungen für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Behinderungen und höherer Altersgruppen;
- (3) Anstieg der Geburtenrate, Motivation zum Kinderreichtum;
- 4) Erhöhung der Lebenserwartung, Senkung der Sterblichkeits- und Invaliditätsrate der Bevölkerung, Prävention von Berufskrankheiten;
- 5) Verbesserung der Qualität und des Zugangs zur medizinischen Versorgung, einschließlich Impfungen, und Medikamentenversorgung;
- 6) Sicherstellung der Nachhaltigkeit im Gesundheitssystem, seiner Anpassung an neue Herausforderungen und Bedrohungen, einschließlich denen im Zusammenhang mit der Ausbreitung von Infektionskrankheiten, sowie die Schaffung von Reserven an Medikamenten und medizinischer Ausrüstung;
- 7) Motivationssteigerung bei den Bürgern zu einer gesunden Lebensweise, zur Körperkultur und zum Sporttreiben;
- 8) Entwicklung eines Monitoring-Systems zu biologischen Risiken, zur Prävention und Reaktion auf biologische Bedrohungen;
- 9) Sicherstellung des sanitär-epidemiologischen Wohlergehens der Bevölkerung, Entwicklung des sozial-hygienischen Monitoring-Systems;
- 10) Erweiterung des physischen und wirtschaftlichen Zugriffs auf sichere und hochwertige Lebensmittel;
- 11) Erkennen und Entwickeln der Fähigkeiten und Talente von Kindern und Jugendlichen;
- 12) Verbesserung der Qualität der Allgemeinbildung;
- (13) Bereitstellung von umfangreichen Möglichkeiten für die Bürger zur mittleren und höheren beruflichen Bildung, zur Berufsausbildung und Umschulung während des gesamten Lebens in Übereinstimmung mit dem Arbeitsmarktbedarf;
- (14) Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage traditioneller geistig-moralischer, kulturgeschichtlicher Werte Russlands;

- (15) Entwicklung der kulturellen Sphäre und verbesserter Zugang der Bürger zu Kulturgütern;
- 16) Verbesserung der Wohnverhältnisse der Bürger, Erhöhung der Erschwinglichkeit und Qualität von Wohnraum sowie Entwicklung von kommunaler Wohn-Infrastruktur;
- 17) Schaffung einer komfortablen Wohnumgebung in allen Ortschaften sowie Entwicklung der Verkehrs- und Energie-Infrastruktur.

Landesverteidigung

34. Die -militärpolitische Lage in der Welt ist gekennzeichnet durch die Bildung neuer globaler und regionaler Machtzentren und durch die Intensivierung des Kampfes zwischen ihnen um Einflussphären. Die Bedeutung von militärischer Stärke als Instrument zur Erreichung geopolitischer Ziele durch internationale Subjekte nimmt zu.

35. Militärische Gefahren und Bedrohungen für die Russische Föderation werden verstärkt gefördert durch die Versuche, starken Druck auf Russland, seine Verbündeten und Partner auszuüben, die militärische Infrastruktur der Organisation des Nordatlantik-Vertrags [Nato] nahe der Grenzen Russlands auszubauen, die Aufklärungstätigkeit zu aktivieren, den Einsatz großer militärischer Formationen und den Kernwaffeneinsatz gegen die Russische Föderation zu üben.

36. Vor dem Hintergrund der Entwicklung des Potenzials für ein System der globalen Raketenabwehr verfolgen die Vereinigten Staaten von Amerika USA eine Politik der fortgesetzten Abkehr von ihren internationalen Rüstungskontroll-Verpflichtungen. Die geplante Stationierung von US-Mittelstrecken- und Kurzstreckenraketen in Europa und im Asien-Pazifik-Raum schafft eine Bedrohung für die strategische Stabilität und die internationale Sicherheit.

37. Spannungen eskalieren in Konfliktzonen im postsowjetischen Raum, im Nahen Osten, in Nordafrika, in Afghanistan und auf der koreanischen Halbinsel. Die Schwächung der Systeme der globalen und regionalen Sicherheit schafft Bedingungen für die Ausbreitung von internationalem Terrorismus und Extremismus.

38. Die Landesverteidigung wird organisiert zur Vorbereitung des bewaffneten Schutzes und für den bewaffneten Schutz der Russischen Föderation, der Integrität und Unverletzlichkeit ihres Territoriums.

39. Ziele der Landesverteidigung sind die Schaffung der Bedingungen für eine friedliche sozial-ökonomische Entwicklung der Russischen Föderation und die Gewährleistung ihrer militärischen Sicherheit.

40. Die Ziele der Landesverteidigung werden im Rahmen der Umsetzung der Militärpolitik verwirklicht durch:

- die strategische Abschreckung [Zügelung] und Verhinderung militärischer Konflikte,
- die Vervollkommnung der militärischen Organisation des Staates,
- die Formen und Methoden der Handlungen Streitkräfte der Russischen Föderation (im folgenden – Streitkräfte), anderer Truppen, militärischer Formationen und Organe sowie
- die Erhöhung der Mobilmachungsbereitschaft der Russischen Föderation und der Bereitschaft der Kräfte und Mittel der Zivilverteidigung.

Dabei wird besonderes Augenmerk auf die folgenden Aufgaben gelegt:

- 1) Rechtzeitige Erkennung bestehender und perspektivischer militärischer Gefahren und militärischer Bedrohungen;¹²
- 2) Verbesserung des Systems der militärischen Planung in der Russischen Föderation, Erarbeitung und Umsetzung von miteinander verbundenen politischen, militärischen, militär-technischen, diplomatischen, wirtschaftlichen, informatorischen und anderen Maßnahmen, die darauf gerichtet sind, die Anwendung militärischer Gewalt gegen Russland abzuwenden und seine Souveränität und territoriale Integrität zu schützen;
- 3) Aufrechterhaltung des Potenzials zur nuklearen Abschreckung [Zügelung] auf einem ausreichenden Niveau;
- 4) Sicherstellung eines bestimmten Grades der Bereitschaft zum Gefechts-einsatz der Streitkräfte, anderer Truppen, militärischer Formationen und Einrichtungen;
- 5) Schutz der nationalen Interessen und (Staats-)Bürger der Russischen Föderation außerhalb ihres Territoriums;

¹² Militärische Gefahr und militärische Bedrohung sind in Russland definitorisch abgegrenzt. In: *Militärdoktrin der Russischen Föderation. Präzisierte Redaktion 12/2014*. Übersetzung aus dem Russischen von Rainer Böhme. Dresdener Studiengemeinschaft Sicherheitspolitik (DSS) e. V.: *DSS-Arbeitspapiere*, Heft 113, Dresden 2015, S. 10–11.
<https://slub.qucosa.de/api/qucosa%3A20928/attachment/ATT-0/>

- 6) Ausgewogene Entwicklung der Komponenten der militärischen Organisation, Stärkung des Verteidigungspotenzials, Ausstattung der Streitkräfte, anderer Truppen, militärischer Formationen/Einrichtungen mit moderner Bewaffnung, Militär- und Spezialtechnik;
- 7) Vervollkommnung der Planung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Mobilmachungsausbildung und der Mobilmachung in der Russischen Föderation und deren Umsetzung im erforderlichen Umfang, rechtzeitige Aktualisierung und Aufrechterhaltung des militär-technischen Potentials der staatlichen Militärorganisation auf ausreichendem Niveau;
- 8) rechtzeitige Berücksichtigung von Tendenzen im sich ändernden Charakter moderner Kriege und bewaffneter Konflikte, Schaffung von Bedingungen für die umfassendste Realisierung der Gefechtsmöglichkeiten der Truppen (Kräfte), Ausarbeitung von Anforderungen an perspektivische Formationen und neue Mittel des bewaffneten Kampfes;
- 9) Gewährleistung der technologischen Unabhängigkeit des Verteidigungs-industrie-Komplexes Russlands, seiner innovativen Entwicklung, Beibehaltung der Spitzenposition bei der Entwicklung und Produktion neuer (perspektivischer) Modelle (Komplexe, Systeme) von Bewaffnung, Militär- und Spezialtechnik.
- 10) Vorbereitung der Wirtschaft der Russischen Föderation, der Wirtschaft der Subjekte der Russischen Föderation und der Kommunalwirtschaft, Vorbereitung der staatlichen Behörden, der Organe und Organisationen der örtlichen Selbstverwaltung, der Streitkräfte, anderer Truppen, militärischer Formationen und Organe auf die Gewährleistung des Schutzes des Staates vor einem bewaffneten Angriff und die Befriedigung der Bedürfnisse des Staates und der Bevölkerung in Kriegszeiten;
- 11) Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Vorbereitung auf den Schutz und zum Schutz der Bevölkerung, der materiellen und kulturellen Werte auf dem Territorium der Russischen Föderation vor Gefahren, die während militärischer Konflikte oder in deren Folge entstehen;
- 12) Aufrechterhaltung eines hohen Niveaus des moralisch-politischen und psychologischen Zustandes des Personalbestands, der Rechtsordnung und der militärischen Disziplin in den Streitkräften, anderen Truppen, militärischen Formationen und Organen;
- (13) Militärisch-patriotische Erziehung und Vorbereitung zum Militärdienst;

- 14) Erhöhung des Niveaus der sozialen Sicherung für Militärangehörige, deren Familienangehörige und aus dem Militärdienst entlassene Bürger sowie Verbesserung der Bedingungen des Militärdienstes.

Staatliche und öffentliche Sicherheit

41. Die staatliche und öffentliche Sicherheit wird durch die Umsetzung von Maßnahmen gewährleistet, die auf Folgendes gerichtet sind:

- die Rolle des Staates als Garant für die Sicherheit der Personen- und Eigentumsrechte zu stärken,
- die Effektivität der Strafverfolgungsorgane und der Spezialdienste beim Schutz der Grundlagen der verfassungsmäßigen Ordnung der Russischen Föderation sowie der Menschenrechte, Bürgerrechte und -freiheiten zu erhöhen,
- das einheitliche staatliche System der Verbrechensverhütung zu verbessern,
- die Umsetzung des Prinzips der Unvermeidbarkeit einer Strafe für die Begehung einer Straftat sicherzustellen sowie
- eine gesellschaftliche Atmosphäre der Unduldsamkeit gegenüber ungesetzlichen Handlungen zu formieren.

42. Trotz der ergriffenen Maßnahmen ist das Kriminalitätsniveau in der Russischen Föderation in einzelnen Bereichen weiterhin hoch. Eine große Anzahl von Straftaten wird gegen das Eigentum, bei der Nutzung von biologischen, forstwirtschaftlichen und Wasserressourcen, im Bereich der kommunalen Wohnungswirtschaft sowie im Finanz- und Kreditbereich begangen. Eine wachsende Zahl von Verbrechen wird mittels Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien begangen. Extremistische Äußerungen zeigen eine destabilisierende Wirkung auf die gesellschaftspolitische Lage.

43. Ständige Bedrohungen gibt es im Zusammenhang mit Ausnahmesituationen natürlichen und technologischen Charakters, darunter solche, die auf Klimawandelfolgen, Waldbrände, Überschwemmungen und Hochwasser, die Abnutzung der ingenieur-technischen und Verkehrsinfrastruktur sowie die Einschleppung und Verbreitung gefährlicher Infektionskrankheiten zurückzuführen sind.

44. Destruktive Kräfte im Ausland und innerhalb des Landes versuchen, objektive sozial-ökonomische Schwierigkeiten in der Russischen Föderation auszunutzen, um negative soziale Prozesse zu stimulieren, Konflikte zwischen

Ethnien und Konfessionen zu verschärfen sowie im informationellen Bereich zu manipulieren. Nicht nachgelassen haben die Aktivitäten der Nachrichtendienste, anderer Spezialdienste und Organisationen ausländischer Staaten, einschließlich unter Ausnutzung der von ihnen in Russland kontrollierten zivilgesellschaftlichen Vereinigungen und Personen. Internationale terroristische und extremistische Organisationen versuchen, ihre Propaganda- und Rekrutierungsarbeit gegenüber Bürgern Russlands zu intensivieren, konspirative Zellen auf Russlands Territorium aufzubauen und Russlands Jugend zu rechtswidriger Tätigkeit zu verleiten. Möglichkeiten der globalen Internetunternehmen werden häufig dazu benutzt, Falschinformationen zu verbreiten und illegale öffentliche Aktionen zu organisieren.

45. Vor dem Hintergrund anhaltender sozial-ökonomischer Probleme in der Russischen Föderation wächst der Wunsch der Gesellschaft, die Effektivität der staatlichen Leitung zu verbessern, soziale Gerechtigkeit zu gewährleisten, den Kampf gegen Korruption und Verschwendung von Haushaltsmitteln und Staatseigentum zu verstärken sowie eine von Gruppen- und Verwandtschaftsinteressen unbeeinflusste Personalpolitik in den öffentlichen Machtorganen und staatlichen Organisationen umzusetzen.

46. Ziele zur Gewährleistung staatlicher und öffentlicher Sicherheit sind:

- der Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung der Russischen Föderation, die Gewährleistung ihrer Souveränität, Unabhängigkeit, staatlichen und territorialen Integrität;
- der Schutz grundlegender Menschenrechte, Bürgerrechte und -freiheiten;
- die Stärkung des zivilen Friedens und der Eintracht, der politischen und sozialen Stabilität in der Gesellschaft, die Vervollkommnung der Mechanismen für das Zusammenwirken von Staat und Zivilgesellschaft;
- die Stärkung von Recht und Ordnung, die Ausrottung der Korruption;
- der Schutz der Bürger und aller Eigentumsformen sowie der traditionellen geistig-moralischen Werte Russlands vor widerrechtlichen Eingriffen und
- der Schutz der Bevölkerung und des Territoriums vor Ausnahmesituationen natürlichen und technogenen Charakters.

47. Die Gewährleistung der staatlichen und öffentlichen Sicherheit wird durch staatliche Politik verwirklicht, die auf folgende Ziele ausgerichtet ist:

- 1) Nichtzulassung der Einmischung in innere Angelegenheiten Russlands, Unterbindung nachrichtendienstlicher und sonstiger Aktivitäten von

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

- Spezialdiensten, von Organisationen ausländischer Staaten sowie Einzelpersonen, die den nationalen Interessen der Russischen Föderation schaden, sowie sonstiger verbrecherischer Angriffe auf die Grundlagen der verfassungsmäßigen Ordnung der Russischen Föderation, die Menschenrechte, Bürgerrechte und -freiheiten, u. a. durch Anstiften „Farbiger Revolutionen“;
- 2) Gewährleistung der Sicherheit von gesellschaftspolitischen und anderen Veranstaltungen auf dem Territorium der Russischen Föderation;
 - 3) Gewährleistung des Schutzes und der Sicherheit der Staatsgrenze der Russischen Föderation, der Sicherung der Territorialgewässer, der ausschließlichen Wirtschaftszone und des Festlandsockels der Russischen Föderation sowie die Modernisierung der Grenzinfrastuktur, Vervollkommnung der Mechanismen zur Grenz-, Zoll-, sanitären und epidemiologischen sowie anderer Arten von Kontrollen;
 - 4) Erhöhung des Vertrauens der Bürger in das Strafverfolgungs- und Justizsystem der Russischen Föderation, Verbesserung des Systems der öffentlichen Kontrolle und der Mechanismen zur Einbeziehung der Bürger und Organisationen in die Gewährleistung der staatlichen und öffentlichen Sicherheit;
 - 5) Entwicklung der zivilgesellschaftlichen Institutionen, Unterstützung von gesellschaftlich bedeutsamen Initiativen, Entwicklung des Zusammenwirkens zwischen zivilgesellschaftlichen Institutionen, der Bevölkerung und den öffentlichen Machtorganen bei der Lösung von Fragen, die soziale Spannungen erhöhen können;
 - 6) Erhöhung des Niveaus des Antiterror-Schutzes an Orten mit Ansammlung von vielen Menschen, Orten mit lebenswichtigen Objekten für die Bevölkerung, an Standorten der Organisationen der Verteidigungsindustrie des Landes, Kernenergie, Nuklearwaffen, Chemie, Brennstoff und Energie, der Verkehrsinfrastruktur, anderer kritisch wichtiger und potenziell gefährlicher Objekte;
 - 7) Verhinderung und Unterbindung der terroristischen und extremistischen Tätigkeit von Organisationen und Einzelpersonen sowie der Versuche, Akte des nuklearen, chemischen und biologischen Terrorismus auszuführen;
 - 8) Senkung des Niveaus der Kriminalität in sozialen Beziehungen, Entwicklung eines einheitlichen staatlichen Systems zur Vorbeugung von Straftaten;

- 9) Prävention von Radikalismus, die Vorbeugung von extremistischen und anderen kriminellen Erscheinungsformen, insbesondere bei Minderjährigen und Jugendlichen;
- 10) Reduzierung der Kriminalität in der wirtschaftlichen Sphäre, einschließlich der Kredit- und Finanzsphäre, sowie in der Sphäre der kommunalen Wohnungswirtschaft, der Nutzung von Boden-, Wald-, Wasser- sowie meeresbiologischen Ressourcen;
- 11) Prävention und Unterbindung von Straftaten und Verbrechen, die mittels Informations- und Kommunikationstechnologien begangen werden, einschließlich Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Organisation des illegalen Vertriebs von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen sowie auch die Verwendung von digitalen Währungen für illegale Zwecke;
- 12) Umsetzung des Prinzips der Unvermeidbarkeit einer Strafe für die Begehung eines Verbrechens;
- 13) Prävention und Unterbindung von Verbrechen mit Korruptionscharakter, des Missbrauchs und der Veruntreuung von Haushaltsmitteln in öffentlichen Machtorganen und Organisationen mit staatlicher Beteiligung, einschließlich bei der Umsetzung von nationalen Projekten (Programmen) und bei der Erfüllung des staatlichen Verteidigungsbedarfs, sowie Ersatz der Schäden, die durch solche Verbrechen verursacht wurden, und erhöhte Verantwortlichkeit für ihre Verursachung;
- 14) Vervollkommnung der Verantwortlichkeit bei Leitenden Beamten für Handlungen (Unterlassungen), die zur ineffektiven Nutzung der Haushaltsmittel und zum Nichterreichen der gesellschaftlich bedeutsamen Ergebnisse der nationalen Entwicklung führen;
- 15) Aufdeckung und Unterbindung von Verbrechen im Zusammenhang mit dem illegalen Handel mit Waffen, Munition, Sprengstoffen sowie Suchtstoffen, psychotropen Substanzen und deren Vorläufersubstanzen;
- 16) Bekämpfung der illegalen Migration, Stärkung der Kontrolle über die Migrationsströme, soziale und kulturelle Anpassung und Integration der Migranten;
- 17) Prävention und Neutralisierung von sozialen, sektiererischen und ethno-konfessionellen Konflikten, separatistischen Manifestationen; Verhinderung der Ausbreitung von religiösem Radikalismus, destruktiven religiösen

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

- Bewegungen, der Bildung von ethnischen und religiösen Enklaven, der sozialen und ethno-kulturellen Isolation bestimmter Gruppen von Bürgern;
- (18) Verbesserung der Verkehrssicherheit;
- 19) Verbesserung der Effizienz von Maßnahmen zur Vorbeugung bzw. Reaktion auf Ausnahmesituationen natürlichen und technogenen Charakters;
- 20) Gewährleistung des Bevölkerungsschutzes vor gefährlichen Infektionskrankheiten, die eine sanitäre und epidemiologische Ausnahmesituation verursachen können;
- 21) Prognose der Auswirkungen der Klimawandelfolgen auf den Zustand von gefährlichen Produktionsanlagen, hydrotechnischen Bauwerken, den Transportkomplex und lebenswichtige Einrichtungen für die Bevölkerung;
- 22) Umfassende Entwicklung der Strafverfolgungsbehörden, Spezialdienste, Feuerwehr- und Havarie-Einheiten in Übereinstimmung mit den von ihnen zu lösenden Aufgaben, Erhöhung des Niveaus der technischen Ausrüstung, Stärkung des sozialen Schutzes ihrer Mitarbeiter, Verbesserung des Systems der Berufsausbildung von Spezialisten im Bereich staatlicher und öffentlicher Sicherheit;
- 23) Gewährleistung des Rechtsschutzes für (Staats-)Bürger und juristische Personen Russlands vor politisch voreingenommenen Entscheidungen ausländischer und internationaler (zwischenstaatlicher) Gerichte.

Informationssicherheit

48. Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien ist mit einer anwachsenden Wahrscheinlichkeit des Entstehens von Bedrohungen für die Sicherheit der Bürger, der Gesellschaft und des Staates verbunden.
49. Die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien zur Einmischung in die inneren Angelegenheiten von Staaten und zu einer Untergrabung ihrer Souveränität und territorialen Integrität nimmt zu und stellt eine Bedrohung für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit dar.
50. Die Zahl der Cyberangriffe auf die Informationsressourcen Russlands nimmt zu. Die meisten dieser Angriffe werden von Territorien ausländischer Staaten aus durchgeführt. Initiativen der Russischen Föderation im Bereich der internationalen Informationssicherheit stoßen auf den Widerstand von Seiten

ausländischer Staaten, die versuchen, den globalen Informationsraum zu dominieren.

51. Die Aktivitäten der Spezialdienste ausländischer Staaten zur Durchführung von Aufklärungs- und anderen Operationen in Russlands Informationsraum werden immer intensiver. Die Streitkräfte solcher Staaten trainieren Handlungen zur Ausschaltung von Einrichtungen der kritischen Informationsinfrastruktur der Russischen Föderation.

52. Zur Destabilisierung der sozial-politische Situation in der Russischen Föderation werden irreführende Informationen verbreitet, darunter bewusst falsche Berichte über die Gefahr der Begehung terroristischer Handlungen. Im Informations- und Telekommunikationsnetz (im Weiteren – *Internet*) werden Materialien von terroristischen und extremistischen Organisationen verbreitet. Dazu zählen: Aufrufe zu Massenunruhen, zu extremistischen Aktivitäten, zur Teilnahme an (öffentlichen) Massenveranstaltungen, die gegen die bestehende Ordnung verstoßen, zur Begehung von Selbstmord. Ein krimineller Lebensstil und der Konsum von Rauschmitteln und psychotropen Substanzen werden propagiert sowie andere rechtswidrige Informationen veröffentlicht. Junge Menschen sind das Hauptziel dieser destruktiven Einflussnahme.

53. Das Bestreben der transnationalen Konzerne, ihre Monopolstellung im Internet zu etablieren und alle Informationsressourcen zu kontrollieren, wird begleitet von der Auferlegung einer Zensur durch solche Konzerne (ohne rechtliche Grundlagen und entgegen den Normen des internationalen Rechts) und von der Blockierung alternativer Internet-Plattformen. Aus politischen Gründen wird den Internetnutzern eine verzerrte Sicht auf historische Fakten sowie auf Ereignisse in der Russland und in der Welt aufgedrängt.

54. Die Anonymität, die bei der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien entsteht, erleichtert die Begehung von Straftaten, erweitert die Möglichkeiten zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie den Vertrieb von Suchtmitteln und psychotropen Substanzen.

55. Der Einsatz ausländischer Informationstechnologien und Telekommunikationseinrichtungen in der Russischen Föderation erhöht die Empfindlichkeit der Informationsressourcen Russlands, einschließlich der Verwundbarkeit der kritischen Informationsinfrastruktureinrichtungen der Russischen Föderation gegenüber einer Einwirkung aus dem Ausland.

56. Zweck der Gewährleistung der Informationssicherheit ist die Stärkung der Souveränität der Russischen Föderation im Informationsraum.

57. Die Gewährleistung der Informationssicherheit wird durch die Umsetzung der staatlichen Politik erreicht und zielt auf die Lösung der folgenden Aufgaben:

- 1) Formierung einer sicheren Umgebung für den zuverlässigen Informationsfluss, Erhöhung des Schutzgrades der Informationsinfrastruktur der Russischen Föderation und die Standhaftigkeit ihres Funktionierens;
- 2) Entwicklung eines Systems zur Prognose, Identifizierung und Prävention von Bedrohungen für die Informationssicherheit der Russischen Föderation, Bestimmung der Bedrohungsquellen und operative Beseitigung der Folgen aufgetretener Bedrohungen;
- 3) Verhinderung destruktiver informationell-technischer Einwirkung auf Russlands Informationsressourcen, einschließlich auf Objekte der kritischen informationellen Infrastruktureinrichtungen der Russischen Föderation;
- 4) Schaffung von Bedingungen für die wirksame Prävention, Aufdeckung und Bekämpfung von Verbrechen und anderen Rechtsverletzungen, die unter Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien begangen werden;
- 5) Verbesserung des Schutzgrades und stabilen Funktionierens des einheitlichen Telekommunikationsnetzes der Russischen Föderation, des Internet-Segments „Russland“ und anderer wichtiger Objekte der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur sowie das Nichtzulassen einer ausländischen Kontrolle über deren Funktionieren;
- 6) Reduzierung der Anzahl von Informationslecks bis auf das geringstmögliche Maß bei Informationen mit Zugriffsrechten und personenbezogenen Daten sowie Reduzierung der Anzahl der Verstöße gegen Anforderungen, die rechtlich in Russland zum Schutz solcher Informationen und personenbezogenen Daten festgelegt wurden;
- 7) Prävention und (oder) Minimierung des Schadens für die nationale Sicherheit, der im Zusammenhang mit technischer Aufklärung durch ausländische Staaten verursacht wird;

- 8) Gewährleistung des Schutzes der verfassungsmäßigen Menschenrechte, der Bürgerrechte und -freiheiten bei der personenbezogenen Datenverarbeitung, darunter unter Nutzung von Informationstechnologien;
- 9) Stärkung der Informationssicherheit der Streitkräfte, anderer Truppen, militärischer Formationen und Organe sowie der Entwickler und Hersteller von Bewaffnung, militärischer und Spezialtechnik;
- 10) Entwicklung von Kräften (Mitteln) der informationellen Gegenwirkung;
- 11) Bekämpfung der Ausnutzung der informationellen Infrastruktur in der Russischen Föderation zur destruktiven informationellen Einflussnahme auf Bürger und die Gesellschaft durch extremistische und terroristische Organisationen, Spezialdienste und Propagandastrukturen ausländischer Staaten;
- 12) Vervollkommnung der Mittel und Methoden zur Gewährleistung der Informationssicherheit auf der Grundlage der Anwendung fortgeschrittener Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz und Quantencomputer-Technologien;
- 13) Gewährleistung der vorrangigen Nutzung von informationellen Technologien und Ausrüstungen aus Russland in der informationellen Infrastruktur der Russischen Föderation; diese müssen den Anforderungen an die Informationssicherheit entsprechen, darunter bei der Umsetzung der nationalen Projekte (Programme) und bei der Lösung von Aufgaben im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaft und der staatlichen Leitung;
- 14) Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen der Russischen Föderation und ausländischen Partnern auf dem Gebiet der Informationssicherheit, darunter zum Zweck der Etablierung völkerrechtlicher Regularien zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem Gebiet der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien;
- 15) Übermittlung zuverlässiger Informationen über die Innen- und Außenpolitik der Russischen Föderation an die Öffentlichkeit in und außerhalb Russlands;
- 16) Entwicklung des Zusammenwirkens zwischen den öffentlichen Machtorganen, Institutionen der Zivilgesellschaft und Organisationen bei der Tätigkeit im Bereich der Informationssicherheit der Russischen Föderation.

Wirtschaftliche Sicherheit

58. Die Weltwirtschaft befindet sich in einer Periode der tiefen Rezession. Die Volatilität der Märkte und des internationalen Finanzsystems nimmt zu, und die Kluft zwischen der realen und der virtuellen Wirtschaft wird größer. Während Länder und Regionen der Welt weiterhin wirtschaftlich voneinander abhängig sind, verlangsamt sich der Aufbau neuer internationaler Produktions- und Lieferketten. Die Investitionsströme nehmen ab. Die Rolle der Nationalstaaten und regionalen Abkommen im Handels- und Wirtschaftsbereich nimmt zu.

59. Der Übergang zu einer nachhaltigen Entwicklung wird durch akkumulierte sozial-ökonomische Probleme, Disproportionen in der Entwicklung der Länder, durch Ineffizienz der bisher eingesetzten Instrumente zur Stimulierung der Wirtschaftstätigkeit behindert. Die Unsicherheit über Perspektiven für die Weltwirtschaft wächst aufgrund der geschwächten Regulierung in internationalen Wirtschaftsbeziehungen, der Politisierung in Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, des mangelnden gegenseitigen Vertrauens zwischen den Staaten, der einseitigen Anordnung restriktiver Maßnahmen (Sanktionen) und des zunehmenden Protektionismus.

60. Im Zusammenhang mit dem fortschreitenden strukturellen Umbau der Weltwirtschaft, der mit einer Veränderung der technologischen Basis für ihre Entwicklung verbunden ist, gewinnen die Themen Humanpotenzial und Ökologie zunehmend an Bedeutung. Die Transformation traditioneller Märkte für Güter, Kapital, Technologie, Arbeit und das Entstehen neuer Wirtschaftssektoren werden begleitet von einer Umverteilung bei Rolle und Potenzial einzelner Länder und Weltregionen und von der Formierung neuer wirtschaftlicher Einflusszentren.

61. Faktoren, die günstige Bedingungen für eine Modernisierung in der Wirtschaft und eine Entwicklung des Industriepotenzials Russlands schaffen, sind: das riesige Territorium und die vorteilhafte geografische Lage, die Vielfalt der natürlich-klimatischen Bedingungen und der Bodenschätze, das wissenschaftliche, technologische und bildungspolitische Potenzial, die makroökonomische Stabilität, die innenpolitische Stabilität und ein hohes Niveau der Landesverteidigung und der staatlichen Sicherheit.

62. Der Übergang vom Export primärer Rohstoffe und landwirtschaftlicher Produkte zu ihrer tiefen Verarbeitung, die Entwicklung bestehender und die

Schaffung neuer High-Tech-Industrien und -Märkte sowie die technologische Erneuerung der Basissektoren der Wirtschaft, der Einsatz kohlenstoffarmer Technologien werden zu Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur Russlands führen und ihre Wettbewerbsfähigkeit und Stabilität erhöhen.

63. Die Umsetzung groß angelegter Investitions-/Innovationsprogramme und -projekte, die zur Konsolidierung des wissenschaftlichen, technologischen, industriellen und ressourcenbezogenen Potenzials Russlands, zur Sättigung des heimischen Marktes mit Waren russischer Produktion und zur Entstehung neuer fortschrittlicher wissenschaftlicher Kompetenzen beitragen, schaffen die Grundlage für die langfristige wirtschaftliche Entwicklung der Russischen Föderation und stärken die nationale Sicherheit weiter.

64. Für die erfolgreiche strukturelle Transformation in Russlands Wirtschaft ist es notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, die gerichtet sind auf:

- die Beseitigung von Ungleichgewichten in der Wirtschaft und territorialen Entwicklung der Russischen Föderation,
- die Überwindung von Infrastrukturbeschränkungen,
- die Bildung eines unabhängigen Finanz- und Bankensystems,
- die Entwicklung innovativer Tätigkeiten,
- die Erhöhung der Wettbewerbsvorteile der Russischen Föderation,
- die Verbesserung der Effizienz des strategischen Managements der wirtschaftlichen Entwicklung der Russischen Föderation und der staatlichen Regulierung der Wirtschaft.

65. Wichtige Bedingungen zur Gewährleistung der wirtschaftlichen Sicherheit der Russischen Föderation sind der Halt im inneren Potenzial des Landes, die eigenständige Lösung der Aufgaben, vor denen Russland steht, die gleichzeitige Offenheit für gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit mit anderen Ländern. Die Ausrichtung von Diversifikationsbeziehungen auf die globalen Entwicklungszentren wird auch die Stabilität in Russlands Wirtschaft erhöhen.

66. Die Ziele der Gewährleistung der wirtschaftlichen Sicherheit der Russischen Föderation sind:

- die Stärkung der wirtschaftlichen Souveränität des Landes,
- die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft Russlands und ihrer Widerstandsfähigkeit gegen äußere und innere Bedrohungen,
- die Schaffung von Bedingungen für Wirtschaftswachstum in der Russischen Föderation, dessen Tempo höher sein wird als das globale.

67. Die Gewährleistung der wirtschaftlichen Sicherheit der Russischen Föderation wird zielgerichtet durch die Erfüllung der folgenden Aufgaben erreicht:

- 1) Sicherstellung des institutionellen und strukturellen Umbaus der nationalen Wirtschaft auf einer modernen technologischen Basis, Erreichung ihrer Diversifizierung und Entwicklung, basierend auf dem Einsatz von kohlenstoffarmen Technologien;
- 2) Aufrechterhaltung der makroökonomischen Stabilität, Sicherung eines stabilen niedrigen Inflationsniveaus, Gewährleistung der Rubel-Stabilität und eines ausgeglichenen Haushaltssystems;
- 3) Erhöhung der zahlungskräftigen Inlandsnachfrage nach Gütern und Dienstleistungen, Sicherstellung eines ausgewogenen Wachstums bei der Kreditvergabe an Natürliche Personen und Begrenzung der Risiken, die mit einer erhöhten Schuldenlast für diese Personen verbunden sind;
- 4) Sicherstellung beschleunigter Wachstumsraten bei Anlageinvestitionen, Erleichterung des Zugangs zu langfristigen Krediten, Schutz und Förderung von Kapitalinvestitionen und Stimulierung zur Ausnutzung inländischer Investitionsquellen;
- 5) Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung in dem realen Wirtschaftssektor, Schaffung von High-Tech-Produktionen, von neuen Wirtschaftszweigen, von Märkten für Waren und Dienstleistungen, die auf perspektivischen Hochtechnologien basieren;
- 6) Steigerung der Arbeitsproduktivität durch Modernisierung von Industrieunternehmen und Infrastruktur, Digitalisierung, Ausnutzung von Technologien der künstlichen Intelligenz, die Schaffung von High-Tech-Arbeitsplätzen;
- 7) Überwindung der kritischen Abhängigkeit der Wirtschaft Russlands vom Import bei Technologien, Ausrüstungen und Komponenten durch beschleunigte Implementierung fortschrittlicher technologischer Entwicklungen aus Russland und Lokalisierung der Produktion in Russland;
- 8) Stärkung der erreichten Positionen und Wettbewerbsvorteile Russlands in der Flugzeugbau-, Schiffbau-, Raketen- und Raumfahrt-Industrie und im Motorenbau, im Atomenergie-Komplex sowie im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien;

- 9) Intensive technologische Erneuerung in den Basissektoren der Wirtschaft (Industrie, Bauwesen, Nachrichtenverbindungen, Energie, Landwirtschaft, Bergbau), beschleunigte Entwicklung des Maschinenbaus Russlands, u. a. des Geräte- und Verarbeitungsmaschinenbaus, vorrangige Verwendung von einheimischen Produkten zur Problembearbeitung bei der wirtschaftlichen Modernisierung;
- 10) Entwicklung der radioelektronischen Industrie, Erstellung von Informationstechnologien und Ausrüstungen, die notwendig sind, um den Herausforderungen der Digitalisierung der Wirtschaft und der staatlichen Leitung zu begegnen;
- 11) Modernisierung der Produktionsbasis in Organisationen im Verteidigungsindustrie-Komplexes, Erhöhung des Volumens der von ihnen mit Hochtechnologie ausgelieferten zivilen und Dual-Use-Produkte;
- 12) Produktionserweiterung für Pharmazeutika und medizinische Erzeugnisse;
- 13) Entwicklung / Herstellung von einheimischen Impfstoffen gegen aktuelle Infektionskrankheiten;
- 14) Überwindung der kritischen Importabhängigkeit in den Bereichen Zucht, Selektion, Saatgutproduktion und Aquakultur (Fischzucht);
- 15) Gewährleistung der Energiesicherheit der Russischen Föderation, darunter der stabilen Wärme- und Energieversorgung der Bevölkerung und Subjekte der nationalen Wirtschaft, Erhöhung der Energieeffizienz der Wirtschaft und der Wirksamkeit der staatlichen Leitung im Bereich des Brennstoff-Energie-Komplexes;
- 16) Entwicklung von Technologien zur Stromerzeugung aus erneuerbaren und alternativen Energiequellen, Entwicklung der kohlenstoffarmen Energieerzeugung;
- 17) Stärkung des Finanzsystems der Russischen Föderation und seiner Souveränität, Entwicklung der nationalen Finanzmarktinфраstruktur, darunter der Infrastruktur für den Zahlungsverkehr; Überwindung der Abhängigkeit in diesem Bereich von Drittländern, Ausweitung der Praxis der Abrechnung mit ausländischen Partnern in nationalen Währungen, Verringerung des Transfers von Finanzvermögen ins Ausland, Bekämpfung illegaler Finanztransaktionen;
- 18) Reduzierung der Verwendung des US-Dollars in der Außenwirtschaft;

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

- 19) Entwicklung der Infrastruktur im Markt-, Energie-, Ingenieurs-, Innovations- und sozialen Bereich zur Beschleunigung des Wachstums der Wirtschaft Russlands;
- 20) Gewährleistung der Entwicklung einer effizienten Verkehrsinfrastruktur und der Verkehrsanbindung des Landes;
- 21) Stärkung der Einheit des Wirtschaftsraums der Russischen Föderation, Entwicklung der Kooperation und der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Subjekten der Russischen Föderation;
- 22) Verringerung der Differenzierung der Subjekte der Russischen Föderation bezüglich des Niveaus und des Tempos der sozial-ökonomischen Entwicklung und der Lebensqualität, Stimulierung der Entwicklung des wirtschaftlichen Potentials der Regionen und Stärkung ihrer Finanzausstattung;
- 23) Verbesserung der Wirksamkeit der staatlichen makroökonomischen Politik durch die Entwicklung eines strategischen Planungssystems und die Einführung eines risiko-orientierten Ansatzes, der potenzielle äußere und innere Herausforderungen und Bedrohungen für die wirtschaftliche Sicherheit der Russischen Föderation berücksichtigt;
- 24) Verbesserung des Systems der staatlichen Kontrolle (Aufsicht) im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit;
- 25) Verbesserung des Systems der Ansiedlung und Standortverteilung der Produktivkräfte auf dem Territorium der Russischen Föderation, Überwindung der Tendenz zur Konzentration der Wirtschaftssubjekte und der Bevölkerung in den hauptstädtischen Ballungszentren, Gewährleistung der sozial-ökonomischen Entwicklung der kleinen und mittleren Städte sowie der ländlichen Gebiete;
- 26) Schaffung eines günstigen Geschäftsumfelds auf dem Territorium der Russischen Föderation, Erhöhung der Attraktivität ihrer Jurisdiktion für Investoren aus Russland und dem Ausland, Ent-Offshorisierung¹³ der Wirtschaft;

¹³ Ent-Offshorisierung / De-Offshorisierung der Wirtschaft (ru. – деофшоризация экономики). In: Ewa Dąbrowska: Analyse: *Inlandsinvestitionen und „deofschorisazija“ – ein Paradigmenwechsel in der russischen Finanzpolitik?* Bundeszentrale für politische Bildung <https://www.bpb.de/internationales/europa/russland/analysen/209212/analyse-inlandsinvestitionen-und-deofschorisazija-ein-paradigmenwechsel-in-der-russischen-finanzpolitik>

- 27) Vervollkommnung der Mechanismen des Zusammenwirkens zwischen dem Staat und der Wirtschaft, Förderung der Entwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen, vor allem in den Produktionsbereichen, in Wissenschaft und Technologie;
- 28) Beseitigung von Disproportionen auf dem Arbeitsmarkt und des Mangels an Ingenieuren und Facharbeitern, Verringerung der Scheinbeschäftigung, Legalisierung von Arbeitsverhältnissen, Verbesserung der beruflichen Ausbildung von Fachkräften, Einführung des Prinzips der vorrangigen Beschäftigung für Bürger Russlands;
- 29) Wiederbeschäftigung von Arbeitnehmern, die im Zusammenhang mit der Automatisierung von Produktionsprozessen entlassen wurden, darunter derjenigen, die in Mono-Städten¹⁴ leben;
- 30) Verringerung des Anteils des kriminellen und Schattensektors in der Wirtschaft sowie des Ausmaßes an Korruption im Unternehmensumfeld;
- 31) Unterstützung, Entwicklung und Schutz des Wettbewerbs auf Russlands Markt, Unterbindung monopolistischer Tätigkeit und wettbewerbswidriger Vereinbarungen, Gewährleistung gleicher Bedingungen und freier wirtschaftlicher Tätigkeit auf dem Territorium der Russischen Föderation;
- 32) Erhöhung der Wirksamkeit bei der Nutzung von Haushaltsmitteln und der Verwaltung des staatlichen Vermögens, Vermögenssicherung (darunter bei Beteiligungen) in Unternehmen von strategischer Bedeutung, die sich im Eigentum der Russischen Föderation und anderer Organisationen befinden;
- 33) Stärkung der Kontrolle über ausländische Investitionen in strategisch wichtigen Bereichen der Wirtschaft Russlands;
- 34) Schaffung von strategischen Reserven an Mineral- und Rohstoffressourcen, die ausreichen, um den Mobilmachungsbedarf der Russischen Föderation und die Bedarfe der Volkswirtschaft langfristig zu decken;
- 35) Entwicklung internationaler Geschäftskontakte, Ausweitung der Verbrauchermärkte für Produkte aus Russland, Gegenwirkung bei Versuchen ausländischer Staaten, die für Russlands Exporte wichtigen Weltmärkte zu regulieren.

¹⁴ Russlands Mono-Städte (ru. – моногорода) sind Ortschaften/Siedlungen in Russland, die von Unternehmen als stadtbildender Teil gegründet wurden, um Arbeitskräfte für die Produktion bereitzustellen.

Wissenschaftlich-technologische Entwicklung

68. Angesichts des Übergangs der Weltwirtschaft auf eine neue technologische Basis wird die Dominanz [Führerschaft] bei der Entwicklung der Wissenschaft und Technologien zu einem der Schlüsselfaktoren für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und die Gewährleistung der nationalen Sicherheit. Der beschleunigte wissenschaftlich-technische Fortschritt wirkt sich auf alle Bereiche des menschlichen Lebens aus und spiegelt sich in dessen Qualität wider.
69. Die technologischen Veränderungen erhöhen die Bedeutung von Innovationen zum Erreichen eines hohen Tempos bei der sozial-ökonomischen Entwicklung und bei der Sicherstellung einer effektiven staatlichen und korporativen Leitung.
70. Die Einführung neuer Technologien wird begleitet durch die Transformation von Produktions- und Verbrauchsmechanismen, die Entstehung neuer Märkte für Waren und Dienstleistungen, das veränderte Erscheinungsbild bestehender Wirtschaftszweige und technologischer Standards. Sie äußert sich in der Verbesserung des Verarbeitungsgrades natürlicher Ressourcen und der Senkung der Energieintensivität der globalen Wirtschaft.
71. Durch Nachfrage entstehen neue Berufe. Die Anforderungen an das Bildungsniveau und die Qualifikationsstufe der Arbeitnehmer steigen. Der zwischenstaatliche Wettbewerb um die Rekrutierung von Wissenschaftlern und hochqualifizierten Spezialisten verschärft sich.
72. Das Aufkommen neuer Technologien fördert die Schaffung von Arten der Bewaffnung, Militär- und Spezialtechnik und Sicherheitssystemen mit bisher unerreichbaren Eigenschaften. Die Machtkonkurrenz zwischen Ländern wird in neue Sphären [Räume, Umgebungen] übertragen.
73. Das bedeutende Potenzial der Russischen Föderation im Bereich der Grundlagen- und angewandten Forschung, das Vorhandensein eines weitverzweigten Systems von Wissenschafts- und Bildungszentren sowie Vorteile in einer Reihe von Technologien schaffen die Voraussetzungen für eine beschleunigte technologische Entwicklung des Landes.
74. Nachhaltiges Wachstum und erhöhte Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft Russlands erfordern staatliche Anreize für wissenschaftliche, wissenschaftlich-technische und innovative Tätigkeiten, anwachsenden

Umfang privater Investitionen in die Entwicklung solcher Aktivitäten und eine beschleunigte Überführung ihrer Ergebnisse in die Produktion.

75. Ziel der wissenschaftlich-technologischen Entwicklung in Russland ist, die technologische Unabhängigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu sichern, die nationalen Entwicklungsziele zu erreichen und die strategischen nationalen Prioritäten umzusetzen.

76. Die wissenschaftlich-technologischen Entwicklung in der Russischen Föderation wird zielgerichtet umgesetzt durch Lösung folgender Aufgaben:

- 1) Ausarbeitung und Umsetzung einer abgestimmten Politik auf den Ebenen Föderation, Region, Wirtschaftszweig und Korporation, die den Übergang der Wirtschaft Russlands auf eine neue technologische Basis gewährleistet;
- 2) Hebung des Ausgaben-Niveaus der Russischen Föderation zur Entwicklung von Wissenschaft und Technologien auf das Niveau der führenden Staaten in diesem Bereich;
- 3) Schaffung eines einheitlichen staatlichen Systems der Leitung von wissenschaftlicher, wissenschaftlich-technischer und innovativer Tätigkeit;
- 4) Schaffung von Bedingungen und Anreizen zur Steigerung der Interessiertheit der Geschäftswelt Russlands an der Entwicklung wissenschaftlicher, wissenschaftlich-technischer und innovativer Tätigkeit;
- 5) Beschleunigte Einführung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die industrielle Produktion, um einen vollständigen Kreislauf der Wissenschaft und Produktion in Übereinstimmung mit den Prioritäten der sozial-ökonomischen, wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technologischen Entwicklung der Russischen Föderation zu gewährleisten;
- 6) Verbesserung des Systems der wissenschaftlichen Grundlagenforschung als wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung in der Russischen Föderation;
- 7) Modernisierung und Entwicklung der wissenschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und innovativen Infrastruktur;
- 8) Erneuerung der materiell-technischen Basis für wissenschaftliche Organisationen und höhere Bildungseinrichtungen, u. a. für Geräte-, Experimental- und Testeinrichtungen;
- 9) Schaffung, Entwicklung eines Netzes von Wissenschaftseinrichtungen der Klasse „Mega-Science“ in Russland und großen Forschungsinfrastrukturen,

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

von Zentren für die kollektive Nutzung von wissenschaftlich-technischer Ausrüstung, von experimenteller Produktion und Ingenieurwissenschaften [Engineering];

- 10) Gewinnung von Wissenschaftlern mit Weltruf und jungen talentierten Forschern für die Arbeit in Russland; die Schaffung und Entwicklung von Zentren für internationale Zusammenarbeit auf wissenschaftlichem und technologischem Gebiet auf dem Territorium der Russischen Föderation;
- 11) Entwicklung eines Systems zur Auswahl, Ausbildung und zur gezielten Förderung für Russlands junge Wissenschaftler und Spezialisten in Wissenschaft, Technologie und Innovation;
- 12) Schaffung eines nationalen Systems zur Ergebnisbewertung von wissenschaftlicher, wissenschaftlich-technischer und innovativer Tätigkeit;
- 13) Erreichung dominierender Positionen Russlands auf den Gebieten der physikalisch-mathematischen, chemischen, biologischen, medizinischen, pharmazeutischen und technischen Wissenschaften;
- 14) Entwicklung von perspektivischen Hochtechnologien (Nanotechnologie, Robotik, Medizin, Biologie, Gentechnik, Information und Kommunikation, Quanten, künstliche Intelligenz, Big-Data-Verarbeitung, Energetik, Laser, Additive, Schaffung neuer Materialien, kognitive naturähnliche Technologien) und von Supercomputersystemen;
- 15) Entwicklung der interdisziplinären Forschung;
- 16) Stärkung des Zusammenwirkens von Forschungsorganisationen und Industrieunternehmen, Schaffung von Bedingungen für aktive kommerzielle Verwertung wissenschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Ausarbeitungen;
- 17) Durchführung von wissenschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Forschung im Interesse der Landesverteidigung und staatlichen Sicherheit;
- 18) Aktivierung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der biologischen, radiologischen und chemischen Sicherheit Russlands;
- 19) Sicherstellung des Wissens- und Technologietransfers zwischen dem Verteidigungssektor und dem zivilen Sektor;
- 20) Entwicklung von Instrumenten zum Schutz des geistigen Eigentums; Ausweitung der Durchsetzung des Patentrechts und Bekämpfung des illegalen Transfers von Technologien und Entwicklungen Russlands ins Ausland;

- 21) Entwicklung der Produktion von Forschungs- und Prüfausrüstung in der Russischen Föderation;
- 22) Formierung der inländischen Nachfrage nach wissensintensiven und innovativen Produkten Russlands, vor allem vonseiten staatlicher Auftraggeber, staatlicher Unternehmen und Unternehmen mit staatlicher Beteiligung;
- 23) Ausbildung von wissenschaftlichem und wissenschaftlich-pädagogischem Personal, hochqualifizierten Spezialisten in den prioritären Bereichen der wissenschaftlich-technologischen Entwicklung der Russischen Föderation;
- 24) Entwicklung des Systems mittlerer beruflicher Bildung, um Facharbeiter und Spezialisten der mittleren Ebene entsprechend den modernen globalen Standards auszubilden.

Ökologische Sicherheit und vernünftige Nutzung der Naturressourcen

77. In den letzten Jahrzehnten war das intensive Wachstum der Produktion und beim Verbrauch in der Welt von einer Zunahme der anthropogenen und Umweltbelastung begleitet. Das führte zu erheblichen Veränderungen in den Lebensbedingungen auf der Erde.

78. Die räuberische Naturressourcennutzung führt zur Bodendegradation und zum Verlust der Bodenfruchtbarkeit, Wasserknappheit, Verschlechterung der maritimen Ökosysteme und zu einem Rückgang bei Landschaftsformen und der Artenvielfalt. Die Umweltverschmutzung nimmt zu und führt zu einer Verschlechterung der menschlichen Lebensqualität. Viele Länder sind mit der Verknappung der natürlichen Ressourcen konfrontiert.

79. Der Klimawandel hat zunehmend negative Auswirkung auf die Bedingungen für die wirtschaftliche Tätigkeit und auf den Zustand der Lebensgrundlagen für den Menschen. Gefährliche Naturereignisse und -prozesse treten immer häufiger auf. Sie werden zu einer Quelle für das Entstehen von Ausnahmesituationen natürlichen und technogenen Charakters.

80. Die Entwicklung einer „grünen“ und kohlenstoffarmen Wirtschaft wird zu einer Hauptfrage auf der internationalen Agenda. Der zunehmende Wettbewerb um Zugang zu Naturressourcen ist einer der Faktoren, die zur Zunahme der internationalen Spannungen und zum Entstehen von Konflikten zwischen Staaten führen.

81. Die Russische Föderation betrachtet ihr Territorium, ihre landschaftliche und biologische Vielfalt, ihr einzigartiges ökologisches Ressourcen-Potenzial

als einen nationalen Schatz. Dessen Erhaltung und Schutz ist notwendig, um das Leben der zukünftigen Generationen, eine harmonische Entwicklung des Menschen und die Realisierung des Rechts der Bürger auf eine gesunde Umwelt zu gewährleisten. Die Aufrechterhaltung einer den ökologischen Standards entsprechenden Luft- und Wasserqualität, die Rekultivierung von zerstörtem Boden, die Sanierung von Bodenflächen und Gewässern, die Vergrößerung der Aufforstungsflächen und die Beseitigung von kumulierten Umweltschäden sind unbedingte Voraussetzung für die Verbesserung der Lebensqualität in der Russischen Föderation.

82. Ziele der ökologischen Sicherheit und der vernünftigen Nutzung der Naturressourcen sind die Gewährleistung der für ein glückliches Leben des Menschen notwendige Umweltqualität, die Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Umwelt, die ausgewogene Nutzung natürlicher Ressourcen und die Abschwächung der negativen Folgen aus dem Klimawandel.

83. Die Gewährleistung der ökologischen Sicherheit und der vernünftigen Nutzung der Naturressourcen wird mittels Umsetzung der staatlichen Politik erreicht, die auf die Bewältigung der folgenden Aufgaben ausgerichtet ist:

- 1) Sicherstellung eines ökologisch orientierten Wirtschaftswachstums, die Förderung der Einführung innovativer Technologien und der Entwicklung ökologisch ungefährlicher Produktion;
- 2) Sicherstellung der vernünftigen und effektiven Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie die Entwicklung der Rohstoffbasis;
- 3) Reduzierung der atmosphärischen Luftverschmutzung in Städten und anderen Ortschaften [Siedlungen];
- 4) Formierung eines Systems der staatlichen Regulierung von Treibhausgas-Emissionen, die Sicherstellung der Umsetzung von Projekten zu einer Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen und zur Erhöhung ihrer Absorption;
- 5) Entwicklung von Kapazitäten und Technologien zur Reinigung von Emissionen in der atmosphärischen Luft, von industriellen und urbanen Abwässern;
- 6) Erhöhung der Effektivität zur Gewährleistung der hydro-meteorologischen Sicherheit;

- 7) Prävention von Oberflächen- und Grundwasserverschmutzung, Verbesserung der Wasserqualität in belasteten Gewässern, Sanierung von aquatischen Ökosystemen;
- 8) Verringerung des Umfangs anfallender Abfälle bei Produktion und beim Verbrauch, Entwicklung der Industrie zur Nutzung/Wiederverwertung;
- 9) Prävention der Bodendegradation und abnehmender Bodenfruchtbarkeit, Rekultivierung von zerstörten Böden, die Beseitigung von akkumulierten Umweltschäden, Umweltsanierung von Territorien;
- 10) Erhaltung der biologischen Vielfalt der natürlichen Ökosysteme und die Entwicklung eines Systems besonders geschützter Naturterritorien, Schutz und Reproduktion von Wäldern sowie der Tierwelt, darunter aquatischer biologischer Ressourcen;
- 11) Verhütung der Umweltverschmutzung durch Schadstoffe (darunter durch radioaktive Stoffe) und Mikroorganismen, die vom Hoheitsgebiet anderer Staaten eingeschleppt werden;
- 12) Lösung der ökologischen Probleme und vernünftige Nutzung der Naturressourcen der arktischen Zone der Russischen Föderation;
- 13) Erhöhung der Effektivität der staatlichen Umweltaufsicht, der produktionswirtschaftlichen und öffentlichen Kontrolle auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
- 14) Entwicklung des Systems von staatlichem Umweltmonitoring (-Kontrolle) über die Einhaltung der ökologischen Normative und Naturschutzanforderungen durch Wirtschaftssubjekte, Erhöhung der Effektivität der Prognose zu gefährlichen Naturerscheinungen und -prozessen, zu Auswirkungen des Klimawandels auf Wirtschaft und Lebensbedingungen des Menschen;
- 15) Entwicklung eines Monitoringsystems zu biologischen Risiken, um biologischen Bedrohungen vorzubeugen und auf diese zu reagieren;
- 16) Erhöhung des technischen Potenzials und des Ausstattungsgrads der Kräfte, die zur Prävention und Liquidierung der negativen ökologischen Folgen bei und nach Ausnahmesituationen natürlichen und anthropogenen Charakters beteiligt sind;
- 17) Erhöhung des Niveaus der ökologischen Bildung und der Umweltkultur der Bürger, Förderung einer verantwortungsvollen Einstellung der Bürger zur

natürlichen Umwelt, Ermutigung der Bevölkerung und öffentlicher Organisationen zur Teilnahme an Umweltschutzaktivitäten;

- 18) Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, darunter mit dem Ziel der Verringerung von ökologischen Risiken in den Grenzterritorien der Russischen Föderation.

**Schutz der traditionellen geistig-moralischen Werte,
der Kultur und des historischen Gedächtnisses Russlands**

84. Die Veränderungen, die in der gegenwärtigen Welt stattfinden, betreffen nicht nur die zwischenstaatlichen Beziehungen, sondern auch die universellen menschliche Werte. Nachdem die Menschheit einen derart hohen sozial-ökonomischen und technologischen Entwicklungsstand erreicht hat, geriet sie in die Bedrohung des Verlustes ihrer traditionellen geistig-moralischen Orientierungspunkte und ihrer nachhaltigen moralischen Prinzipien.

85. Zunehmend werden zerstörerische Einflüsse auf die grundlegenden moralischen und kulturellen Normen, religiösen Grundsätze, die Institution der Ehe und die Werte der Familie ausgeübt. Die Freiheit der Persönlichkeit wird verabsolutiert. Freizügigkeit, Unmoral und der Egoismus werden aktiv gefördert. Ein Kult der Gewalt, des Konsums und Vergnügens wird verkündet, Suchtstoffkonsum wird legalisiert. Es bilden sich Gemeinschaften, die eine natürliche Lebensfolge leugnen. Probleme der Beziehungen zwischen Ethnien und Konfessionen werden zum Gegenstand geopolitischer Spiele und Spekulationen. Sie erzeugen Feindschaft und Hass.

86. Die Verbreitung als fremd empfundener Ideale und Werte, die Durchführung von Reformen in den Bereichen der Bildung, Wissenschaft, Kultur, Religion, Sprache und informationellen Tätigkeit ohne Rücksicht auf historische Traditionen und Erfahrungen der vorangegangenen Generationen führen zu einer zunehmenden Spaltung und Polarisierung der nationalen Gemeinschaften. Sie zerstören die Grundlagen der kulturellen Souveränität. Sie untergraben die Grundlagen der politischen Stabilität und Staatlichkeit. Die Revision grundlegender Moralnormen und psychologische Manipulation verursachen irreparablen Schaden an moralischer Gesundheit der Menschen; sie fördern destruktives Verhalten und formieren die Bedingungen für die Selbstzerstörung der Gesellschaft. Die Kluft zwischen den Generationen wird vergrößert. Zugleich sind aggressiver Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit, religiöser Extremismus und Terrorismus auf dem Vormarsch.

87. Die traditionellen geistig-moralischen und kultur-historischen Werte Russlands sind aktiven Attacken ausgesetzt vonseiten der USA und ihrer Verbündeten sowie auch vonseiten transnationaler Konzerne, ausländischer nichtkommerzieller Nichtregierungsorganisationen, religiöser, extremistischer und terroristischer Organisationen. Sie üben informationell-psychologischen Einfluss auf das individuelle, gruppenbezogene und öffentliche Bewusstsein aus. Das geschieht durch Propagierung sozialer und moralischer Haltungen, die den Traditionen, Überzeugungen und dem Glauben der Völker Russlands zuwiderlaufen.

88. Informationell-psychologische Sabotage und die „Verwestlichung“ der Kultur steigern die Bedrohung, dass die Russische Föderation ihre kulturelle Souveränität verliert. Es haben sich die Versuche gehäuft, die Geschichte Russlands und die Weltgeschichte zu verfälschen, die historische Wahrheit zu verdrehen und das historische Gedenken zu zerstören, Konflikte zwischen den Ethnien und Konfessionen zu schüren, das staatsbildende Volk zu schwächen.

89. Russlands traditionelle Glaubensbekenntnisse, Kultur und die russische Sprache als Amtssprache der Russischen Föderation werden diskreditiert.

90. Die Russische Föderation sieht ihre geistig-moralischen und die kultur-historischen Grundwerte, die Normen der Moral und Ethik, die sich in der jahrhundertelangen Geschichte Russlands herausgebildet haben, als Grundlage der Gesellschaft Russlands an. Diese Grundlage ermöglicht, die Souveränität der Russischen Föderation zu bewahren und zu stärken, ihre Zukunft zu gestalten und neue Höhen bei Entwicklung der Gesellschaft und des Einzelnen zu erreichen.

91. Zu den traditionellen geistig-moralischen Werten Russlands gehören in erster Linie das Leben, die Würde, die Rechte und Freiheiten des Menschen, der Patriotismus, der Bürgersinn, der Dienst am Vaterland und die Verantwortung für sein eigenes Schicksal, hohe moralische Ideale, eine starke Familie, die schöpferische Arbeit, der Vorrang des Geistigen vor dem Materiellen, der Humanismus, die Barmherzigkeit, die Gerechtigkeit, die Kollektivität, die gegenseitige Hilfe und gegenseitige Achtung, das historische Bewusstsein und Generationenerbe, die Einheit der Völker Russlands. Traditionelle geistig-moralische Werte Russlands vereinen unser multinationales [multiethnisches] und multikonfessionelles Land.

92. Der Schutz der traditionellen geistig-moralischen Werte Russlands, der Kultur und des Geschichtsbewusstseins zielt auf die Stärkung der Einheit der Völker Russlands auf Grundlage der *Identität als Staatsbürger Russlands*.¹⁵ Er ist auf die Bewahrung ursprünglicher universeller menschlicher Prinzipien und gesellschaftlich bedeutsamer Orientierungspunkte für die soziale Entwicklung gerichtet.

93. Der Schutz der traditionellen geistig-moralischen Werte Russlands, der Kultur und des Geschichtsbewusstseins wird durch die Umsetzung folgender Aufgaben gewährleistet:

- 1) Stärkung der zivilen Einheit, der Identität als Staatsbürger Russlands, der Harmonie zwischen den Ethnien und Konfessionen sowie die Bewahrung der Identität des multinationalen Volkes der Russischen Föderation;
- 2) Schutz der historischen Wahrheit, Bewahrung des Geschichtsbewusstseins und der Kontinuität in der Entwicklung des Russland-Staates und seiner historisch entstandenen Einheit sowie Widerstand gegen die Verfälschung der Geschichte;
- 3) Stärkung der Institution „Familie“, Erhaltung der traditionellen Familienwerte und der Nachfolger von Russland-Generationen;
- 4) Umsetzung der staatlichen Informationspolitik, die auf die Stärkung der Rolle der traditionellen geistig-moralischen und kultur-historischen Werte Russlands im Massenbewusstsein gerichtet ist und die Ablehnung der – von außen aufgezwungenen – destruktiven Ideen, Stereotypen und Verhaltensmodelle durch die Bürger fördert;
- 5) Entwicklung des Systems der Bildung, Ausbildung und Erziehung als Grundlage für die Formierung einer entwickelten und sozial verantwortlichen Persönlichkeit, die nach geistiger, moralischer, intellektueller und körperlicher Vervollkommnung strebt;
- 6) Unterstützung von öffentlichen Projekten, die auf patriotische Erziehung der Bürger und die Bewahrung des Geschichtsbewusstseins und der Kultur der Völker der Russischen Föderation gerichtet sind;
- 7) Stärkung der kulturellen Souveränität der Russischen Föderation und Bewahrung ihres einheitlichen Kulturraums;

¹⁵ Identität als Staatsbürger Russlands (russ. – общероссийская гражданская идентичность); wortgenau „gesamtrussländische (staats-)bürgerliche Identität“.

- 8) Bewahrung des materiellen und immateriellen Kulturerbes des Volkes Russlands, Popularisierung der Errungenschaften der Wissenschaft und Technik, der Literatur, der künstlerischen Kultur, der Musik und des Sports, u. a. durch Überarbeitung der Lehrprogramme der Bildungseinrichtungen Russlands;
- 9) geistig-moralische und patriotische Erziehung der Bürger anhand historischer und aktueller Beispiele, Entwicklung kollektiver Grundlagen für Russlands Gesellschaft, Unterstützung sozial bedeutsamer Initiativen, u. a. karitativer Projekte und der Freiwilligenbewegung;
- 10) Unterstützung religiöser Organisationen der traditionellen Konfessionen, Sicherstellung ihrer Teilnahme an Aktivitäten, die auf Bewahrung traditioneller geistig-moralischer Werte Russlands, die Harmonisierung der Gesellschaft Russlands, die Ausweitung der Dialogkultur zwischen Konfessionen und die Bekämpfung des Extremismus gerichtet sind;
- 11) Formierung einer staatlichen Auftragsvergabe zur Durchführung wissenschaftlicher Forschung, für die Veröffentlichung von populärwissenschaftlichen Materialien, zur Schaffung von Literatur- und Kunstwerken, Film-, Theater-, Fernseh-, Video- und Internetproduktionen, für die Erbringung von Dienstleistungen, die auf Bewahrung traditioneller geistig-moralischer Werte und Kultur Russlands, den Schutz der historischen Wahrheit und die Bewahrung des Geschichtsbewusstseins gerichtet sind, sowie die Gewährleistung der Qualitätskontrolle bei Umsetzung dieser staatlichen Aufträge;
- 12) Schutz und Förderung der russischen Sprache als Amtssprache in der Russischen Föderation, Verstärkung der Kontrolle über die Einhaltung der Normen der modernen russischen Literatursprache; in den Massenmedien die Unterbindung öffentlicher Aufführung und Verbreitung von Werken, die Wörter und Ausdrücke enthalten, die den festgelegten Normen nicht entsprechen (darunter in obszöner Sprache);
- 13) Schutz der Gesellschaft Russlands vor ideologischer Werteexpansion von außen und destruktiver informationell-psychologischer Beeinflussung von außen, die Nichtzulassung der Verbreitung von Erzeugnissen mit Gewaltpropaganda, extremistischem Inhalt, rassistischer und religiöser Intoleranz, mit interethnischem Streit;
- 14) Stärkung der Rolle Russlands im globalen humanitären, kulturellen, wissenschaftlichen und Bildungsraum.

**Strategische Stabilität und
internationale Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen**

94. Die Umverteilung des globalen Entwicklungspotentials, die Formierung einer neuen Architektur, neuer Regeln und neuer Prinzipien der Weltordnung werden von einer wachsenden geopolitischen Instabilität, der Verschärfung zwischenstaatlicher Widersprüche und Konflikte begleitet.

95. Die Länder, die ihre unangefochtene Führungsrolle verlieren, versuchen, den anderen Mitgliedern der internationalen Gemeinschaft ihre Regeln zu diktieren. Sie nutzen Mittel des unlauteren Wettbewerbs, wenden einseitig restriktive Maßnahmen (Sanktionen) an und mischen sich offen in die inneren Angelegenheiten souveräner Staaten ein. Solche Handlungen untergraben die allgemein anerkannten Prinzipien und Normen des Völkerrechts, schwächen und zerstören bestehende Institutionen und Prozeduren zur völkerrechtlichen Beilegung von Konflikten. Diese Aktivitäten verschärfen die militär-politische Lage, verringern die Berechenbarkeit und schwächen das Vertrauen in die Beziehungen zwischen den Staaten.

96. Die Russische Föderation verfolgt eine konsequente, unabhängige, multivektorale, offene, berechenbare und pragmatische Außenpolitik, die auf den Schutz ihrer nationalen Interessen und die Stärkung der internationalen Sicherheit ausgerichtet ist.

97. Die Russische Föderation ist bestrebt, die Stabilität des Systems der internationalen Beziehungen auf der Grundlage der unbedingten Einhaltung des Völkerrechts zu gewährleisten und die zentrale koordinierende Rolle der UNO und des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen [VN] bei der Lösung globaler und regionaler Fragen zu stärken.

98. Die Russische Föderation ist bestrebt, die Berechenbarkeit in den Beziehungen zwischen den Staaten zu verbessern und das Vertrauen und die Sicherheit in der internationalen Arena zu stärken. Zur Eindämmung der Bedrohung einer neuen globalen Kriegsentfesselung und zur Verhinderung eines Rüstungswettlaufs und dessen Ausdehnung in neue Sphären ist es notwendig, die Mechanismen zu einer Aufrechterhaltung der strategischen Stabilität, zur Rüstungskontrolle, zur Verhinderung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und ihrer Trägermittel zu vervollkommen und dabei vertrauensbildende Maßnahmen zu beachten.

99. Die Russische Föderation bleibt der Nutzung politischer Mittel, vor allem diplomatischer und friedenserhaltender Mechanismen, zur Beilegung internationaler und innerstaatlicher Konflikte verpflichtet. Im Fall unfreundlicher Handlungen ausländischer Staaten, die für die Souveränität und territoriale Integrität der Russischen Föderation eine Bedrohung darstellen – u. a. solche, die die Anwendung restriktiver Maßnahmen (Sanktionen) politischen oder wirtschaftlichen Charakters oder die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien beinhalten – hält die Russische Föderation es für legitim, die erforderlichen symmetrischen und asymmetrischen Maßnahmen zu ergreifen, um solche unfreundlichen Handlungen zu unterbinden und ihre Wiederholung für die Zukunft zu verhindern.

100. Die Ziele der Außenpolitik der Russischen Föderation sind: Schaffung günstiger Bedingungen für die nachhaltige sozial-ökonomische Entwicklung des Landes, die Stärkung der nationalen Sicherheit und die Festigung der Position der Russischen Föderation als eines der einflussreichen Zentren der gegenwärtigen Welt.

101. Die Ziele der Außenpolitik der Russischen Föderation werden durch die Verwirklichung der folgenden Aufgaben erreicht:

- 1) Erhöhung der Stabilität des internationalen Rechtssystems; Nichtzulassen seiner Fragmentierung, der Schwächung oder der selektiven Anwendung der Völkerrechtsnormen;
- 2) Stärkung des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit, Verhinderung der Anwendung militärischer Gewalt unter Verletzung der UN-Charta und Beseitigung von Entstehungsursachen für einen globalen Krieg und von Risiken der Anwendung von Nuklearwaffen;
- 3) Vervollkommnung der Mechanismen für kollektive Sicherheit auf globaler und regionaler Ebene, Umsetzung und – bei Notwendigkeit – Entwicklung von vertrauensbildenden Maßnahmen sowie Verhinderung von Zwischenfällen in der militärischen Sphäre;
- 4) Aufrechterhaltung der strategischen Stabilität, die Verbesserung der Mechanismen für die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen, deren Trägermitteln und den mit deren Herstellung verbundenen Gütern und Technologien; Verbesserung der Mechanismen zur Rüstungskontrolle sowie für verantwortungsvolles Handeln im Bereich der Schaffung und Nutzung von Biotechnologien;

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

- 5) Vertiefung der Zusammenarbeit mit den GUS-Mitgliedsstaaten, mit der Republik Abchasien und Republik Südossetien auf bilateraler Basis und in Integrationsvereinigungen, vor allem in der *Eurasischen Wirtschaftsunion*, in der *Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit* und in dem *Unionsstaat* [Russland-Belarus];
- 6) Sicherstellung der Integration der Wirtschaftssysteme und der Entwicklung multilateraler Zusammenarbeit in der *Großen Eurasischen Partnerschaft*;
- 7) die Entwicklung einer umfassenden Partnerschaft und eines strategischen Zusammenwirkens mit der Volksrepublik China, einer besonders privilegierten strategischen Partnerschaft mit der Republik Indien, darunter zum Zweck der Schaffung zuverlässiger Mechanismen zur Gewährleistung der regionalen Stabilität und Sicherheit auf bündnisfreier Grundlage in der Asien-Pazifik-Region;
- 8) Vertiefung der vielseitigen Zusammenarbeit mit ausländischen Staaten in den Formaten *Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit* und *BRICS*, Stärkung des funktionalen und institutionellen Rahmens für das Zusammenwirken innerhalb der *RIC* (Russland, Indien, China);
- 9) Unterstützung der Entwicklung der regionalen und subregionalen Integration durch multilaterale internationale Institutionen, Dialogplattformen und regionale Zusammenschlüsse, darunter in der Asien-Pazifik-Region, in Lateinamerika und Afrika;
- 10) Aufrechterhaltung eines gleichberechtigten und für beide Seiten vorteilhaften Dialogs mit allen interessierten Staaten, um die handelswirtschaftliche Zusammenarbeit zu entwickeln und die internationale und regionale Stabilität zu stärken;
- 11) Unterstützung bei der Verhinderung des Entstehens und der Beilegung von Spannungsherden und Konflikten auf Territorien der benachbarten Staaten zur Russischen Föderation;
- 12) Verstärkung der Rolle der Russischen Föderation bei friedensschaffenden Maßnahmen;
- 13) Unterstützung der Verbündeten und Partner der Russischen Föderation bei der Lösung ihrer Fragen betreffend Verteidigung und Sicherheit sowie Neutralisierung von Versuchen, sich in deren inneren Angelegenheiten einzumischen;

- 14) Schutz der Rechte und Interessen der Bürger und Unternehmen Russlands im Ausland;
- 15) Unterstützung des Warenexports Russlands, u. a. für High-Tech-Produkte, Widerstand gegen unlauteren Wettbewerb und gegen diskriminierende Maßnahmen gegen Unternehmen Russlands;
- 16) Entwicklung der internationalen handelswirtschaftlicher Verbindungen, Unterstützung bei der Gewinnung ausländischer Investitionen, fortgeschrittener Technologien und hochqualifizierter Fachkräfte für die Russische Föderation;
- 17) Gewährleistung der Interessen der Russischen Föderation im Zusammenhang mit der Erschließung des Weltraums, des Weltozeans, der Arktis und Antarktis;
- 18) Stärkung der Rolle der Russischen Föderation im globalen humanitären, kulturellen, wissenschaftlichen und Bildungsbereich, Stärkung der Position der russischen Sprache als Sprache zur internationalen Verständigung;
- 19) Unterstützung der im Ausland lebenden Landsleute bei der Ausübung ihrer Rechte, darunter des Rechts auf Bewahrung der gesamt-russländischen kulturellen Identität, sowie Gewährleistung des Schutzes ihrer Interessen;
- 20) Stärkung brüderlicher Beziehungen zwischen russischen, belarussischen und ukrainischen Völkern;
- 21) Gegenwirkung bei Versuchen der Geschichtsfälschung, Verteidigung der historischen Wahrheit und Bewahrung des historischen Gedächtnisses;
- 22) Stärkung der Position der Medien und Massenkommunikationsmittel Russlands im globalen Informationsraum;
- 23) Entwicklung der Zusammenarbeit im Rahmen internationaler Organisationen und Institutionen, erweiterte Nutzung der Instrumente der Netzwerk-Diplomatie;
- 24) Entwicklung der militär-politischen und militär-technischen Zusammenarbeit mit ausländischen Staaten;
- 25) Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Terrorismus, Extremismus, Korruption, illegaler Produktion und illegalem Handel mit Suchtstoffen und psychotropen Substanzen, von illegaler Migration und grenzüberschreitender Kriminalität;

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

- 26) Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit zur Schaffung eines sicheren und gleichberechtigten globalen Informationsraums;
- 27) Entwicklung des Zusammenwirkens mit ausländischen Staaten zum Schutz der Umwelt und zur Prävention von Klimaveränderungen;
- 28) Unterstützung ausländischer Staaten bei der Beseitigung der Folgen von Ausnahmesituationen natürlichen und technogenen Charakters, im Kampf mit biologischen Bedrohungen und gegen die Ausbreitung gefährlicher Infektionskrankheiten;
- 29) Integration in den Weltverkehrsraum, Realisierung des Transitpotenzials der Russischen Föderation;
- 30) Intensivierung der Zusammenarbeit bei der Förderung der internationalen Entwicklung, insbesondere im postsowjetischen Raum;
- 31) Arbeiten im postsowjetischen Raum, die auf die Formierung von für beide Seiten vorteilhaften Ansätzen zur Teilnahme Russlands und anderer Länder an der Tätigkeit internationaler Organisationen gerichtet sind; angezielt werden die Durchführung wirtschaftlicher gegenseitiger Hilfe, die Lösung sozialer und humanitärer Fragen sowie von Entwicklungsfragen im Zusammenhang mit neuen Technologien;
- 32) Ausweitung der Zusammenarbeit mit den GUS-Mitgliedsstaaten in dem Bereich der Stärkung der biologischen Sicherheit.

V. ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN UND VERFAHREN ZUR UMSETZUNG DER VORLIEGENDEN STRATEGIE

102. Die öffentlichen Machtorgane lassen sich bei ihrer Tätigkeit von den Bestimmungen dieser *Strategie* leiten.

103. Die Umsetzung dieser *Strategie* erfolgt planmäßig unter der Führung durch den PRÄSIDENTEN DER RUSSISCHEN FÖDERATION durch abgestimmte Aktivitäten der öffentlichen Machtorgane, Organisationen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft. Anwendung finden Maßnahmen politischer, organisatorischer, sozial-ökonomischer, rechtlicher, informationeller, militärischer, spezieller und anderer Art, die im Rahmen der strategischen Planung in der Russischen Föderation erarbeitet wurden.

104. Die im Rahmen der strategischen nationalen Prioritäten vorgesehen Aufgaben werden mittels Ausarbeitung, Anpassung und Umsetzung von strategischen Planungsdokumenten, Programmen und Projekten auf dem

Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (2021)

Gebiet der Gewährleistung der nationalen Sicherheit und sozial-ökonomischen Entwicklung der Russischen Föderation und durch deren erforderliche Sicherstellung mit Ressourcen gelöst.

105. Die Kontrolle über die Umsetzung der vorliegenden *Strategie* erfolgt im Rahmen des staatlichen Monitorings zum Zustand der nationalen Sicherheit auf der Grundlage der vom Präsidenten der Russischen Föderation bestimmten Kennziffern des Zustands der nationalen Sicherheit. Die Ergebnisse des Monitorings werden im „Jährlichen Bericht des Sekretärs des Sicherheitsrates der Russischen Föderation an den Präsidenten der Russischen Föderation über den Stand der nationalen Sicherheit und Maßnahmen zu deren Erhöhung“ widerspiegelt.

106. Die Umsetzung der vorliegenden *Strategie* sieht die Vervollkommnung des Systems der staatlichen Leitung und der strategischen Planung im Bereich der Gewährleistung der nationalen Sicherheit und der sozial-ökonomischen Entwicklung der Russischen Föderation vor. Die Umsetzung dieser *Strategie* wird zur Bewahrung von Russlands Volk beitragen, zu einer Entwicklung des Humanpotenzials und Verbesserungen bei Lebensqualität und Wohlbefinden der Bürger führen. Sie wird Verteidigungsfähigkeit des Landes stärken und zur Einheit und zum Zusammenhalt von Russlands Gesellschaft beitragen. Sie wird die Erreichung der nationalen Entwicklungsziele ermöglichen und zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und des internationalen Prestiges der Russischen Föderation beitragen. ●

Meinungsbeitrag von Dmitri Trenin

Original (en): Online-Portal *Modern Diplomacy* (MD) am 11. Juli 2021

<https://moderndiplomacy.eu/2021/07/11/russias-national-security-strategy-a-manifesto-for-a-new-era/>
Abruf 17.07.2021

DEFENSE

Russia's National Security Strategy: A Manifesto for a New Era

Published on

July 11, 2021

By

Dmitri Trenin

Abstract

The central feature of the new strategy is its focus on Russia itself. The Russian leadership has every reason right now to turn homeward to address the glaring weaknesses, imbalances, and inequalities of the country's internal situation.

Russia's new, forty-four-page National Security Strategy signed by President Vladimir Putin on July 2 is a remarkable document. It is much more than an update of the previous paper, adopted in 2015. Back then, relations with the West had already sharply deteriorated as a result of the Ukraine crisis, but were still considered salvageable; much of the liberal phraseology inherited from the 1990s was still in use; and the world still looked more or less unified. The current version of arguably the most important Kremlin strategy statement – covering not only national security issues, but a whole range of others, from the economy to the environment, and values to defense – is a manifesto for a different era: one defined by the increasingly intense confrontation with the United States and its allies; a return to traditional Russian values; and the critical importance for Russia's future of such issues as technology and climate.

The strategy lays out a view of a world undergoing transformation and turmoil. The hegemony of the West, it concludes, is on the way out, but that is leading to more conflicts, and more serious ones at that. This combination of

historical optimism (the imminent end of Western hegemony) and deep concern (as it is losing, the West will fight back with even more ferocity) is vaguely reminiscent of Stalin's famous dictum of the sharpening of the class struggle along the road to socialism. Economically, Russia faces unfair competition in the form of various restrictions designed to damage it and hold it back; in terms of security, the use of force is a growing threat; in the realm of ethics, Russia's traditional values and historical legacy are under attack; in domestic politics, Russia has to deal with foreign machinations aimed at provoking long-term instability in the country. This external environment fraught with mounting threats and insecurities is regarded as an epoch, rather than an episode.

Against this sobering background, the central feature of the strategy is its focus on Russia itself: its demographics, its political stability and sovereignty, national accord and harmony, economic development on the basis of new technologies, protection of the environment and adaptation to climate change, and – last but not least – the nation's spiritual and moral climate. This inward focus is informed by history. Exactly thirty years ago, the Soviet Union collapsed just as its military power was at its peak, and not as a result of a foreign invasion. Having recently regained the country's great power status and successfully reformed and rearmed its military, the Russian leadership has every reason now to turn homeward to address the glaring weaknesses, imbalances, and inequalities of the country's internal situation.

The paper outlines a lengthy series of measures for dealing with a host of domestic issues, from rising poverty and continued critical dependence on imported technology to the advent of green energy and the loss of the Soviet-era technological and educational edge. This certainly makes sense. Indeed, the recent Kremlin discovery of climate change as a top-tier issue is a hopeful sign that Russia is overcoming its former denial of the problem, along with inordinately exuberant expectations of the promise of global warming for a predominantly cold country. After all, the Kremlin's earlier embrace of digitalization has given a major push to the spread of digital services across Russia.

The strategy does not ignore the moral and ethical aspects of national security. It provides a list of traditional Russian values and discusses them at length. It sees these values as being under attack through Westernization, which

threatens to rob the Russians of their cultural sovereignty, and through attempts to vilify Russia by rewriting history. In sum, the paper marks an important milestone in Russia's official abandonment of the liberal phraseology of the 1990s and its replacement with a moral code rooted in the country's own traditions. Yet here, the strategy misses a key point at the root of Russia's many economic and social problems: the widespread absence of any values, other than purely materialistic ones, among much of the country's ruling elite. The paper mentions in passing the need to root out corruption, but the real issue is bigger by an order of magnitude. As each of President Putin's annual phone-in sessions with the Russian people demonstrates – including the most recent one on June 30 – Russia is governed by a class of people who are, for the most part, self-serving, and do not care at all for ordinary people or the country, instead focusing single-mindedly on making themselves rich on the job. Money – or rather Big Money – has become that group's top value, and the most corrosive element in today's Russia. Therein lies perhaps the biggest vulnerability of modern Russia.

On foreign policy, the strategy is fairly elliptic, but it gives a hint of what the upcoming Foreign Policy Concept might include. The United States and some of its NATO allies are now officially branded unfriendly states. Relations with the West are de-prioritized and those countries ranked last in terms of closeness, behind former Soviet countries; the strategic partners China and India; non-Western institutions such as the Shanghai Cooperation Organization, BRICS, and the Russia-India-China trio; and other Asian, Latin American, and African countries. In addition to U.S. military deployments and its system of alliances, U.S.-based internet giants with their virtual monopoly in the information sphere, and the U.S. dollar that dominates global finances are also seen as instruments of containing Russia.

Overall, the 2021 Russian National Security Strategy seeks to adapt the country to a still interconnected world of fragmentation and sharpening divisions, in which the main battle lines are drawn not only—and not even mostly—between countries, but within them. Victories will be won and defeats suffered largely on domestic turf. Accordingly, it is the Home Front that presents the greatest challenges, and it is there that the main thrust of government policies must be directed. ●

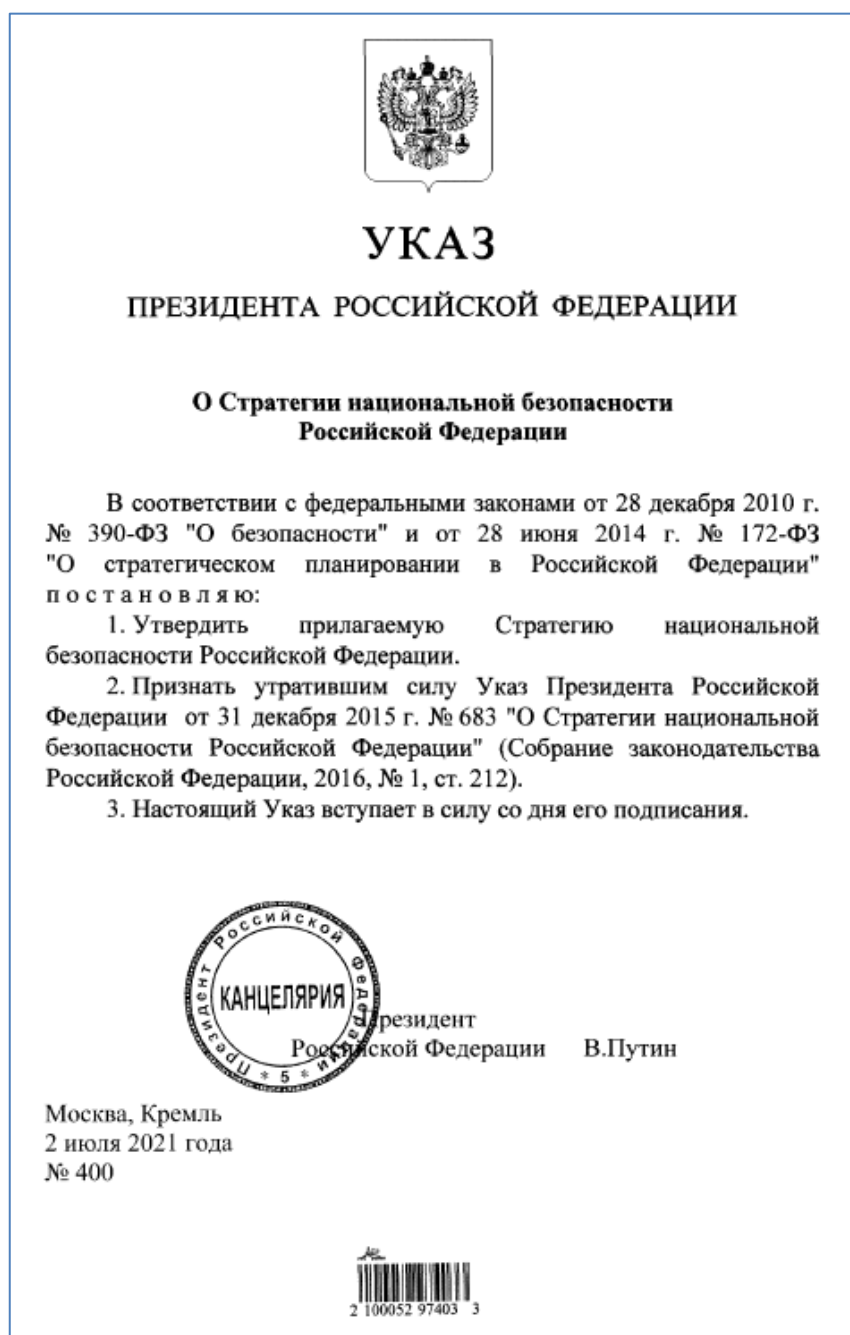
Strategie der nationalen Sicherheit der Russischen Föderation (Juli 2021)

Bestätigt durch Erlass des Präsidenten der RF № 400 v. 2. Juli 2021

Russ. Original: Официальные сетевые ресурсы Президента России

Website <http://www.kremlin.ru/acts/news/66098> (Druckversion, bearb., Abruf 20. Juli 2021.)

oder: <http://publication.pravo.gov.ru/Document/View/0001202107030001>



УТВЕРЖДЕНА
Указом Президента
Российской Федерации
от 2 июля 2021 г. № 400

СТРАТЕГИЯ национальной безопасности Российской Федерации

I. Общие положения

1. Последовательно проводимый Российской Федерацией курс на укрепление обороноспособности, внутреннего единства и политической стабильности, на модернизацию экономики и развитие промышленного потенциала обеспечил укрепление суверенной государственности России как страны, способной проводить самостоятельную внешнюю и внутреннюю политику, эффективно противостоять попыткам внешнего давления.

Конституцией Российской Федерации закреплены фундаментальные ценности и принципы, формирующие основы российского общества, безопасности страны, дальнейшего развития России в качестве правового социального государства, в котором высшее значение имеют соблюдение и защита прав и свобод человека и гражданина, повышение благосостояния народа, защита достоинства граждан Российской Федерации (далее - граждане).

Только гармоничное сочетание сильной державы и благополучия человека обеспечит формирование справедливого общества и процветание России. Для этого необходимы согласованные действия по реализации стратегических национальных приоритетов Российской Федерации, направленные на нейтрализацию внешних и внутренних угроз и создание условий для достижения национальных целей развития.

2. Настоящая Стратегия является базовым документом стратегического планирования, определяющим национальные интересы и стратегические национальные приоритеты Российской Федерации, цели и задачи государственной политики в области обеспечения национальной безопасности и устойчивого развития Российской Федерации на долгосрочную перспективу.

3. Настоящая Стратегия основана на неразрывной взаимосвязи и взаимозависимости национальной безопасности Российской Федерации и социально-экономического развития страны.
4. Правовую основу настоящей Стратегии составляют Конституция Российской Федерации, федеральные законы от 28 декабря 2010 г. N2 390-ФЗ "О безопасности" и от 28 июня 2014 г. N2 172-ФЗ "О стратегическом планировании в Российской Федерации", другие федеральные законы, нормативные правовые акты Президента Российской Федерации.
5. В настоящей Стратегии используются следующие основные понятия:
 - 1) национальная безопасность Российской Федерации (далее – национальная безопасность) – состояние защищенности национальных интересов Российской Федерации от внешних и внутренних угроз, при котором обеспечиваются реализация конституционных прав и свобод граждан, достойные качество и уровень их жизни, гражданский мир и согласие в стране, охрана суверенитета Российской Федерации, ее независимости и государственной целостности, социально-экономическое развитие страны;
 - 2) национальные интересы Российской Федерации – объективно значимые потребности личности, общества и государства в безопасности и устойчивом развитии;
 - 3) стратегические национальные приоритеты Российской Федерации (далее – стратегические национальные приоритеты) – важнейшие направления обеспечения национальной безопасности и устойчивого развития Российской Федерации;
 - 4) обеспечение национальной безопасности – реализация органами публичной власти во взаимодействии с институтами гражданского общества и организациями политических, правовых, военных, социально-экономических, информационных, организационных и иных мер, направленных на противодействие угрозам национальной безопасности;
 - 5) угроза национальной безопасности – совокупность условий и факторов, создающих прямую или косвенную возможность причинения ущерба национальным интересам Российской Федерации;

- б) система обеспечения национальной безопасности – совокупность осуществляющих реализацию государственной политики в сфере обеспечения национальной безопасности органов публичной власти и находящихся в их распоряжении инструментов.

II. Россия в современном мире: тенденции и возможности

6. Современный мир переживает период трансформации. Увеличение количества центров мирового экономического и политического развития, укрепление позиций новых глобальных и региональных стран-лидеров приводят к изменению структуры мирового порядка, формированию новой архитектуры, правил и принципов мироустройства.
7. Стремление стран Запада сохранить свою гегемонию, кризис современных моделей и инструментов экономического развития, усиление диспропорций в развитии государств, повышение уровня социального неравенства, стремление транснациональных корпораций ограничить роль государств сопровождаются обострением внутриполитических проблем, усилением межгосударственных противоречий, ослаблением влияния международных институтов и снижением эффективности системы глобальной безопасности.
8. Усиливающаяся нестабильность в мире, рост радикальных и экстремистских настроений могут привести к попыткам разрешить нарастающие межгосударственные противоречия за счет поиска внутренних и внешних врагов, к разрушению экономики, традиционных ценностей и игнорированию основных прав и свобод человека.
9. В условиях нарастающей геополитической напряженности внешняя политика Российской Федерации должна способствовать повышению устойчивости системы международных отношений, опирающейся на международное право, принципы всеобщей, равной и неделимой безопасности, углублению многостороннего взаимодействия без разделительных линий и блоковых подходов в целях совместного решения глобальных и региональных проблем при центральной координирующей роли Организации Объединенных Наций (ООН) и ее Совета Безопасности.
10. Реализация Российской Федерацией государственной политики в области обеспечения национальной безопасности способствует повышению внутренней стабильности, наращиванию экономического, политического, военного и духовного потенциала России, необходимого

для укрепления ее роли как одного из влиятельных центров современного мира.

11. В настоящее время усиливается сплоченность российского общества, укрепляется гражданское самосознание, растет осознание необходимости защиты традиционных духовно-нравственных ценностей, возрастает социальная активность граждан, их вовлеченность в решение наиболее актуальных задач местного и государственного значения.

12. На должном уровне обеспечиваются государственная и общественная безопасность, территориальная целостность и суверенитет страны, существенно снижен уровень террористической активности. Последовательная реализация военной политики обеспечивает защищенность Российской Федерации от военных опасностей и военных угроз. Эффективно пресекаются попытки внешнего вмешательства во внутренние дела Российской Федерации.

13. Российская Федерация продемонстрировала всему миру свою экономическую устойчивость и доказала способность противостоять внешнему санкционному давлению. Продолжается работа по снижению зависимости от импорта в ключевых отраслях экономики. Повысился уровень продовольственной и энергетической безопасности.

14. Для перехода Российской Федерации на новый уровень экономического развития и повышения качества жизни граждан принимаются комплексные меры, направленные на преодоление негативных демографических тенденций и решение системных проблем в области здравоохранения, на снижение уровня бедности и расслоения общества по уровню доходов, на улучшение состояния окружающей среды. Развитие научного потенциала, повышение качества и доступности образования ускорят структурную перестройку российской экономики.

15. В целях обеспечения и защиты национальных интересов Российской Федерации от внешних и внутренних угроз, в том числе от недружественных действий иностранных государств, необходимо повысить эффективность использования имеющихся достижений и конкурентных преимуществ Российской Федерации с учетом долгосрочных тенденций мирового развития.

16. В условиях стагнации и рецессии ведущих экономик мира, снижения устойчивости мировой валютно-финансовой системы, обострения борьбы за доступ к рынкам и ресурсам все большее

распространение получает практика использования инструментов недобросовестной конкуренции, протекционистских мер и санкций, в том числе в финансовой и торговой сферах. В целях получения преимуществ ряд государств оказывает на Россию и ее партнеров открытое политическое и экономическое давление. Повышенное внимание мирового сообщества к проблемам изменения климата и сохранения благоприятной окружающей среды используется в качестве предлога для ограничения доступа российских компаний к экспортным рынкам, сдерживания развития российской промышленности, установления контроля над транспортными маршрутами, воспрепятствования освоению Россией Арктики.

17. Рост геополитической нестабильности и конфликтности, усиление межгосударственных противоречий сопровождаются повышением угрозы использования военной силы. Расшатывание общепризнанных норм и принципов международного права, ослабление и разрушение существующих международных правовых институтов, продолжающийся демонтаж системы договоров и соглашений в области контроля над вооружениями ведут к нарастанию напряженности и обострению военно-политической обстановки, в том числе вблизи государственной границы Российской Федерации. Действия некоторых стран направлены на инспирирование в Содружестве Независимых Государств (СНГ) дезинтеграционных процессов в целях разрушения связей России с ее традиционными союзниками. Ряд государств называет Россию угрозой и даже военным противником. Увеличивается опасность перерастания вооруженных конфликтов в локальные и региональные войны, в том числе с участием ядерных держав. Космическое и информационное пространства активно осваиваются как новые сферы ведения военных действий.

18. Стремление изолировать Российскую Федерацию и использование в международной политике двойных стандартов препятствуют повышению эффективности многостороннего сотрудничества на таких важных для мирового сообщества направлениях, как обеспечение равной и неделимой безопасности для всех государств, в том числе в Европе, урегулирование конфликтов, борьба с терроризмом, экстремизмом, наркобизнесом, организованной преступностью, распространением инфекционных заболеваний, обеспечение международной информационной безопасности, решение экологических проблем.

19. Все более актуальной становится проблема морального лидерства и создания привлекательной идейной основы будущего мироустройства. На фоне кризиса западной либеральной модели рядом государств предпринимаются попытки целенаправленного размывания традиционных ценностей, искажения мировой истории, пересмотра взглядов на роль и место России в ней, реабилитации фашизма, разжигания межнациональных и межконфессиональных конфликтов. Проводятся информационные кампании, направленные на формирование враждебного образа России. Ограничивается использование русского языка, запрещается деятельность российских средств массовой информации и использование российских информационных ресурсов, вводятся санкции в отношении российских спортсменов. Российская Федерация необоснованно обвиняется в нарушении международных обязательств, проведении компьютерных атак, вмешательстве во внутренние дела иностранных государств. Российские граждане и соотечественники, проживающие за рубежом, подвергаются дискриминации и открытому преследованию.

20. Недружественные страны пытаются использовать имеющиеся в Российской Федерации социально-экономические проблемы для разрушения ее внутреннего единства, инспирирования и радикализации протестного движения, поддержки маргинальных групп и раскола российского общества. Все более активно применяются не прямые методы, направленные на провоцирование долговременной нестабильности внутри Российской Федерации.

21. На фоне реализации целенаправленной политики по сдерживанию Российской Федерации жизненно важное значение для нашей страны приобретают укрепление ее суверенитета, независимости, государственной и территориальной целостности, защита традиционных духовно-нравственных основ российского общества, обеспечение обороны и безопасности, недопущение вмешательства во внутренние дела Российской Федерации.

22. Основными факторами, определяющими положение и роль Российской Федерации в мире в долгосрочной перспективе, становятся высокое качество человеческого потенциала, способность обеспечить технологическое лидерство, эффективность государственного управления и перевод экономики на новую технологическую основу. Состояние науки, инновационной сферы, промышленности, системы образования, здравоохранения и культуры превращается в ключевой

индикатор конкурентоспособности России. Выход на передовые позиции в этих областях обеспечит дальнейшее укрепление обороноспособности страны, достижение национальных целей развития, создаст условия для повышения международного авторитета Российской Федерации и привлекательности сотрудничества с ней для других государств. Сохранение российской самобытности, культуры, традиционных российских духовнонравственных ценностей и патриотическое воспитание граждан будут способствовать дальнейшему развитию демократического устройства Российской Федерации и ее открытости миру.

23. Формирование новой архитектуры, правил и принципов мироустройства сопровождается для Российской Федерации появлением не только новых вызовов и угроз, но и дополнительных возможностей. Перспективы долгосрочного развития и позиционирование России в мире определяются ее внутренним потенциалом, привлекательностью системы ценностей, готовностью и способностью реализовать свои конкурентные преимущества путем повышения эффективности государственного управления.

24. Российская Федерация выступает за расширение равноправного многостороннего сотрудничества, укрепление и развитие универсальных международных институтов в целях снижения глобальной напряженности, укрепления международной безопасности, выработки механизмов взаимодействия и согласования интересов разных центров развития, определения общих подходов и правил поведения в экономической и торговой сферах. Сближение позиций и общая ответственность за будущее мира позволят всем государствам получить больше возможностей для совместного решения глобальных проблем, выравнивания социальноэкономического развития стран и регионов планеты, сбережения морального и физического здоровья человечества.

III. Национальные интересы Российской Федерации и стратегические национальные приоритеты

25. С учетом долгосрочных тенденций развития ситуации в Российской Федерации и в мире ее национальными интересами на современном этапе являются:

- 1) сбережение народа России, развитие человеческого потенциала, повышение качества жизни и благосостояния граждан;

- 2) защита конституционного строя, суверенитета, независимости, государственной и территориальной целостности Российской Федерации, укрепление обороны страны;
 - 3) поддержание гражданского мира и согласия в стране, укрепление законности, искоренение коррупции, защита граждан и всех форм собственности от противоправных посягательств, развитие механизмов взаимодействия государства и гражданского общества;
 - 4) развитие безопасного информационного пространства, защита российского общества от деструктивного информационно-психологического воздействия;
 - 5) устойчивое развитие российской экономики на новой технологической основе;
 - 6) охрана окружающей среды, сохранение природных ресурсов и рациональное природопользование, адаптация к изменениям климата;
 - 7) укрепление традиционных российских духовно-нравственных ценностей, сохранение культурного и исторического наследия народа России;
 - 8) поддержание стратегической стабильности, укрепление мира и безопасности, правовых основ международных отношений.
26. Обеспечение и защита национальных интересов Российской Федерации осуществляются за счет концентрации усилий и ресурсов органов публичной власти, организаций и институтов гражданского общества на реализации следующих стратегических национальных приоритетов:
- 1) сбережение народа России и развитие человеческого потенциала; оборона страны;
 - 2) государственная и общественная безопасность;
 - 3) информационная безопасность;
 - 4) экономическая безопасность;
 - 5) научно-технологическое развитие;
 - 6) экологическая безопасность и рациональное природопользование;
 - 7) защита традиционных российских духовно-нравственных ценностей, культуры и исторической памяти;
 - 8) стратегическая стабильность и взаимовыгодное международное сотрудничество.

IV. Обеспечение национальной безопасности

27. Национальная безопасность обеспечивается путем достижения целей и решения задач, предусмотренных в рамках стратегических национальных приоритетов.

Сбережение народа России и развитие человеческого потенциала

28. Народ является носителем суверенитета Российской Федерации и ее главным достоянием. Российские духовнонравственные идеалы и культурно-исторические ценности, талант народа лежат в основе государственности и являются фундаментом для дальнейшего развития страны.

29. Реализуемая в Российской Федерации государственная социально-экономическая политика направлена на обеспечение достойной жизни и свободного развития человека, создание условий для укрепления здоровья граждан, увеличение продолжительности жизни, снижение смертности, улучшение жилищных условий и расширение возможностей для получения качественного образования.

30. Особое внимание уделяется поддержке семьи, материнства, отцовства и детства, инвалидов и пожилых граждан, воспитанию детей, их всестороннему духовному, нравственному, интеллектуальному и физическому развитию. Активно формируются условия для достойной жизни старшего поколения. Повышение рождаемости становится обязательным условием для увеличения численности населения России.

31. Дальнейшее развитие человеческого потенциала должны обеспечить меры, направленные на устойчивый рост доходов и благосостояния российских граждан, создание комфортной и безопасной среды для проживания, формирование здорового образа жизни, безусловную реализацию на всей территории страны конституционных прав и гарантий в сферах здравоохранения, санитарно-эпидемиологического благополучия населения, социального обеспечения, образования и культуры.

32. Целями государственной политики в сфере сбережения народа России и развития человеческого потенциала являются устойчивый естественный рост численности и повышение качества жизни населения, укрепление здоровья граждан, сокращение бедности, снижение уровня социального и имущественного неравенства, повышение уровня образования населения, воспитание гармонично развитого и социально ответственного гражданина.

33. Достижение целей государственной политики в сфере сбережения народа России и развития человеческого потенциала обеспечивается путем решения следующих задач:

- 1) увеличение реальных доходов населения, сокращение числа малообеспеченных граждан, снижение уровня неравенства граждан в зависимости от их доходов;
- 2) повышение качества социальных услуг и их доступности для всех граждан, формирование условий для активного участия в жизни общества лиц с ограниченными возможностями здоровья и лиц старших возрастных групп;
- 3) повышение рождаемости, формирование мотивации к многодетности;
- 4) увеличение ожидаемой продолжительности жизни, снижение смертности и уровня инвалидизации населения, профилактика профессиональных заболеваний;
- 5) повышение качества и доступности медицинской помощи, включая вакцинацию, и лекарственного обеспечения;
- 6) обеспечение устойчивости системы здравоохранения, ее адаптации к новым вызовам и угрозам, в том числе связанным с распространением инфекционных заболеваний, создание резервов лекарственных препаратов и медицинских изделий;
- 7) повышение мотивации граждан к ведению здорового образа жизни, занятию физической культурой и спортом;
- 8) развитие системы мониторинга биологических рисков для предупреждения биологических угроз и реагирования на них;
- 9) обеспечение санитарно-эпидемиологического благополучия населения, развитие системы социально-гигиенического мониторинга;
- 10) повышение физической и экономической доступности безопасной и качественной пищевой продукции;
- 11) выявление и развитие способностей и талантов у детей и молодежи;
- 12) повышение качества общего образования;
- 13) предоставление гражданам широких возможностей для получения среднего и высшего профессионального образования,

профессиональной подготовки и переподготовки на протяжении всей жизни в соответствии с потребностями рынка труда;

- 14) обучение и воспитание детей и молодежи на основе традиционных российских духовно-нравственных и культурноисторических ценностей;
- 15) развитие сферы культуры, повышение доступности культурных благ для граждан;
- 16) улучшение жилищных условий граждан, повышение доступности и качества жилья, развитие жилищно-коммунальной инфраструктуры;
- 17) создание комфортной среды для проживания во всех населенных пунктах, развитие их транспортной и энергетической инфраструктуры.

Оборона страны

34. Военно-политическая обстановка в мире характеризуется формированием новых глобальных и региональных центров силы, обострением борьбы между ними за сферы влияния. Возрастает значение военной силы как инструмента достижения субъектами международных отношений своих геополитических целей.

35. Усилению военных опасностей и военных угроз Российской Федерации способствуют попытки силового давления на Россию, ее союзников и партнеров, наращивание военной инфраструктуры Организации Североатлантического договора вблизи российских границ, активизация разведывательной деятельности, отработка применения против Российской Федерации крупных военных формирований и ядерного оружия.

36. На фоне развития потенциала глобальной системы противоракетной обороны Соединенные Штаты Америки (США) проводят последовательный курс на отказ от международных обязательств в области контроля над вооружениями. Планируемое размещение американских ракет средней и меньшей дальности в Европе и в Азиатско-Тихоокеанском регионе формирует угрозу стратегической стабильности и международной безопасности.

37. Продолжается эскалация напряженности в зонах конфликтов на постсоветском пространстве, на Ближнем Востоке, в Северной Африке, в Афганистане и на Корейском полуострове. Ослабление систем

глобальной и региональной безопасности создает условия для распространения международного терроризма и экстремизма.

38. Для подготовки к вооруженной защите и вооруженной защиты Российской Федерации, целостности и неприкосновенности ее территории организуется оборона страны,

39. Целями обороны страны являются создание условий для мирного социально-экономического развития Российской Федерации и обеспечение ее военной безопасности.

40. Достижение целей обороны страны осуществляется в рамках реализации военной политики путем стратегического сдерживания и предотвращения военных конфликтов, совершенствования военной организации государства, форм применения и способов действий Вооруженных Сил Российской Федерации (далее – Вооруженные Силы), других войск, воинских формирований и органов, повышения мобилизационной готовности Российской Федерации и готовности сил и средств гражданской обороны. При этом особое внимание уделяется решению следующих задач:

- 1) своевременное выявление существующих и перспективных военных опасностей и военных угроз;
- 2) совершенствование системы военного планирования в Российской Федерации, разработка и реализация взаимосвязанных политических, военных, военно-технических, дипломатических, экономических, информационных и иных мер, направленных на предотвращение применения военной силы в отношении России, защиту ее суверенитета и территориальной целостности;
- 3) поддержание на достаточном уровне потенциала ядерного сдерживания;
- 4) обеспечение заданной степени готовности к боевому применению Вооруженных Сил, других войск, воинских формирований и органов;
- 5) защита национальных интересов и граждан Российской Федерации за пределами ее территории;
- 6) сбалансированное развитие компонентов военной организации, наращивание оборонного потенциала, оснащение Вооруженных Сил, других войск, воинских формирований и органов современными вооружением, военной и специальной техникой;

- 7) совершенствование планирования мер по обеспечению мобилизационной подготовки и мобилизации в Российской Федерации и их реализации в необходимом объеме, своевременное обновление и поддержание на достаточном уровне военнотехнического потенциала военной организации государства;
- 8) своевременный учет тенденций изменения характера современных войн и вооруженных конфликтов, создание условий для наиболее полной реализации боевых возможностей войск (сил), выработка требований к перспективным формированиям и новым средствам вооруженной борьбы;
- 9) обеспечение технологической независимости оборонно-промышленного комплекса Российской Федерации, его инновационное развитие, сохранение лидерства в разработке и производстве новых (перспективных) образцов (комплексов, систем) вооружений, военной и специальной техники;
- 10) подготовка экономики Российской Федерации, экономики субъектов Российской Федерации и экономики муниципальных образований, подготовка органов государственной власти, органов местного самоуправления и организаций, Вооруженных Сил, других войск, воинских формирований и органов к обеспечению защиты государства от вооруженного нападения и удовлетворению потребностей государства и нужд населения в военное время;
- 11) планирование и проведение мероприятий по подготовке к защите и по защите населения, материальных и культурных ценностей на территории Российской Федерации от опасностей, возникающих при военных конфликтах или вследствие этих конфликтов;
- 12) поддержание на высоком уровне морально-политического и психологического состояния личного состава, правопорядка и воинской дисциплины в Вооруженных Силах, других войсках, воинских формированиях и органах;
- 13) военно-патриотическое воспитание и подготовка к военной службе граждан;
- 14) повышение уровня социальной защищенности военнослужащих, членов их семей, граждан, уволенных с военной службы, а также улучшение условий военной службы.

Государственная и общественная безопасность

41. Обеспечению государственной и общественной безопасности способствует реализация мер, направленных на усиление роли государства как гаранта безопасности личности и прав собственности, повышение эффективности деятельности правоохранительных органов и специальных служб по защите основ конституционного строя Российской Федерации, прав и свобод человека и гражданина, совершенствование единой государственной системы профилактики преступности, обеспечение реализации принципа неотвратимости наказания за совершение преступления, а также на формирование в обществе атмосферы нетерпимости к противоправной деятельности.

42. Несмотря на принимаемые меры, в Российской Федерации остается высоким уровень преступности в отдельных сферах. Совершается большое количество преступлений против собственности, в сфере использования водных биологических и лесных ресурсов, в сфере жилищно-коммунального хозяйства, а также в кредитно-финансовой сфере. Растет число преступлений, совершаемых с использованием информационно-коммуникационных технологий. Дестабилизирующее влияние на общественнополитическую обстановку оказывают экстремистские проявления.

43. Сохраняются угрозы, связанные с возникновением чрезвычайных ситуаций природного и техногенного характера, в том числе вследствие изменения климата, лесных пожаров, наводнений и паводков, износа инженерно-технической и транспортной инфраструктуры, заноса и распространения опасных инфекционных заболеваний.

44. Деструктивные силы за рубежом и внутри страны предпринимают попытки использования объективных социальноэкономических трудностей в Российской Федерации в целях стимулирования негативных социальных процессов, обострения межнациональных и межконфессиональных конфликтов, манипулирования в информационной сфере. Не ослабевает активность разведывательной и иной деятельности специальных служб и организаций иностранных государств, осуществляемой в том числе с использованием подконтрольных им российских общественных объединений и отдельных лиц. Международные террористические и экстремистские организации стремятся усилить пропагандистскую работу и работу по вербовке российских граждан, созданию на территории России своих законспирированных ячеек, вовлечению в противоправную

деятельность российской молодежи. Для распространения недостоверной информации, организации незаконных публичных акций широко используются возможности глобальных интернет-компаний.

45. На фоне сохраняющихся в Российской Федерации социально-экономических проблем растет потребность общества в повышении эффективности государственного управления, обеспечении социальной справедливости, усилении борьбы с коррупцией и нецелевым использованием бюджетных средств и государственного имущества, в проведении не подверженной влиянию групповых и родственных интересов кадровой политики в органах публичной власти и организациях с государственным участием.

46. Целями обеспечения государственной и общественной безопасности являются защита конституционного строя Российской Федерации, обеспечение ее суверенитета, независимости, государственной и территориальной целостности, защита основных прав и свобод человека и гражданина, укрепление гражданского мира и согласия, политической и социальной стабильности в обществе, совершенствование механизмов взаимодействия государства и гражданского общества, укрепление законности и правопорядка, искоренение коррупции, защита граждан и всех форм собственности, традиционных российских духовно-нравственных ценностей от противоправных посягательств, защита населения и территорий от чрезвычайных ситуаций природного и техногенного характера.

47. Достижение целей обеспечения государственной и общественной безопасности осуществляется путем реализации государственной политики, направленной на решение следующих задач:

- 1) недопущение вмешательства во внутренние дела Российской Федерации, пресечение разведывательной и иной деятельности специальных служб, организаций иностранных государств, а также отдельных лиц, наносящей ущерб национальным интересам Российской Федерации, других преступных посягательств на основы конституционного строя Российской Федерации, права и свободы человека и гражданина, в том числе путем инспирирования "цветных революций";
- 2) обеспечение безопасности проводимых на территории Российской Федерации общественно-политических и иных мероприятий;
- 3) обеспечение защиты и охраны государственной границы Российской Федерации, охраны территориального моря,

исключительной экономической зоны и континентального шельфа Российской Федерации, а также модернизация пограничной инфраструктуры, совершенствование механизмов пограничного, таможенного, санитарно-эпидемиологического и иных видов контроля;

- 4) повышение доверия граждан к правоохранительной и судебной системам Российской Федерации, совершенствование системы общественного контроля, механизмов участия граждан и организаций в обеспечении государственной и общественной безопасности;
- 5) развитие институтов гражданского общества, поддержка общественно значимых инициатив, развитие взаимодействия институтов гражданского общества и населения с органами публичной власти в решении вопросов, которые могут вызвать рост социальной напряженности;
- 6) повышение уровня антитеррористической защищенности мест массового пребывания людей, объектов жизнеобеспечения населения, организаций оборонно-промышленного, атомного энергопромышленного, ядерного оружейного, химического, топливно-энергетического комплексов страны, объектов транспортной инфраструктуры, других критически важных и потенциально опасных объектов;
- 7) предупреждение и пресечение террористической и экстремистской деятельности организаций и физических лиц, попыток совершения актов ядерного, химического и биологического терроризма;
- 8) снижение уровня криминализации общественных отношений, развитие единой государственной системы профилактики правонарушений;
- 9) предупреждение проявлений радикализма, профилактика экстремистских и иных преступных проявлений, прежде всего среди несовершеннолетних и молодежи;
- 10) снижение уровня преступности в экономической сфере, в том числе в кредитно-финансовой, а также в сферах жилищнокоммунального хозяйства, использования земельных, лесных, водных и водных биологических ресурсов;

- 11) предупреждение и пресечение правонарушений и преступлений, совершаемых с использованием информационно-коммуникационных технологий, в том числе легализации преступных доходов, финансирования терроризма, организации незаконного распространения наркотических средств и психотропных веществ, а также использования в противоправных целях цифровых валют;
- 12) реализация принципа неотвратимости наказания за совершение преступления;
- 13) предупреждение и пресечение преступлений коррупционной направленности, нецелевого использования и хищения бюджетных средств в органах публичной власти и организациях с государственным участием, в том числе при реализации национальных проектов (программ) и выполнении государственного оборонного заказа, а также возмещение ущерба, причиненного такими преступлениями, и повышение уровня ответственности за их совершение;
- 14) совершенствование института ответственности должностных лиц за действия (бездействие), повлекшие за собой неэффективное использование бюджетных средств и недостижение общественно значимых результатов национального развития;
- 15) выявление и пресечение преступлений, связанных с незаконным оборотом оружия, боеприпасов, взрывчатых веществ, а также наркотических средств, психотропных веществ и их прекурсоров;
- 16) противодействие незаконной миграции, усиление контроля за миграционными потоками, социальная и культурная адаптация и интеграция мигрантов;
- 17) предупреждение и нейтрализация социальных, межконфессиональных и межнациональных конфликтов, сепаратистских проявлений, предупреждение распространения религиозного радикализма, деструктивных религиозных течений, формирования этнических и религиозных анклавов, социальной и этнокультурной изолированности отдельных групп граждан;
- 18) повышение безопасности дорожного движения;
- 19) повышение эффективности мер по предупреждению и ликвидации чрезвычайных ситуаций природного и техногенного характера;

- 20) обеспечение защиты населения от опасных инфекционных заболеваний, способных вызвать чрезвычайную ситуацию в области санитарно-эпидемиологического благополучия населения;
- 21) прогнозирование влияния последствий изменения климата на состояние опасных производственных объектов, гидротехнических сооружений, транспортного комплекса, объектов жизнеобеспечения населения;
- 22) комплексное развитие правоохранительных органов, специальных служб, подразделений пожарной охраны и аварийноспасательных формирований в соответствии с решаемыми ими задачами, повышение уровня их технической оснащённости, усиление социальной защищённости их сотрудников, совершенствование системы профессиональной подготовки специалистов в области обеспечения государственной и общественной безопасности;
- 23) обеспечение правовой защиты российских граждан и юридических лиц от политически ангажированных решений иностранных и международных (межгосударственных) судов.

Информационная безопасность

- 48. Быстрое развитие информационно-коммуникационных технологий сопровождается повышением вероятности возникновения угроз безопасности граждан, общества и государства.
- 49. Расширяется использование информационнокоммуникационных технологий для вмешательства во внутренние дела государств, подрыва их суверенитета и нарушения территориальной целостности, что представляет угрозу международному миру и безопасности.
- 50. Увеличивается количество компьютерных атак на российские информационные ресурсы. Большая часть таких атак осуществляется с территорий иностранных государств. Инициативы Российской Федерации в области обеспечения международной информационной безопасности встречают противодействие со стороны иностранных государств, стремящихся доминировать в глобальном информационном пространстве.
- 51. Активизируется деятельность специальных служб иностранных государств по проведению разведывательных и иных операций в российском информационном пространстве. Вооруженные силы таких

государств отрабатывают действия по выведению из строя объектов критической информационной инфраструктуры Российской Федерации.

52. В целях дестабилизации общественно-политической ситуации в Российской Федерации распространяется недостоверная информация, в том числе заведомо ложные сообщения об угрозе совершения террористических актов. В информационнотелекоммуникационной сети "Интернет" (далее – сеть "Интернет") размещаются материалы террористических и экстремистских организаций, призывы к массовым беспорядкам, осуществлению экстремистской деятельности, участию в массовых (публичных) мероприятиях, проводимых с нарушением установленного порядка, совершению самоубийства, осуществляется пропаганда криминального образа жизни, потребления наркотических средств и психотропных веществ, размещается иная противоправная информация. Основным объектом такого деструктивного воздействия является молодежь.

53. Стремление транснациональных корпораций закрепить свое монопольное положение в сети "Интернет" и контролировать все информационные ресурсы сопровождается введением такими корпорациями (при отсутствии законных оснований и вопреки нормам международного права) цензуры и блокировкой альтернативных интернет-платформ. По политическим причинам пользователям сети "Интернет" навязывается искаженный взгляд на исторические факты, а также на события, происходящие в Российской Федерации и в мире.

54. Анонимность, которая обеспечивается за счет использования информационно-коммуникационных технологий, облегчает совершение преступлений, расширяет возможности для легализации доходов, полученных преступным путем, и финансирования терроризма, распространения наркотических средств и психотропных веществ.

55. Использование в Российской Федерации иностранных информационных технологий и телекоммуникационного оборудования повышает уязвимость российских информационных ресурсов, включая объекты критической информационной инфраструктуры Российской Федерации, к воздействию из-за рубежа.

56. Целью обеспечения информационной безопасности является укрепление суверенитета Российской Федерации в информационном пространстве.

57. Достижение цели обеспечения информационной безопасности осуществляется путем реализации государственной политики, направленной на решение следующих задач:

- 1) формирование безопасной среды оборота достоверной информации, повышение защищенности информационной инфраструктуры Российской Федерации и устойчивости ее функционирования;
- 2) развитие системы прогнозирования, выявления и предупреждения угроз информационной безопасности Российской Федерации, определения их источников, оперативной ликвидации последствий реализации таких угроз;
- 3) предотвращение деструктивного информационнотехнического воздействия на российские информационные ресурсы, включая объекты критической информационной инфраструктуры Российской Федерации;
- 4) создание условий для эффективного предупреждения, выявления и пресечения преступлений и иных правонарушений, совершаемых с использованием информационно-коммуникационных технологий;
- 5) повышение защищенности и устойчивости функционирования единой сети электросвязи Российской Федерации, российского сегмента сети "Интернет", иных значимых объектов информационно-коммуникационной инфраструктуры, а также недопущение иностранного контроля за их функционированием;
- 6) снижение до минимально возможного уровня количества утечек информации ограниченного доступа и персональных данных, а также уменьшение количества нарушений установленных российским законодательством требований по защите такой информации и персональных данных;
- 7) предотвращение и (или) минимизация ущерба национальной безопасности, связанного с осуществлением иностранными государствами технической разведки;
- 8) обеспечение защиты конституционных прав и свобод человека и гражданина при обработке персональных данных, в том числе с использованием информационных технологий;
- 9) укрепление информационной безопасности Вооруженных Сил, других войск, воинских формирований и органов, а также

- разработчиков и изготовителей вооружения, военной и специальной техники;
- 10) развитие сил и средств информационного противоборства;
 - 11) противодействие использованию информационной инфраструктуры Российской Федерации экстремистскими и террористическими организациями, специальными службами и пропагандистскими структурами иностранных государств для осуществления деструктивного информационного воздействия на граждан и общество;
 - 12) совершенствование средств и методов обеспечения информационной безопасности на основе применения передовых технологий, включая технологии искусственного интеллекта и квантовые вычисления;
 - 13) обеспечение приоритетного использования в информационной инфраструктуре Российской Федерации российских информационных технологий и оборудования, отвечающих требованиям информационной безопасности, в том числе при реализации национальных проектов (программ) и решении задач в области цифровизации экономики и государственного управления;
 - 14) укрепление сотрудничества Российской Федерации с иностранными партнерами в области обеспечения информационной безопасности, в том числе в целях установления международноправового режима обеспечения безопасности в сфере использования информационно-коммуникационных технологий;
 - 15) доведение до российской и международной общественности достоверной информации о внутренней и внешней политике Российской Федерации;
 - 16) развитие взаимодействия органов публичной власти, институтов гражданского общества и организаций при осуществлении деятельности в области обеспечения информационной безопасности Российской Федерации.

Экономическая безопасность

58. Мировая экономика переживает период глубокой рецессии. Усиливаются рыночная волатильность, неустойчивость международной финансовой системы, увеличивается разрыв между реальной и

виртуальной экономикой. При сохранении высокой экономической взаимозависимости стран и регионов мира замедляются процессы формирования новых международных производственных цепочек и цепочек поставок, снижаются потоки инвестиций. Возрастает роль национальных государств и региональных соглашений в торгово-экономической сфере.

59. Переходу к устойчивому развитию препятствуют накопленные социально-экономические проблемы, диспропорции в развитии стран, неэффективность ранее использовавшихся инструментов стимулирования экономической активности. Неопределенность перспектив мировой экономики повышается в связи с ослаблением системы регулирования международных экономических отношений, политизацией вопросов экономического сотрудничества, дефицитом взаимного доверия между государствами, применением в одностороннем порядке ограничительных мер (санкций) и ростом протекционизма.

60. В условиях продолжающейся структурной перестройки мировой экономики, связанной с изменением технологического фундамента ее развития, все большее значение приобретают человеческий потенциал и экология. Трансформация традиционных рынков товаров, капиталов, технологий и рабочей силы, появление новых секторов экономики сопровождаются перераспределением ролей и потенциала отдельных стран и регионов мира, формированием новых центров экономического влияния.

61. Обширная территория и выгодное географическое положение, разнообразие природно-климатических условий и минерально-сырьевых ресурсов, научно-технологический и образовательный потенциал, макроэкономическая устойчивость, внутривнутриполитическая стабильность, высокий уровень обеспечения обороны страны и безопасности государства – факторы, которые создают благоприятные условия для модернизации российской экономики, развития промышленного потенциала России.

62. Переход от экспорта первичных сырьевых ресурсов и сельскохозяйственной продукции к их глубокой переработке, развитие существующих и создание новых высокотехнологичных производств и рынков наряду с технологическим обновлением базовых секторов экономики, использованием низкоуглеродных технологий приведут к

изменению структуры российской экономики, повышению ее конкурентоспособности и устойчивости.

63. Реализация масштабных инвестиционных и инновационных программ и проектов, способствующих консолидации „научнотехнического, производственного и ресурсного потенциала России, насыщение внутреннего рынка товарами российского производства и появление новых передовых научных компетенций создают основу для долгосрочного экономического развития Российской Федерации и дальнейшего укрепления национальной безопасности.

64. Для успешного проведения структурной трансформации российской экономики необходимо принять меры, направленные на устранение дисбалансов в экономике и территориальном развитии Российской Федерации, преодоление инфраструктурных ограничений, формирование самостоятельной финансово-банковской системы, развитие инновационной деятельности, увеличение конкурентных преимуществ Российской Федерации, повышение эффективности стратегического управления экономическим развитием Российской Федерации и государственного регулирования экономики.

65. Важными условиями обеспечения экономической безопасности Российской Федерации являются опора на внутренний потенциал страны, самостоятельное решение стоящих перед Россией задач при сохранении открытости для взаимовыгодного сотрудничества с другими странами. Выстраивание диверсифицированных связей с мировыми центрами развития также повысит устойчивость российской экономики.

66. Целями обеспечения экономической безопасности Российской Федерации являются укрепление экономического суверенитета страны, повышение конкурентоспособности российской экономики и ее устойчивости к воздействию внешних и внутренних угроз, создание условий для экономического роста Российской Федерации, темпы которого будут выше мировых.

67. Достижение целей обеспечения экономической безопасности Российской Федерации осуществляется путем решения следующих задач:

- 1) обеспечение институциональной и структурной перестройки национальной экономики на современной технологической основе, ее диверсификации и развития на основе использования низкоуглеродных технологий;

- 2) сохранение макроэкономической устойчивости, поддержание инфляции на стабильно низком уровне, обеспечение устойчивости рубля и сбалансированности бюджетной системы;#
- 3) повышение платежеспособного внутреннего спроса на товары и услуги, обеспечение сбалансированности роста кредитования физических лиц, ограничение рисков, связанных с повышенной долговой нагрузкой на них;
- 4) обеспечение ускорения темпов прироста инвестиций в основной капитал, доступности долгосрочного кредитования, защиты и поощрения капиталовложений, стимулирование использования внутренних источников инвестиций;
- 5) обеспечение устойчивого развития реального сектора экономики, создание высокотехнологичных производств, новых отраслей экономики, рынков товаров и услуг на основе перспективных высоких технологий;
- 6) повышение производительности труда путем модернизации промышленных предприятий и инфраструктуры, цифровизации, использования технологий искусственного интеллекта, создания высокотехнологичных рабочих мест;
- 7) преодоление критической зависимости российской экономики от импорта технологий, оборудования и комплектующих за счет ускоренного внедрения передовых российских технологических разработок, локализации производства на территории России;
- 8) укрепление достигнутых Российской Федерацией лидирующих позиций и конкурентных преимуществ в авиационной, судостроительной, ракетно-космической промышленности, двигателестроении, атомном энергопромышленном комплексе, а также в сфере информационно-коммуникационных технологий;
- 9) интенсивное технологическое обновление базовых секторов экономики (промышленность, строительство, связь, энергетика, сельское хозяйство, добыча полезных ископаемых), форсированное развитие российского машиностроения, в том числе приборо- и станкостроения, приоритетное использование отечественной продукции при решении задач модернизации экономики;
- 10) развитие радиоэлектронной промышленности, производства информационных технологий и оборудования, необходимых для

решения задач в области цифровизации экономики и государственного управления;

- 11) модернизация производственной базы организаций оборонно-промышленного комплекса, увеличение объемов выпускаемой ими высокотехнологичной продукции гражданского и двойного назначения;
- 12) расширение производства лекарственных средств и медицинских изделий;
- 13) создание и производство отечественных вакцин против актуальных инфекционных заболеваний;
- 14) преодоление критической зависимости от импорта в области племенного дела, селекции, семеноводства и аквакультуры (рыбоводства);
- 15) обеспечение энергетической безопасности Российской Федерации, в том числе обеспечение устойчивого тепло- и энергоснабжения населения и субъектов национальной экономики, повышение энергетической эффективности экономики и эффективности государственного управления в сфере топливноэнергетического комплекса;
- 16) развитие технологий получения электроэнергии из возобновляемых и альтернативных источников энергии, развитие низкоуглеродной энергетики;
- 17) укрепление финансовой системы Российской Федерации и ее суверенитета, развитие национальной инфраструктуры финансовых рынков, в том числе платежной инфраструктуры, преодоление зависимости в этой сфере от третьих стран, расширение практики расчетов с иностранными партнерами в национальных валютах, сокращение вывода финансовых активов за границу, противодействие незаконным финансовым операциям;
- 18) сокращение использования доллара США при осуществлении внешнеэкономической деятельности;
- 19) развитие рыночной, энергетической, инженерной, инновационной и социальной инфраструктур в целях ускорения роста российской экономики;
- 20) обеспечение развития эффективной транспортной инфраструктуры и транспортной связанности страны;

- 21) укрепление единства экономического пространства Российской Федерации, развитие кооперации и хозяйственных связей между субъектами Российской Федерации;
- 22) сокращение дифференциации субъектов Российской Федерации по уровню и темпам социально-экономического развития, качеству жизни, стимулирование развития экономического потенциала регионов, укрепление их бюджетной обеспеченности;
- 23) повышение эффективности государственной макроэкономической политики путем развития системы стратегического планирования, внедрения риск-ориентированного подхода с учетом потенциальных внешних и внутренних вызовов и угроз экономической безопасности Российской Федерации;
- 24) совершенствование системы государственного контроля (надзора) в сфере экономической деятельности;
- 25) совершенствование системы расселения и размещения производительных сил на территории Российской Федерации, преодоление тенденции концентрации субъектов экономической деятельности и населения в столичных агломерациях, обеспечение социально-экономического развития малых и средних городов, а также сельских территорий;
- 26) создание на территории Российской Федерации благоприятной деловой среды, повышение привлекательности российской юрисдикции для российских и иностранных инвесторов, деофшоризация экономики;
- 27) совершенствование механизмов взаимодействия государства и бизнеса, содействие развитию малого и среднего предпринимательства, в первую очередь в производственной и научно-технологической сферах;
- 28) устранение диспропорций на рынке труда, дефицита инженерных и рабочих кадров, сокращение неформальной занятости, легализация трудовых отношений, повышение уровня профессиональной подготовки специалистов, установление принципа приоритетности трудоустройства российских граждан;
- 29) вовлечение в трудовую деятельность работников, высвобождаемых в связи с автоматизацией производственных процессов, в том числе проживающих в моногородах;

- 30) снижение доли теневого и криминального секторов экономики, а также уровня коррупции в предпринимательской среде;
- 31) поддержка, развитие и защита конкуренции на российском рынке, пресечение монополистической деятельности и антиконкурентных соглашений, обеспечение равных условий и свободы экономической деятельности на территории Российской Федерации;
- 32) повышение эффективности использования бюджетных средств и управления принадлежащими государству активами, сохранение в собственности Российской Федерации имущества предприятий и других организаций, имеющих стратегическое значение, в том числе пакетов акций;
- 33) усиление контроля за иностранными инвестициями в стратегически значимые сектора российской экономики;
- 34) создание стратегических резервов минерально-сырьевых ресурсов, достаточных для гарантированного обеспечения мобилизационных нужд Российской Федерации и потребностей экономики страны на долгосрочную перспективу;
- 35) развитие международных деловых контактов, расширение рынков сбыта российской продукции, противодействие попыткам иностранных государств регулировать ключевые для российского экспорта мировые рынки.

Научно-технологическое развитие

- 68. В условиях перехода мировой экономики на новую технологическую основу лидерство в развитии науки и технологий становится одним из ключевых факторов повышения конкурентоспособности и обеспечения национальной безопасности. Ускорение научно-технического прогресса влияет на все сферы жизни человека и отражается на ее качестве.
- 69. Технологические изменения повышают значение инноваций в достижении высоких темпов социально-экономического развития и обеспечении эффективного государственного и корпоративного управления.
- 70. Внедрение новых технологий сопровождается трансформацией механизмов производства и потребления, появлением новых рынков товаров и услуг, изменением облика существующих отраслей экономики

и технологических стандартов, повышением уровня переработки природных ресурсов, снижением энергоемкости мировой экономики.

71. Появляются и становятся востребованными новые профессии, растут требования к уровню образования и квалификации работников. Межгосударственная конкуренция за привлечение ученых и высококвалифицированных специалистов усиливается.

72. Появление новых технологий способствует созданию образцов вооружения, военной и специальной техники, систем обеспечения безопасности, обладающих ранее недостижимыми характеристиками. Силовое соперничество между странами переносится в новые среды.

73. Значительный потенциал Российской Федерации в области фундаментальных и прикладных исследований, наличие разветвленной системы научных и образовательных центров, преимущества в ряде технологий создают условия для ускоренного технологического развития страны.

74. Для обеспечения устойчивого роста и повышения конкурентоспособности российской экономики требуются государственное стимулирование научной, научно-технической и инновационной деятельности, увеличение объема частных инвестиций в развитие такой деятельности и ускоренное внедрение ее результатов в производство.

75. Целью научно-технологического развития Российской Федерации является обеспечение технологической независимости и конкурентоспособности страны, достижения национальных целей развития и реализации стратегических национальных приоритетов.

76. Достижение цели научно-технологического развития Российской Федерации осуществляется путем решения следующих задач:

- 1) выработка и реализация на федеральном, региональном, отраслевом и корпоративном уровнях согласованной политики, обеспечивающей переход российской экономики на новую технологическую основу;
- 2) доведение уровня расходов Российской Федерации на развитие науки и технологий до уровня расходов на такие цели государств, занимающих лидирующие позиции в этой сфере;
- 3) создание единой государственной системы управления научной, научно-технической и инновационной деятельностью;

- 4) создание условий и стимулов для повышения заинтересованности российского бизнеса в развитии научной, научно-технической и инновационной деятельности;
- 5) ускоренное внедрение в промышленное производство результатов научных исследований для обеспечения полного научно-производственного цикла в соответствии с приоритетами социальноэкономического, научного и научно-технологического развития Российской Федерации;
- 6) совершенствование системы фундаментальных научных исследований как важнейшей составляющей устойчивого развития Российской Федерации;
- 7) модернизация и развитие научной, научно-технической и инновационной инфраструктуры;
- 8) обновление материально-технической базы научных организаций и образовательных организаций высшего образования, в том числе приборной и экспериментально-испытательной;
- 9) создание и развитие на территории Российской Федерации сети научных установок класса "мегасайенс", крупных исследовательских инфраструктур, центров коллективного пользования научно-технологическим оборудованием, экспериментального производства и инжиниринга;
- 10) привлечение к работе в России ученых мирового уровня и молодых талантливых исследователей, создание и развитие на территории Российской Федерации центров международного сотрудничества в области науки и технологий;
- 11) развитие системы отбора, подготовки и адресной поддержки молодых российских ученых и специалистов в области научной, научно-технической и инновационной деятельности;
- 12) создание национальной системы оценки результативности научной, научно-технической и инновационной деятельности;
- 13) достижение Россией лидирующих позиций в области физико-математических, химических, биологических, медицинских, фармацевтических и технических наук;
- 14) развитие перспективных высоких технологий (нанотехнологии, робототехника, медицинские, биологические, геномной инженерии, информационно-коммуникационные, квантовые, искусственного интеллекта, обработки больших данных, энергетические,

лазерные, аддитивные, создания новых материалов, когнитивные, природоподобные технологии), суперкомпьютерных систем;

- 15) развитие междисциплинарных исследований;
- 16) усиление взаимодействия между научноисследовательскими организациями и промышленными предприятиями, создание условий для активной коммерциализации научных и научно-технических разработок;
- 17) проведение научных и научно-технических исследований в интересах обороны страны и безопасности государства;
- 18) активизация научных исследований в области обеспечения биологической, радиационной и химической безопасности Российской Федерации
- 19) обеспечение передачи знаний и технологий между оборонным и гражданским секторами экономики;
- 20) развитие инструментов защиты интеллектуальной собственности, расширение практики правоприменения патентного законодательства, противодействие незаконной передаче российских технологий и разработок за рубеж;
- 21) развитие производства в Российской Федерации оборудования для научных исследований и испытаний;
- 22) формирование внутреннего спроса на российскую наукоемкую и инновационную продукцию, в первую очередь со стороны государственных заказчиков, государственных компаний и компаний с государственным участием;
- 23) подготовка научных и научно-педагогических кадров, высококвалифицированных специалистов по приоритетным направлениям научно-технологического развития Российской Федерации;
- 24) развитие системы среднего профессионального образования в целях подготовки квалифицированных рабочих и специалистов среднего звена в соответствии с современными мировыми стандартами.

Экологическая безопасность и рациональное природопользование

77. В последние десятилетия интенсивный рост производства и потребления в мире сопровождается увеличением антропогенной

нагрузки на окружающую среду и ухудшением ее состояния, что влечет существенное изменение условий жизни на Земле.

78. Хищническое использование природных ресурсов ведет к деградации земель и снижению плодородия почв, дефициту водных ресурсов, ухудшению состояния морских экосистем, уменьшению ландшафтного и биологического разнообразия. Усиливается загрязнение окружающей среды, что влечет за собой снижение качества жизни человека. Многие страны испытывают нехватку природных ресурсов.

79. Изменения климата оказывают все более негативное влияние на условия ведения хозяйственной деятельности и состояние среды проживания человека. Возрастает частота опасных природных явлений и процессов, которые становятся источниками возникновения чрезвычайных ситуаций природного и техногенного характера.

80. Развитие "зеленой" и низкоуглеродной экономики становится главным вопросом в международной повестке дня. Возрастающая конкуренция за доступ к природным ресурсам - один из факторов усиления международной напряженности и возникновения конфликтов между государствами.

81. Российская Федерация рассматривает свою территорию, ее ландшафтное и биологическое разнообразие, уникальный эколого-ресурсный потенциал в качестве национального достояния, сохранение и защита которого необходимы для обеспечения жизни будущих поколений, гармоничного развития человека и реализации права граждан на благоприятную окружающую среду. Сохранение отвечающими экологическим стандартам качества атмосферного воздуха и воды, рекультивация нарушенных земель, экологическая реабилитация территорий и водных объектов, увеличение площади лесовосстановления, ликвидация накопленного вреда окружающей среде являются обязательными условиями для улучшения качества жизни в Российской Федерации.

82. Целями обеспечения экологической безопасности и рационального природопользования являются обеспечение качества окружающей среды, необходимого для благоприятной жизни человека, сохранение и восстановление природной среды, сбалансированное природопользование, смягчение негативных последствий изменения климата.

83. Достижение целей обеспечения экологической безопасности и рационального природопользования осуществляется путем реализации государственной политики, направленной на решение следующих задач:

- 1) обеспечение экологически ориентированного роста экономики, стимулирование внедрения инновационных технологий, развитие экологически безопасных производств;
- 2) обеспечение рационального и эффективного использования природных ресурсов, развитие минерально-сырьевой базы;
- 3) уменьшение уровня загрязнения атмосферного воздуха в городах и иных населенных пунктах;
- 4) формирование системы государственного регулирования выбросов парниковых газов, обеспечение реализации проектов по сокращению выбросов парниковых газов и увеличению их поглощения;
- 5) развитие мощностей и технологий очистки выбросов в атмосферный воздух, промышленных и городских сточных вод;
- 6) повышение эффективности обеспечения гидрометеорологической безопасности;
- 7) предотвращение загрязнения поверхностных и подземных вод, повышение качества воды в загрязненных водных объектах, восстановление водных экосистем;
- 8) снижение объемов образования отходов производства и потребления, развитие индустрии их утилизации и вторичного использования;
- 9) предотвращение деградации земель и снижения плодородия почв, рекультивация нарушенных земель, ликвидация накопленного вреда окружающей среде, экологическая реабилитация территорий;
- 10) сохранение биологического разнообразия природных экосистем и развитие системы особо охраняемых природных территорий, охрана и воспроизводство лесов, а также объектов животного мира, в том числе водных биологических ресурсов;
- 11) предотвращение загрязнения окружающей среды заносимыми с территорий других государств загрязняющими веществами (в том числе радиоактивными веществами) и микроорганизмами;

- 12) решение экологических проблем и рациональное использование природных ресурсов Арктической зоны Российской Федерации;
- 13) повышение эффективности государственного экологического надзора, производственного и общественного контроля в сфере охраны окружающей среды;
- 14) развитие системы государственного экологического мониторинга и контроля за соблюдением экологических нормативов и природоохранных требований хозяйствующими субъектами, повышение эффективности прогнозирования опасных природных явлений и процессов, последствий влияния изменений климата на условия хозяйствования и жизнедеятельности человека;
- 15) развитие системы мониторинга биологических рисков для предупреждения биологических угроз и реагирования на них;
- 16) повышение технического потенциала и оснащенности сил, участвующих в мероприятиях по предотвращению и ликвидации негативных экологических последствий чрезвычайных ситуаций природного и техногенного характера;
- 17) повышение уровня экологического образования и экологической культуры граждан, воспитание в гражданах ответственного отношения к природной среде, стимулирование населения и общественных организаций к участию в природоохранной деятельности;
- 18) развитие международного сотрудничества в области охраны окружающей среды, в том числе в целях снижения экологических рисков на приграничных территориях Российской Федерации.

Защита традиционных российских духовно-нравственных ценностей, культуры и исторической памяти

84. Происходящие в современном мире изменения затрагивают не только межгосударственные отношения, но и общечеловеческие ценности. Достигнув высокого уровня социально-экономического и технологического развития, человечество столкнулось с угрозой утраты традиционных духовно-нравственных ориентиров и устойчивых моральных принципов.

85. Все более разрушительному воздействию подвергаются базовые моральные и культурные нормы, религиозные устои, институт брака, семейные ценности. Абсолютизируется свобода личности, осуществляется активная пропаганда вседозволенности,

безнравственности и эгоизма, насаждается культ насилия, потребления и наслаждения, легализуется употребление наркотиков, формируются сообщества, отрицающие естественное продолжение жизни. Проблемы межнациональных и межконфессиональных отношений становятся предметом геополитических игр и спекуляций, порождающих вражду и ненависть.

86. Насаждение чуждых идеалов и ценностей, осуществление без учета исторических традиций и опыта предшествующих поколений реформ в области образования, науки, культуры, религии, языка и информационной деятельности приводят к усилению разобщенности и поляризации национальных обществ, разрушают фундамент культурного суверенитета, подрывают основы политической стабильности и государственности. Пересмотр базовых норм морали, психологическое манипулирование наносят непоправимый ущерб нравственному здоровью человека, поощряют деструктивное поведение, формируют условия для саморазрушения общества. Увеличивается разрыв между поколениями. Одновременно нарастают проявления агрессивного национализма, ксенофобии, религиозного экстремизма и терроризма.

87. Традиционные российские духовно-нравственные и культурно-исторические ценности подвергаются активным нападениям со стороны США и их союзников, а также со стороны транснациональных корпораций, иностранных некоммерческих неправительственных, религиозных, экстремистских и террористических организаций. Они оказывают информационно-психологическое воздействие на индивидуальное, групповое и общественное сознание путем распространения социальных и моральных установок, противоречащих традициям, убеждениям и верованиям народов Российской Федерации.

88. Информационно-психологические диверсии и "вестернизация" культуры усиливают угрозу утраты Российской Федерацией своего культурного суверенитета. Участились попытки фальсификации российской и мировой истории, искажения исторической правды и уничтожения исторической памяти, разжигания межнациональных и межконфессиональных конфликтов, ослабления государство-образующего народа.

89. Подвергаются дискредитации традиционные для России конфессии, культура, русский язык как государственный язык Российской Федерации.

90. Российская Федерация рассматривает свои базовые, сформировавшиеся на протяжении столетий отечественной истории духовно-нравственные и культурно-исторические ценности, нормы морали и нравственности в качестве основы российского общества, которая позволяет сохранять и укреплять суверенитет Российской Федерации, строить будущее и достигать новых высот в развитии общества и личности.

91. К традиционным российским духовно-нравственным ценностям относятся, прежде всего, жизнь, достоинство, права и свободы человека, патриотизм, гражданственность, служение Отечеству и ответственность за его судьбу, высокие нравственные идеалы, крепкая семья, созидательный труд, приоритет духовного над материальным, гуманизм, милосердие, справедливость, коллективизм, взаимопомощь и взаимоуважение, историческая память и преемственность поколений, единство народов России. Традиционные российские духовно-нравственные ценности объединяют нашу многонациональную и многоконфессиональную страну.

92. Защита традиционных российских духовно-нравственных ценностей, культуры и исторической памяти осуществляется в целях укрепления единства народов Российской Федерации на основе общероссийской гражданской идентичности, сохранения исконных общечеловеческих принципов и общественно значимых ориентиров социального развития.

93. Защита традиционных российских духовно-нравственных ценностей, культуры и исторической памяти обеспечивается путем решения следующих задач:

- 1) укрепление гражданского единства, общероссийской гражданской идентичности, межнационального и межконфессионального согласия, сохранение самобытности многонационального народа Российской Федерации;
- 2) защита исторической правды, сохранение исторической памяти, преемственности в развитии Российского государства и его исторически сложившегося единства, противодействие фальсификации истории;
- 3) укрепление института семьи, сохранение традиционных семейных ценностей, преемственности поколений россиян;
- 4) реализация государственной информационной политики, направленной на усиление в массовом сознании роли

традиционных российских духовно-нравственных и культурно-исторических ценностей, неприятие гражданами навязываемых извне деструктивных идей, стереотипов и моделей поведения;

- 5) развитие системы образования, обучения и воспитания как основы формирования развитой и социально ответственной личности, стремящейся к духовному, нравственному, интеллектуальному и физическому совершенству;
- 6) поддержка общественных проектов, направленных на патриотическое воспитание граждан, сохранение исторической памяти и культуры народов Российской Федерации;
- 7) укрепление культурного суверенитета Российской Федерации и сохранение ее единого культурного пространства;
- 8) сохранение материального и нематериального культурного наследия российского народа, популяризация достижений российской науки и техники, литературы, художественной культуры, музыки и спорта, в том числе путем доработки учебных программ образовательных организаций;
- 9) духовно-нравственное и патриотическое воспитание граждан на исторических и современных примерах, развитие коллективных начал российского общества, поддержка социально значимых инициатив, в том числе благотворительных проектов, добровольческого движения;
- 10) поддержка религиозных организаций традиционных конфессий, обеспечение их участия в деятельности, направленной на сохранение традиционных российских духовно-нравственных ценностей, гармонизацию российского общества, распространение культуры межконфессионального диалога, противодействие экстремизму;
- 11) формирование государственного заказа на проведение научных исследований, публикацию научно-популярных материалов, создание произведений литературы и искусства, кинематографической, театральной, телевизионной, видео- и интернет-продукции, оказание услуг, направленных на сохранение традиционных российских духовно-нравственных ценностей и культуры, защиту исторической правды и сохранение исторической памяти, а также обеспечение контроля качества выполнения этого государственного заказа;

- 12) защита и поддержка русского языка как государственного языка Российской Федерации, усиление контроля за соблюдением норм современного русского литературного языка, пресечение публичного исполнения, распространения через средства массовой информации продукции, в которой содержатся слова и выражения, не соответствующие указанным нормам (в том числе нецензурная лексика);
- 13) защита российского общества от внешней идейноценностной экспансии и внешнего деструктивного информационнопсихологического воздействия, недопущение распространения продукции экстремистского содержания, пропаганды насилия, расовой и религиозной нетерпимости, межнациональной розни;
- 14) повышение роли России в мировом гуманитарном, культурном, научном и образовательном пространстве.

Стратегическая стабильность и взаимовыгодное международное сотрудничество

94. Перераспределение мирового потенциала развития, формирование новых архитектуры, правил и принципов мироустройства сопровождаются нарастанием геополитической нестабильности, обострением межгосударственных противоречий и конфликтов.
95. Страны, теряющие безусловное лидерство, пытаются диктовать другим членам международного сообщества свои правила, используют средства недобросовестной конкуренции, применяют в одностороннем порядке ограничительные меры (санкции), открыто вмешиваются во внутренние дела суверенных государств. Такие действия ведут к расшатыванию общепризнанных принципов и норм международного права, ослаблению и разрушению существующих институтов и режимов международно-правового регулирования, обострению военно-политической обстановки, снижению предсказуемости и ослаблению доверия в отношениях между государствами.
96. Российская Федерация проводит последовательную, независимую, многовекторную, открытую, предсказуемую и прагматичную внешнюю политику, направленную на защиту своих национальных интересов и укрепление международной безопасности.
97. Российская Федерация стремится к обеспечению устойчивости системы международных отношений на основе безусловного

соблюдения норм международного права, укрепления центральной координирующей роли ООН и ее Совета Безопасности при разрешении глобальных и региональных проблем.

98. Российская Федерация стремится к повышению предсказуемости в отношениях между государствами, укреплению доверия и безопасности в международной сфере. Для снижения угрозы развязывания новой глобальной войны, предотвращения гонки вооружений и исключения ее переноса в новые среды необходимо совершенствовать механизмы поддержания стратегической стабильности, контроля над вооружениями, предотвращения распространения оружия массового уничтожения и средств его доставки, соблюдать меры доверия.

99. Россия сохраняет приверженность использованию политических средств, прежде всего механизмов дипломатии и миротворчества, при урегулировании международных и внутригосударственных конфликтов. В случае совершения иностранными государствами недружественных действий, представляющих угрозу суверенитету и территориальной целостности Российской Федерации, в том числе связанных с применением ограничительных мер (санкций) политического или экономического характера либо использованием современных информационно-коммуникационных технологий, Российская Федерация считает правомерным принять симметричные и асимметричные меры, необходимые для пресечения таких недружественных действий, а также для предотвращения их повторения в будущем.

100. Целями внешней политики Российской Федерации являются создание благоприятных условий для устойчивого социально-экономического развития страны, укрепление национальной безопасности, упрочение позиций Российской Федерации как одного из влиятельных центров современного мира.

101. Достижение целей внешней политики Российской Федерации осуществляется путем решения следующих задач:

- 1) повышение устойчивости международно-правовой системы, недопущение ее фрагментации, ослабления или избирательного применения норм международного права;
- 2) укрепление международного мира и безопасности, предотвращение использования военной силы в нарушение Устава ООН, устранение предпосылок для развязывания глобальной войны и рисков применения ядерного оружия;

- 3) совершенствование механизмов обеспечения коллективной безопасности на глобальном и региональном уровнях, осуществление и при необходимости развитие мер доверия, предотвращение инцидентов в военной сфере;
- 4) поддержание стратегической стабильности, совершенствование механизмов нераспространения оружия массового уничтожения, средств его доставки и связанных с их производством товаров и технологий, механизмов контроля над вооружениями, а также механизмов ответственного поведения в сфере создания и использования биотехнологий;
- 5) углубление сотрудничества с государствами - участниками СНГ, Республикой Абхазия и Республикой Южная Осетия на двусторонней основе и в рамках интеграционных объединений, в первую очередь Евразийского экономического союза, Организации Договора о коллективной безопасности, Союзного государства;
- 6) обеспечение интеграции экономических систем и развитие многостороннего сотрудничества в рамках Большого Евразийского партнерства;
- 7) развитие отношений всеобъемлющего партнерства и стратегического взаимодействия с Китайской Народной Республикой, особо привилегированного стратегического партнерства с Республикой Индией, в том числе в целях создания в Азиатско-Тихоокеанском регионе надежных механизмов обеспечения региональной стабильности и безопасности на внеблоковой основе;
- 8) углубление многопрофильного сотрудничества с иностранными государствами в форматах Шанхайской организации сотрудничества и БРИКС, укрепление функциональных и институциональных основ взаимодействия в рамках РИК (Россия, Индия, Китай);
- 9) поддержка развития региональной и субрегиональной интеграции в рамках многосторонних международных институтов, диалоговых площадок, региональных объединений, в том числе в Азиатско-Тихоокеанском регионе, Латинской Америке и Африке;
- 10) поддержание равноправного и взаимовыгодного диалога со всеми заинтересованными государствами в целях развития

торговоэкономической кооперации, укрепления международной и региональной стабильности;

- 11) содействие устранению и предотвращению возникновения очагов напряженности и конфликтов на территориях соседних с Российской Федерацией государств;
- 12) повышение роли Российской Федерации в миротворческой деятельности;
- 13) оказание союзникам и партнерам Российской Федерации поддержки при решении ими вопросов, связанных с обеспечением обороны и безопасности, нейтрализацией попыток внешнего вмешательства в их внутренние дела;
- 14) защита прав и интересов граждан Российской Федерации и российских компаний за рубежом;
- 15) поддержка экспорта российских товаров, в том числе высокотехнологичной продукции, противодействие использованию в отношении российских компаний средств недобросовестной конкуренции и дискриминационных мер;
- 16) развитие международных торгово-экономических связей, содействие привлечению в Российскую Федерацию иностранных инвестиций, передовых технологий и высококвалифицированных специалистов;
- 17) обеспечение интересов Российской Федерации, связанных с освоением космического пространства, Мирового океана, Арктики и Антарктики;
- 18) повышение роли Российской Федерации в мировом гуманитарном, культурном, научном и образовательном пространстве, укрепление позиций русского языка как языка международного общения;
- 19) оказание поддержки соотечественникам, проживающим за рубежом, в осуществлении их прав, в том числе права на сохранение общероссийской культурной идентичности, обеспечение защиты их интересов;
- 20) укрепление братских связей между русским, белорусским и украинским народами;
- 21) противодействие попыткам фальсификации истории, защита исторической правды, сохранение исторической памяти;

- 22) укрепление позиций российских средств массовой информации и массовых коммуникаций в глобальном информационном пространстве;
- 23) развитие сотрудничества в рамках международных организаций и институтов, расширение использования инструментов сетевой дипломатии;
- 24) развитие военно-политического и военно-технического сотрудничества с иностранными государствами;
- 25) развитие международного сотрудничества в области противодействия терроризму, экстремизму, коррупции, незаконному производству и обороту наркотических средств и психотропных веществ, нелегальной миграции, трансграничной преступности;
- 26) развитие международного сотрудничества в интересах формирования безопасного и равноправного глобального информационного пространства;
- 27) развитие взаимодействия с иностранными государствами в области охраны окружающей среды и предотвращения изменений климата;
- 28) содействие иностранным государствам в ликвидации последствий чрезвычайных ситуаций природного и техногенного характера, в борьбе с биологическими угрозами, распространением опасных инфекционных заболеваний;
- 29) интеграция в мировое транспортное пространство, реализация транзитного потенциала Российской Федерации;
- 30) активизация сотрудничества в сфере содействия международному развитию, в первую очередь на постсоветском пространстве;
- 31) осуществление на постсоветском пространстве работы, направленной на формирование взаимовыгодных для России и иностранных государств подходов к участию в деятельности международных организаций, осуществлению экономической взаимопомощи, решению социальных и гуманитарных вопросов, а также вопросов, связанных с развитием новых технологий;
- 32) расширение сотрудничества с государствами участниками СНГ в области укрепления биологической безопасности.

V. Организационные основы и механизмы реализации настоящей Стратегии

102. Органы публичной власти в своей деятельности руководствуются положениями настоящей Стратегии.

103. Реализация настоящей Стратегии осуществляется на плановой основе путем согласованных действий органов публичной власти, организаций и институтов гражданского общества под руководством Президента Российской Федерации за счет комплексного применения политических, организационных, социально-экономических, правовых, информационных, военных, специальных и иных мер, разработанных в рамках стратегического планирования в Российской Федерации.

104. Задачи, предусмотренные в рамках стратегических национальных приоритетов, решаются путем разработки, корректировки и исполнения документов стратегического планирования, программ и проектов в области обеспечения национальной безопасности и социально-экономического развития Российской Федерации, а также их необходимого ресурсного обеспечения.

105. Контроль за реализацией настоящей Стратегии осуществляется в рамках государственного мониторинга состояния национальной безопасности на основе показателей состояния национальной безопасности, определяемых Президентом Российской Федерации. Результаты такого контроля отражаются в ежегодном докладе Секретаря Совета Безопасности Российской Федерации Президенту Российской Федерации о состоянии национальной безопасности и мерах по ее укреплению.

106. Реализация настоящей Стратегии предусматривает совершенствование системы государственного управления и стратегического планирования в области обеспечения национальной безопасности и социально-экономического развития Российской Федерации.

Реализация настоящей Стратегии будет способствовать сбережению народа России, развитию человеческого потенциала, повышению качества жизни и благосостояния граждан, укреплению обороноспособности страны, единства и сплоченности российского

Dokumentation (russ.): Strategie der nationalen Sicherheit der RF (2021)
общества, достижению национальных целей развития. повышению конкурентоспособности и международного престижа Российской Федерации. ●

dgksp-diskussionspapiere, 2021, September

Übersetzung und Redaktion: 18. August 2021

Rainer Böhme

Oberst a. D., Dr. rer. mil.

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats

von *WeltTrends – das außenpolitische Journal*